

Stadtverwaltung Eberbach
-Hauptamt-

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung **des Gemeinderats**
am **Donnerstag, 19.12.2024, 16:00 Uhr**
im **Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach**, ein.
Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen
- TOP 2 Ehrung von Gremienmitgliedern gemäß den Ehrungsrichtlinien der Stadt Eberbach
- TOP 3 Ehrung von Gremienmitgliedern gemäß den Richtlinien des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie des Städtetags Baden-Württemberg
- TOP 4 Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 05.09.2024, Nr. 09/2024
- TOP 5 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstücks Flst.-Nr. 8148 der Gemarkung Eberbach, Chaussee, Landwirtschaftsfläche
- TOP 6 Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Eberbach
- TOP 7 Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Eberbach vom 1.1.2022
- TOP 8 Beteiligung der SWE GmbH an der Dynega Energiehandel GmbH
- TOP 9 Änderung der Betriebssatzung der Städtischen Dienste Eberbach
- TOP 10 Anpassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Einrichtungen des Badezentrums
- TOP 11 Parkgebührenerhöhung in der Stadt Eberbach
- TOP 12 Feuerlöschwesen
Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Lindach
- TOP 13 Feuerlöschwesen
Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Friedrichsdorf -

TOP 14 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB);
Hier: Teilfortschreibung des FNP im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes "Am Kreisel" der Gemeinde Schönbrunn im OT Schönbrunn im Zuge des Aufstellungsbeschlusses gemäß §2 Abs.1 BauGB.

TOP 15 Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2022

TOP 16 Feststellung des Jahresabschlusses 2019

TOP 17 Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister



Peter Reichert

Fachamt: Liegenschaftsamt

Vorlage-Nr.: 2024-241

Datum: 29.10.2024

Beschlussvorlage

Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstücks Flst.-Nr. 8148 der Gemarkung Eberbach, Chaussee, Landwirtschaftsfläche

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss		nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat		öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 8148 der Gemarkung Eberbach, Chaussee, Landwirtschaftsfläche mit 644 m² wird als Schenkung angenommen.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Das Grundstück liegt inmitten einer großen Wiesenfläche unterhalb der B 45 (Gammelsbacher Straße).

Direkt südlich angrenzend ist ein kleiner Teil der Wiese als Magerwiese ausgewiesen. Mit den Flst.-Nrn. 8145 und 8146 hat die Stadt Eberbach bereits einen Teil der Wiese im Eigentum.

Als offenes Wiesental ist die Fläche aus naturschutzfachlicher Sicht sehr interessant. Die städtische Abteilung für Umweltschutz empfiehlt die Annahme der Schenkung.

Die finanzielle Abwicklung der anfallenden Kosten für die notarielle Beurkundung erfolgen über den I-Auftrag I11330000050 – Erwerb unbebauter Grundstücke.

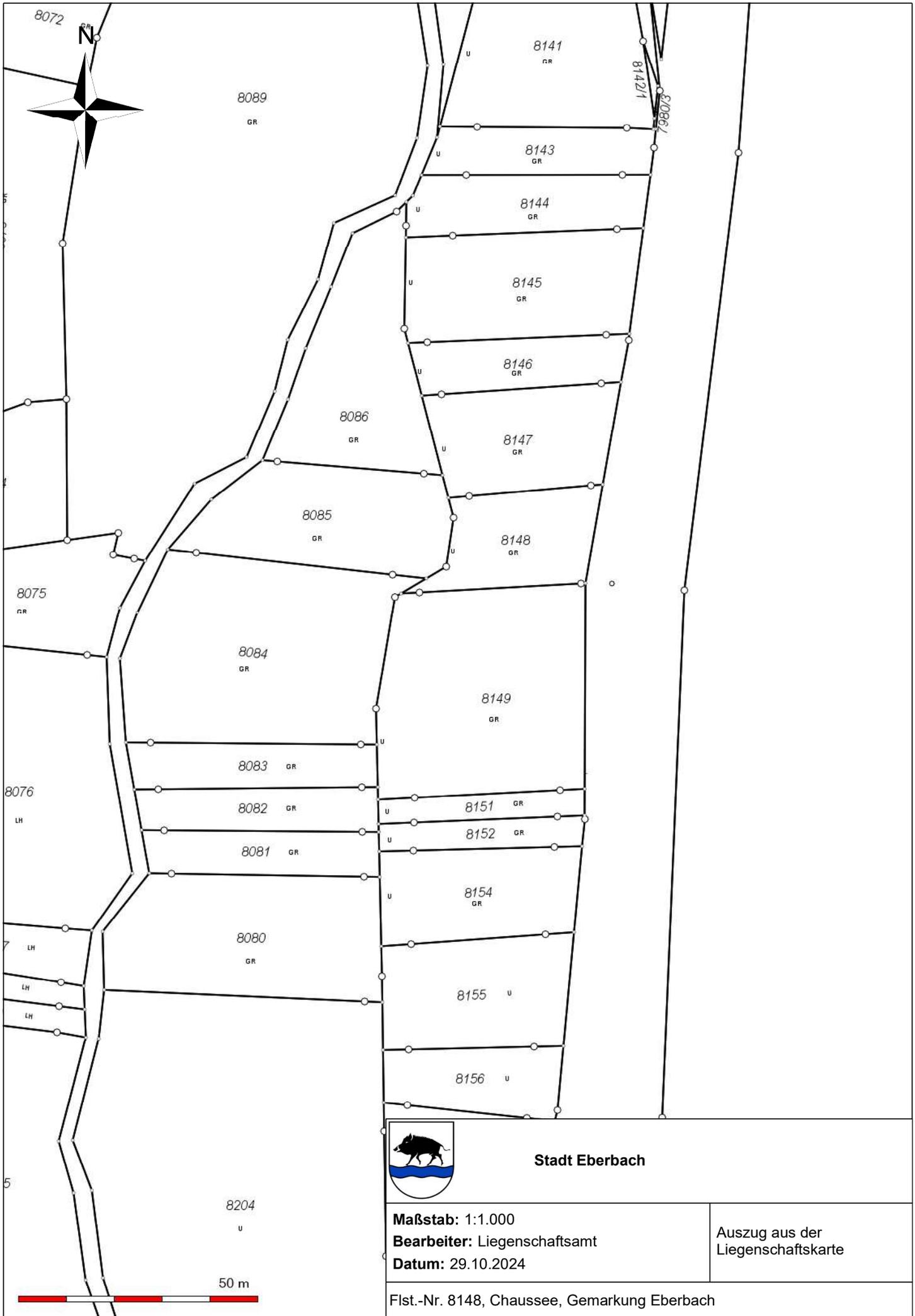
Ein Antrag auf außerplanmäßige Mittel in Höhe von 250,00 € wurde bei der Kämmerei gestellt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Lageplan M 1:1.000

Luftbild M 1:1.000



Stadt Eberbach

Maßstab: 1:1.000

Bearbeiter: Liegenschaftsamt

Datum: 29.10.2024

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Flst.-Nr. 8148, Chaussee, Gemarkung Eberbach



Stadt Eberbach

Maßstab: 1:1.000

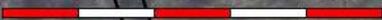
Bearbeiter: Liegenschaftsamt

Datum: 29.10.2024

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Flst.-Nr. 8148, Chaussee, Gemarkung Eberbach

50 m



Fachamt: Steueramt

Vorlage-Nr.: 2024-240

Datum: 28.10.2024

Beschlussvorlage

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.12.2024	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Eberbach.

Klimarelevanz:

Keine Klimarelevanz

Sachverhalt / Begründung:

Mit Neugründung der Stadtwerke Eberbach GmbH im Jahre 2020 war es erforderlich den § 36 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung den geänderten Bedingungen anzupassen. Die Übertragung von Aufgaben von der Stadt Eberbach als Auftraggeber auf die Stadtwerke Eberbach GmbH als Auftragnehmer musste entsprechend den Vorgaben des § 2 Abs. 3 S. 1 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg -KAG BW- in der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung verankert werden.

Im Wortlaut des § 2 Abs. 3 S. 1 KAG BW sind die zur Übertragung zulässigen Aufgaben vom Auftraggeber an den Auftragnehmer abschließend geregelt. Im Wortlaut des § 36 Abs. 2 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung wurde zum damaligen Zeitpunkt bei den zur Übertragung zulässigen Aufgaben das Wort „insbesondere“ (Aufgaben demnach nicht abschließend) eingefügt.

Durch die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung wird mit Streichung des Wortes „insbesondere“ nun der Wortlaut an die aktuellen rechtlichen Anforderungen angepasst.

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Eberbach tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Eberbach über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Aufgrund von § 46 Abs.4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03. Dezember 2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 07. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43) und den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) i.V.m. den §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) i.d.F. vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1249), hat der Gemeinderat der Stadt Eberbach in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen:

§ 1

Im § 36 Abs. 2 wird das Wort „**insbesondere**“ ersatzlos gestrichen.

§ 36 (Erhebungsgrundsatz) erhält folgende Neufassung:

- 1) Die Stadt erhebt für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen Abwassergebühren.
- 2) Die Stadt Eberbach beauftragt die Stadtwerke Eberbach GmbH damit, die Abwassergebühren i.S.d. § 36 Abs. 1 zu berechnen, die entsprechenden Abgabenbescheide auszufertigen und zu versenden, die Abwassergebühren i.S.d. § 36 Abs. 1 entgegenzunehmen und abzuführen, Nachweise darüber für die Stadt Eberbach zu führen und die erforderlichen Daten zu verarbeiten und die verarbeiteten Daten der Stadt Eberbach mitzuteilen.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die von dieser Satzungsänderung betroffenen Regelungen außer Kraft.

Eberbach, den 19. Dezember 2024

Der Bürgermeister:

Peter Reichert

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Eberbach geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Fachamt: Städtische Dienste
Eberbach

Vorlage-Nr.: 2024-251

Datum: 05.11.2024

Beschlussvorlage

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Eberbach vom 1.1.2022

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.12.2024	nicht öffentlich	Beratung und Beschlussfassung
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Eberbach vom 1.1.2022.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Mit Neugründung der Stadtwerke Eberbach GmbH im Jahre 2020 war es erforderlich, den § 1 der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) den geänderten Bedingungen anzupassen. Die Übertragung von Aufgaben von den Städtischen Diensten Eberbach als Auftraggeber auf die Stadtwerke Eberbach GmbH als Auftragnehmer musste entsprechend den Vorgaben des § 2 Abs. 3 S. 1 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg – KAG BW – in der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) verankert werden.

Im Wortlaut des § 2 Abs. 3 S. 1 KAG BW sind die zur Übertragung zulässigen Aufgaben vom Auftraggeber an den Auftragnehmer abschließend geregelt. Im Wortlaut des § 1 Abs. (2) der

Wasserversorgungssatzung wurde zum damaligen Zeitpunkt bei den zur Übertragung zulässigen Aufgaben das Wort „insbesondere“ (Aufgaben demnach nicht abschließend) eingefügt.

Durch die Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) wird mit Streichung des Wortes „insbesondere“ nun der Wortlaut an die aktuellen rechtlichen Anforderungen angepasst.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229) i.V.m. den §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233) hat der Gemeinderat am 19.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Im § 1 Abs. (2) wird das Wort „**insbesondere**“ ersatzlos gestrichen.

§ 1 (Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung) erhält folgende Neufassung:

- (1) Die Stadt Eberbach (Städtische Dienste) betreibt die Wasserversorgung als eine öffentliche Einrichtung zur Lieferung von Trinkwasser. Art und Umfang der Wasserversorgungsanlagen bestimmt die Stadt Eberbach (Städtische Dienste).
- (2) Die Stadt Eberbach (Städtische Dienste) kann die Wasserversorgung ganz oder teilweise durch Dritte vornehmen lassen. Die Stadtwerke Eberbach GmbH werden von den Städtischen Diensten Eberbach beauftragt, die Abrechnung der Wassergebühren gegenüber dem Gebührenschuldner vorzunehmen. Dies umfasst die Berechnung der Gebühren, die Ausfertigung und Versendung der Gebührenbescheide, die Entgegennahme und Abführung der Gebühren, Führung der Nachweise darüber für die Städtischen Dienste Eberbach sowie die Verarbeitung der erforderlichen Daten und die Mitteilung der verarbeiteten Daten an die Städtischen Dienste Eberbach.
- (3) Das Rechtsverhältnis zwischen der Stadt Eberbach (Städtische Dienste) und den Anschluss- und Wasserabnehmern ist öffentlich-rechtlich.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die von dieser Satzungsänderung betroffenen Regelungen außer Kraft.

Eberbach, den 19. Dezember 2024

Der Bürgermeister:

Peter Reichert

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Eberbach geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Fachamt: Städtische Dienste
Eberbach

Vorlage-Nr.: 2024-249

Datum: 05.11.2024

Beschlussvorlage

Beteiligung der SWE GmbH an der Dynega Energiehandel GmbH

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.12.2024	nicht öffentlich	Beratung und Beschlussfassung
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Eberbach GmbH die Weisung, eine Beteiligung der Stadtwerke Eberbach GmbH an der Dynega Energiehandel GmbH zu den nachstehend beschriebenen Bedingungen herbeizuführen.

Die SWE GmbH beteiligt sich an der Dynega GmbH mit einem Geschäftsanteil von 1/14 zu einem Nennwert von 10.000 €. Der Kaufpreis beträgt 26.000 €. Beginn der Beteiligung ist der 1. Januar 2025.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Die SWE arbeitet in Sachen Energiebeschaffung bislang ausschließlich mit der SüdWestStrom GmbH zusammen und ist an dieser auch zu 1,02 % beteiligt. In der zurückliegenden turbulenten Zeit der Energiekrise hat sich SüdWestStrom aber als teilweise illiquider Marktzugang erwiesen. Dies zeigt deutlich, dass sich die SWE hier diversifizieren muss.

Deshalb soll eine weitere Beteiligung an der Dynega Energiehandel GmbH eingegangen werden. Die Dynega hat z. Z. 13 Gesellschafter; neben der Mainova in Frankfurt sind dies 12 Stadtwerke und Regionalversorger aus Hessen und Thüringen.

Anders als die SWS betreibt die Dynega keinen Eigenhandel. Von seiten der Dynega besteht deshalb kein Interesse, der SWE Produkte zu verkaufen. Dynega nimmt die Rolle eines Beraters und Maklers ein. Zu den Basisdienstleistungen der Dynega gehört das Prüfen und Vermitteln von Händlerrahmenverträgen, die handelstägliche Bereitstellung von Marktdaten, die Prüfung des Portfolios der SWE incl. aller nötigen Beratungsleistungen, die Ausschreibung von Beschaffungsmengen samt Vergabeempfehlung usw.

Über diese Basisdienstleistungen, die zu einem Festpreis abgewickelt werden, können Zusatzdienstleistungen bestellt werden, z. B. die Erstellung von Risikohandbüchern, das Risikocontrolling, die Abwicklung von Emissionshandelszertifikaten und weiteres mehr.

Die Dynega ist für ihre Gesellschafter als Non-Profit-Organisation aufgestellt. Der erzielte Jahresüberschuss wird im Zuge einer „Spitzabrechnung“ an die Gesellschafter als Rabatt zurückgeführt.

Die SWE werden einen Geschäftsanteil von $1/14 = 7,14\%$ erwerben. Für den nominalen Geschäftsanteil von 10 T€ wird ein Aufgeld von 16 T€ gefordert (wobei auf den Geschäftsanteil bereits Gewinnrücklagen i. H. v. 14 T€ entfallen). Davon werden 6 T€ mit dem Kaufpreis fällig; die anderen 10 T€ werden zinsfrei gestundet und innerhalb von fünf Jahren mit den Kosten der Zusatzdienstleistungen verrechnet.

Der Beirat der Dynega hat dem Beitrittswunsch der SWE bereits zugestimmt. Die endgültige Entscheidung trifft die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung im Dezember.

Der Aufsichtsrat der SWE GmbH hat in seiner Sitzung am 17. Oktober 2024 dem Erwerb des Gesellschaftsanteils zugestimmt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Fachamt: Städtische Dienste
Eberbach

Vorlage-Nr.: 2024-250

Datum: 05.11.2024

Beschlussvorlage

Änderung der Betriebssatzung der Städtischen Dienste Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.12.2024	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Die Städtischen Dienste Eberbach verfügen in der Güterbahnhofstraße über mehrere Wohnimmobilien. Die Vermietung von Wohnimmobilien ist aber bislang nicht als Geschäftszweck der Städtischen Dienste Eberbach aufgeführt. Auf Verlangen der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg ist dies zu ändern.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Satzung

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Eberbach am 19.12.2024 folgende Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach beschlossen:

§ 1

Im § 1 Abs. (2) wird lit. f. neu aufgenommen:

§ 1 Abs. (2) lit. f. erhält folgende Neufassung:

- f. Die Vermietung von Wohnimmobilien.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Eberbach, den 19. Dezember 2024

Der Bürgermeister:

Peter Reichert

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Eberbach geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Fachamt: Städtische Dienste
Eberbach

Vorlage-Nr.: 2024-253/1

Datum: 06.12.2024

Beschlussvorlage

Anpassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Einrichtungen des Badezentrums

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der in der Anlage beigefügten Entgeltordnung für die Benutzung der Einrichtungen des Badezentrums der Stadt Eberbach ab dem 01.01.2025 wird zugestimmt.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage:

Aufgrund der steigenden Sach- und Personalkosten wird im dauerdefizitären Schwimmbadbetrieb eine Anpassung der Eintrittspreise vorgeschlagen.

Unter 2. und 3. ist eine Gegenüberstellung der bisherigen und der vorgeschlagenen neuen Preise aufgeführt.

Im beigefügten Entwurf der Entgeltordnung finden sich Definitionen zur Anwendung der Einzelpreise.

2. Eintrittspreise:

A. FREIBAD

	EUR Alt	EUR neu
<u>1. Einzelkarten</u>		
1.1 Erwachsene	5,00	5,50
1.2 Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Erwachsene ermäßigt	2,20	2,50

1.3	Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, jeweils ermäßigt mit Schwerbehinderung	1,00	1,00
<u>2. Abendkarten (ab 17:00 Uhr)</u>			
2.1	Erwachsene	3,00	3,50
2.2	Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten	1,10	1,50
<u>3. Saisonkarten</u>			
3.1	Erwachsene	80,00	95,00
3.2	Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Erwachsene ermäßigt	33,00	45,00
3.3	Kinder, Jugendliche, Studenten, jeweils ermäßigt mit Schwerbehinderung	22,00	25,00
3.4	Familienkarte mit 1 Elternteil und Angehörigen nach Ziffer 2 b und c	90,00	110,00
3.5	Familienkarte mit 2 Elternteil und Angehörigen nach Ziffer 2 b und c	160,00	190,00

Die Saisonkarten Freibad werden im Vorverkauf mit 10% Rabatt angeboten!

B. HALLENBAD

<u>1. Einzelkarten</u>			
1.1.	Erwachsene	4,20	4,50
1.2.	Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Erwachsene ermäßigt	2,20	2,50
1.3.	Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, jeweils ermäßigt mit Schwerbehinderung	1,00	1,00
<u>2. Zehnerkarten</u>			
2.1	Erwachsene	36,00	42,00
2.2	Erwachsene ermäßigt	17,00	21,00
2.3	Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten	17,00	21,00

C. FREI- UND HALLENBAD

		EUR Alt	EUR neu
<u>1. Kostensätze und Verwaltungsgebühren</u>			
1.1.	Für verlorene Schlüssel	15,00	15,00
1.2.	Für Ersatz, bei Verlust der Saisonkarte	15,00	15,00
1.3.	Reinigungsentgelt	20,00	20,00
1.4.	missbräuchliche Nutzung von Eintrittskarten, bis zu	60,00	60,00

D. SAUNA

1. Einzelkarten	15,00	17,00
-----------------	-------	-------

2. Zehnerkarten	140,00	160,00
-----------------	--------	--------

3. Neue Entgelte für Sondernutzung (Vereine und Schulschwimmen):

A. Schulen

1. Schulen (Eberbach, Preis netto)	1,60	2,00
2. Schulen (nicht Eberbach, Preis brutto)	1,70	2,50

B. Vereine

Bahn/Stunde

1. Vereine (Eberbach)	7,00	8,50
2. Vereine (Sonderfall DLRG Eberbach)	5,50	7,00

C. Kursangebote

Hallenbad/Stunde

1. Kurse	85,00	95,00
----------	-------	-------

Finanzielle Auswirkung:

Durch diese Preisanpassung können Mehreinnahmen von ca. 39.000 € p. a. erzielt werden.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Entgeltordnung ab 1.1.2025

Entgeltordnung

Badezentrum Stadt Eberbach

1. Für die Benutzung der Einrichtung des Badezentrums der Stadt Eberbach werden Entgelte nach Maßgabe der nachfolgenden Regelung erhoben. In den Preisen ist die jeweilige Umsatzsteuer enthalten.
2. Für die Benutzung gilt:
 - a) Erwachsener i.S. der Festsetzung sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr (volles Entgelt).
 - b) Jugendliche und Kinder i.S. der Festsetzung sind Personen vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
 - c) Schüler, Studenten, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende zahlen auch nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei Vorlage gültiger Nachweise ermäßigtes Entgelt.
3. Gegen Vorlage gültiger Nachweise erhalten
 - a) Erwachsene mit Schwerbehinderung (Grad der Behinderung mind. 50 %), die Vergünstigung gemäss nachstehender Vergütungsregelung.
 - b) Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten mit Schwerbehinderung (Grad der Behinderung mind. 50 %), die Vergünstigung gemäss nachstehender Vergütungsregelung.
 - c) Bei Schwerbehinderten, bei denen die Notwendigkeit ständiger Begleitung nachgewiesen ist (Schwerbehindertenausweis Merkmal B), hat die Begleitperson kein Eintrittsgeld zu entrichten.
4. Maßgebend für die Entscheidung, ob volles oder ermäßigtes Entgelt zu entrichten ist, sind die Verhältnisse – zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.
5. Andere als in diesem Tarif bestimmte Vergünstigungen werden nicht gewährt.
6. Sämtliche Eintrittskarten für das Hallenbad bzw. Freibad sind am Eingang der Bäder oder online (aktuell: Ticketsystem pretix) erhältlich.

Saisonkarten sind mit dem Namen des Inhabers zu versehen. Ohne Namen sind sie ungültig. Sofern ein Lichtbild auf den Karten vorgesehen ist, ist das Anbringen desselben zwingend; ohne geeignetem Lichtbild sind die Saisonkarten ungültig.
7. Campingplatz-Karteneinhaber sind mit ihren Eintrittskarten im Freibad zum zweimaligen Eintritt am Lösungstag berechtigt.
8. Die Übertragbarkeit von Saisonkarten für das Frei- bzw. Hallenbad ist ausgeschlossen. Missbräuchliches Verhalten wird geahndet, auf die Badeordnung wird verwiesen.

9. Alle festgesetzten Entgelte sind online bzw. am Schalter in den Bädern zu entrichten
10. Folgendes Entgelt wird bei schuldhaftem Verlust der überlassenen Barcodekarte und/oder des überlassenen Schlüssels jeweils erhoben (wobei dem Nutzer gem.§ 6 Ziff. (6) der Badeordnung die Möglichkeit eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass kein oder ein geringer Schaden (mehr als 10% geringer) entstanden ist und/oder das auf der Karte befindliche Kreditlimit nicht oder in geringerem Umfang in Anspruch genommen wurde:
15,00EUR
11. Die nachstehenden Entgelte werden ab **dem 01.01.2025** erhoben:

<u>A. FREIBAD</u>	EUR
<u>1. Einzelkarten</u>	
1.1 Erwachsene	5,50
1.2 Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Erwachsene ermäßigt	2,50
1.3 Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, jeweils ermäßigt mit Schwerbehinderung	1,00
<u>2. Abendkarten (ab 17:00 Uhr)</u>	
2.1 Erwachsene	3,50
2.2 Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Erwachsene ermäßigt	1,50
<u>3. Saisonkarten</u>	
3.1 Erwachsene	95,00
3.2 Erwachsene ermäßigt	45,00
3.3 Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten	45,00
3.4 Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, jeweils ermäßigt mit Schwerbehinderung	25,00
3.5 Familienkarte mit 1 Elternteil und Angehörigen nach Ziffer 2 b und c	110,00
3.6 Familienkarte mit 2 Elternteilen und Angehörigen nach Ziffer 2 b und c	190,00

Die Saisonkarten Freibad werden im Vorverkauf mit 10% Rabatt angeboten!

B. HALLENBAD

<u>1. Einzelkarten</u>	
1.1. Erwachsene	4,50
1.2. Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Erwachsene ermäßigt	2,50
1.3 Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, jeweils ermäßigt mit Schwerbehinderung	1,00
<u>2. Zehnerkarten</u>	
2.1 Erwachsene	42,00
2.2 Erwachsene ermäßigt	21,00
2-3 Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten	21,00

C. FREI- UND HALLENBAD

1. Kostensätze und Verwaltungsgebühren

1.1	Für verlorene Schlüssel	15,00
1.2	Für Ersatz bei Verlust der Saisonkarte	15,00
1.3	Reinigungsentgelt	20,00
1.4	missbräuchlicher Nutzung von Eintrittskarten, bis zu	60,00

D. SAUNA

1.	Einzelkarten	17,00
2.	Zehnerkarten	160,00

Entgelte für Sondernutzung (Vereine und Schulen)

A. Schulen

1.	Schulen (Eberbach, Preis netto)	2,00
2.	Schulen (nicht Eberbach, Preis brutto)	2,50

B. Vereine

Bahn/Stunde

1.	Vereine (Eberbach)	8,50
2.	Vereine (Sonderfall DLRG Eberbach)	7,00

C. Kursangebote

Hallenbad/Stunde

1.	Kurse	95,00
----	-------	-------

Eberbach, den 20.12.2024

gez. der Bürgermeister
Peter Reichert

Fachamt: Amt für öffentliche
Ordnung

Vorlage-Nr.: 2024-254/1

Datum: 06.12.2024

Beschlussvorlage

Parkgebührenerhöhung in der Stadt Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Die Parktarife bei den gebührenpflichtigen öffentlichen Parkplätzen im Stadtgebiet von Eberbach sollen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt von 0,10 € je 12 Minuten Parkzeit (= 0,50 € je Stunde) auf 0,10 € je angefangene 6 Minuten Parkzeit (= 1,00 € je Stunde) erhöht werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu das Weitere zu veranlassen.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

In der Klausurtagung des Gemeinderates wurde vorgeschlagen, die Parkgebühren in der Stadt Eberbach auf den derzeit möglichen Höchstbetrag von 1,00 € je Stunde, gem. der Satzung der Stadt Eberbach über Gebühren an Parkuhren und Parkscheinautomaten, zu erhöhen.

Mit der Beschlussvorlage Nr. 63/2001 hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21.05.2001 die Parktarife auf den gebührenpflichtigen öffentlichen Parkplätzen ab 01.01.2002 auf 0,10 € je angefangene 12 Minuten festgelegt. Dies geschah im Zuge der Einführung des Euro und unter Zugrundelegung der Rechtsverordnung der Stadt Eberbach über die Gebühren an Parkuhren und Parkscheinautomaten. Laut dieser ist eine Rahmengebühr von bis zu 0,10 € je angefangene 6 Minuten Parkzeit festgelegt.

Aufgrund einer Gesetzesänderung im Jahr 2004 war es erforderlich, dass die bestehende Rechtsverordnung aufgehoben werden musste. Stattdessen wurde eine Satzung über die Gebühren an Parkuhren und Parkscheinautomaten beschlossen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2005 wurde die Satzung der Stadt Eberbach über Gebühren an Parkuhren und Parkscheinautomaten neu gefasst und die bestehende Rechtsverordnung außer Kraft gesetzt.

Die Rahmengebühr für die Parktarife wurde in der Satzung, wie in der zuvor bestehenden Rechtsverordnung, auf bis zu 0,10 € je angefangene 6 Minuten Parkzeit festgelegt. Eine Anpassung der Parkgebühren erfolgte nicht.

Dieser in der Satzung festgelegte Höchstattarif von 0,10 € je 6 Minuten Parkzeit soll ab 01.02.2025 für die gebührenpflichtigen öffentlichen Parkplätze gelten.

Hierzu sind Umrüstungsarbeiten an den vorhandenen Parkscheinautomaten erforderlich. Diese umfassen die Umprogrammierung der Parktarife, sowie die Änderung der Tarifschilder an den Parkscheinautomaten. Die Kosten hierzu belaufen sich auf 3.300 €.

Durch die Parkscheinautomaten wurden folgende Parkgebühren in den letzten drei Jahren vereinnahmt:

2021:	2022:	2023:
182.303,90 €	191.297,00	209.620,40 €

Für Unterhaltung (Reparaturen, Ersatzteile, Parkscheinrollen) der Parkscheinautomaten fallen pro Jahr zwischen 5.000 € bis 6.000 € an.

In der Annahme, dass die Auslastung der Parkplätze künftig gleichbleibt, würden sich die Parkgebühren durch die Erhöhung von 0,50 € pro Stunde auf 1,00 € pro Stunde somit um das Doppelte, auf rund 400.000 € erhöhen.

Zur Kenntnis wird außerdem eine Übersicht der öffentlichen Parkplätze im Innenstadtgebiet und der dort vorhandenen Bewirtschaftung (Parkscheibe, Parkscheinautomat o. ä.) beigelegt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Öffentliche Parkplätze in Eberbach		zwischen Hohenstaufenstraße und Neckar und zwischen Grüner Baum und Berufsschule		Stand: 18.11.2024
Strasse	Anzahl Parkpl.	Parkzeitbeschränkung	Tarife	Anmerkungen / Besonderheiten
Adolf-Knecht-Strasse	4	2 Std Parkomat	12 min 0,10 €	
Bahnhof P + R (EG Bahn)	63	Kurzparken, 1 Tag, 1 Woche, Monatskarte	30 min 0,50 € / 30 Tage 18 €	Parkplatz der Dt. Bahn
Bahnhof P + R (Gleis-Dreieck)	144	P+R Karte	16 € p. Monat	Parkplatz der Dt. Bahn - derzeit ohne Bewirtschaftung
Bahnhofplatz (Notariat)	15	2 Std Parkomat	12 min 0,10 €	
Bahnhofplatz (Platane)	11	2 Std Parkomat	12 min 0,10 €	inkl. 1 Behindertenparkplatz, 2 Parkplätze für Elektro-Fahrzeuge, 1 x Carsharing
Bahnhofplatz (Toiletten)	10	2 Std Parkomat	12 min 0,10 €	Bewirtschaftet über P3 Post
Bahnhofstr. Kirche	5	2 Std Parkomat	12 min 0,10 €	
Bahnhofstrasse (PA Voba)	26	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	
Bahnhofstrasse Ost	17	1 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	davon 3 Ladezonen
Bahnhofstrasse West	13	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	davon 2 Ladezonen
Breitensteinweg Querspange	8	2 Std	mit Parkscheibe	
Brückenstr. entlang Straße	4	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	
Brückenstraße am Rosent.	2	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	inkl. 1 Behindertenparkplatz
Brückenstraße Höhe Querspange	4	2 Std	mit Parkscheibe	davon 2 Parkplätze für Elektro-Fahrzeuge
Bussemerstrasse	11	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	inkl. 1 pers.bez. Schwerbehindertenparkplatz
Bussemerstrasse (Schach)	8	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	
Carl-Benz- Straße	9	keine Beschränkung		
Friedrichstrasse	26	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	bis zur Kreuz. Bahnhofstr. / davon 1 Ladezone
Friedrichstrasse	12	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	Kreuz. Bahnhofstr. bis Turnplatz / davon 2 Ladezonen
Friedrich-Ebert-Strasse	8	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	zw. Leopoldplatz u. Luisenstr.
Friedrich-Ebert-Strasse	17	3 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	zw. Luisenstr. u. Hafenstr.
Friedrich-Ebert-Strasse	15	2 Std	mit Parkscheibe	zw. Hafenstrasse u. Gartenstraße
Friedrich-Ebert-Strasse	13	keine Beschränkung		zw. Gartenstr. u. Carl-Benz-Str., davon 1 pers. bez. Schwerbehindertenparkplatz
Friedrichsd. Landstraße	17	keine Beschränkung		ab Hohenstaufenstraße stadtauswärts
Friedrichsd. Landstraße 6 u. 6/1	3	keine Beschränkung		
Friedrichsd. Landstraße 4	2	Mo.-Fr. 8-12 Uhr 2 Std		
Friedrichsd. Landstraße 2/1	4	Mo.-Fr. 8-12 Uhr 2 Std	mit Parkscheibe	
Fußgängerzone	26	nur mit Berechtigung	mit Parkscheibe	
Gartenstrasse - Süd	11	keine Beschränkung		
Gartenstrasse - Nord	5	2 Std	mit Parkscheibe	
Güterbahnhofstrasse PA I	40	Kurzparken, 1 Tag, 1 Woche, Monatskarte	2 Std 0,50 € / Tag 3 €	Woche 8 €, Monat 16 €
Güterbahnhofstrasse PA (bei Riedinger)	40	Kurzparken, 1 Tag, 1 Woche, Monatskarte	2 Std 0,50 € / Tag 3 €	Woche 8 €, Monat 16 €
Hafenstrasse	16	keine Beschränkung		wg. Hochwasser
Hohenstaufenstraße bei Einlauf. Holderb.	5	1 Std	mit Parkscheibe	
Hohenstaufenstraße	36	keine Beschränkung		
Hohenstaufenstraße	4	keine Beschränkung		Parkstreifen zw. Haus-Nr. 1/1 u. Haus-Nr. 3
Ilterstrasse zw. Gartenstr. u. W.-Bl.-Str.	27	Mo.-Fr. 8-12 Uhr 2 Std	mit Parkscheibe	inkl. 1 Behindertenparkplatz
Ilterstrasse zw. Luisenstr. u. Gartenstr.	33	3 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	
Kreisel / Multifunkt.-fläche	4	keine Beschränkung		
Leopoldplatz	4	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	
Leopoldplatz (Tiefgarage)	155	mit Parkomat u. Parkkarte (grüner P.)	12 min 0,10 €	24 Std. gebührenpflichtig (Tag-/Nacht-/Wochenendtarif) + Brötchentaste, 1 x Car-Sharing
Leopoldplatz (Tiefgarage)	49	mit Monatskarte (Dauerparker)	1 Monat - 40 €	Dauerparker
Luisenstrasse	15	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	
Luisenstrasse	5	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €	
Luisenstraße (sucl.) bei WSA	6	Z. 250 SVO m. Zusatz 'Anleger frei'	12 min 0,10 €	

Öffentliche Parkplätze in Eberbach zwischen Hohenstaufenstraße und Neckar und zwischen Grüner Baum und Berufsschule		Stand: 18.11.2024	
Strasse	Anzahl Parkpl.	Parkzeitbeschränkung	Tarife
Nägelseegasse	2	Bewirtschaftungszeit Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr Samstag 8.00 - 14.00 Uhr	Anmerkungen / Besonderheiten 2 Behindertenparkplätze
Neckaranlage	15	keine Beschränkung	inkl. 1 Behindertenparkplatz
Neckarlauer	89	24 Std	mit Parkscheibe
Neckarlauer	20	2 Std	
Neckarlauer	13	24 Std	5 Bus und 8 Wohnmobile
Neckarlauer ehem. Kieshandel	43	24 Std	
Neckarstraße zw. Breitensteinw. u. Neuer M.	11	2 Std	mit Parkscheibe
Neckarstraße zw. Breitensteinw. u. Kreisverk.	7	2 Std	davon 1 pers. bez. Schwerbehindertenparkplatz an der Kopfseite
Neuer Markt	2	30 Min. mit Parkomat	
Neuer Weg	41	Mo.-Fr. 8-12 Uhr 2 Std.	mit Parkscheibe
Odenwaldstr. 32 bis 38	5	1 Std	mit Parkscheibe
Odenwaldstr. 39 bis 45	3	1 Std.	mit Parkscheibe
Odenwaldstr. 44 bis 50	4	Mo.-Fr. 8-12 Uhr 2 Std.	mit Parkscheibe
Odenwaldstr. 67	2	1 Std	mit Parkscheibe
Panoramaweg	14	Z. 250 SVO m. Zusatz "Anlieger frei"	werktags 8 bis 18.30 Uhr (zw. Wiesenstr. u. Alte Dielb. Str.) werktags 8 bis 18.30 Uhr (zw. Güterbahnhofstr. u. Alte Dielb. Str.) Elektro Wunder bis Hohenstaufenstr. werktags 8 bis 18.30 Uhr, Höhe ehem. Metzgerei / Gaststätte "Katzenbuckel" Fam. Schmitt
Rosenturmquartier (Garagenebene)	35	mit Parkomat	
Turnplatz	12	2 Std mit Parkomat	24 Std. gebührenpflichtig (Tag-/Nacht-/Wochenantritt) + Brötchenlaste davon 2 Behindertenparkplätze davon 1 pers. bez. Schwerbehindertenparkplatz
Turnplatz (Neckardraht)	14	keine Beschränkung	
Turnplatz-Post P. 3	34	2 Std mit Parkomat	davon 2 Behindertenparkplätze
Uferstrasse (B37)	100	keine Beschränkung	Stadtseite zw. Neckarbrücke u. Krone-Post u. zw. Stadthalle u. Berufsschule Neckarseite zw. Ein- u. Ausfahrt Neckarlauer
Uferstrasse (B37)	63	keine Beschränkung	
Uferstrasse (B37)	25	2 Std	mit Parkscheibe Mo.-Fr. 8-19 u. Sa. 8-14 Uhr
Weidenstrasse	6	2 Std mit Parkomat	12 min 0,10 €
Weidenstraße (Blauer Hut)	21	2 Std	mit Parkscheibe
Weidenstrasse	6	2 Std	mit Parkscheibe
Wiesenstraße	14	keine Beschränkung	davon 1 Behindertenparkplatz
Zwingerstrasse	19	2 Std	mit Parkscheibe
Zwingerstr. Grüner Baum	80	keine Beschränkung	
Gesamt Parkplätze	1652		
Gebührenpflichtig PA / PK:	826		inkl. DB-Plätze, Schwerbeh. plätze, pers. bez. Schwerbeh.plätze, Ladezonen
Parkscheibe:	234		
ohne Bewirtschaftung / Beschränkung	592		inkl. Neckarlauer (88 + 43 Plätze) 24 Std. beschränkt / Fußgängerzone u. Z. 250
Behindertenparkplätze:	11		
Personenbez. Schwerbehindertenplätze:	4		
Bus-/Wohnmobiplätze	13		24 Std. beschränkt
Beschränkt öffentliche	Parkplätze	sind nicht berücksichtigt	z. B. Supermärkte

Fachamt: Amt für öffentliche
Ordnung

Vorlage-Nr.: 2024-270

Datum: 25.11.2024

Beschlussvorlage

Feuerlöschwesen

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen
Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Lindach

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Nico Helm zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Marvin Morr zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Lindach – zu.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Nach § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes werden die Leiter der Feuerwehrabteilungen von den Angehörigen ihrer Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Gemäß Wahlprotokollen vom 22.11.2024 wurden bei der Abteilung Lindach im Rahmen der Jahreshauptversammlung in geheimer Wahl Herr Nico Helm zum Abteilungskommandanten (2. Amtsperiode) und Herr Marvin Morr zum stellvertretenden Abteilungskommandanten (2. Amtsperiode) gewählt.

Diese Wahl bedarf nach § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg und § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Zustimmung des Gemeinderates.

Die Zustimmung kann nur verweigert werden, wenn die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen zur Führung dieses Amtes nicht gegeben sind.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Fachamt: Amt für öffentliche
Ordnung

Vorlage-Nr.: 2024-271

Datum: 02.12.2024

Beschlussvorlage

Feuerlöschwesen

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Friedrichsdorf -

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Arndt Wölke zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Lutz Friedrich zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Friedrichsdorf – zu.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Nach § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes werden die Leiter der Feuerwehrabteilungen von den Angehörigen ihrer Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Gemäß Wahlniederschriften vom 29.11.2024 wurden bei der Abteilung Friedrichsdorf im Rahmen der Jahreshauptversammlung in geheimer Wahl Herr Arndt Wölke zum Abteilungskommandanten (2. Amtsperiode) und Herr Lutz Friedrich zum stellvertretenden Abteilungskommandanten (1. Amtsperiode) gewählt.

Diese Wahl bedarf nach § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg und § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Zustimmung des Gemeinderates.

Die Zustimmung kann nur verweigert werden, wenn die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen zur Führung dieses Amtes nicht gegeben sind.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Fachamt: Bauverwaltung

Vorlage-Nr.: 2024-256

Datum: 14.11.2024

Beschlussvorlage

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB);
Hier: Teilfortschreibung des FNP im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes "Am Kreisel" der Gemeinde Schönbrunn im OT Schönbrunn im Zuge des Aufstellungsbeschlusses gemäß §2 Abs.1 BauGB.

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	02.12.2024	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Zur Beschlussfassung durch den gemeinsamen Ausschuss der vVG Eberbach-Schönbrunn wird die Fassung nachstehenden Weisungsbeschluss empfohlen:

1. Im Zuge der Fortschreibung des am, 29.08.2011 genehmigten Flächennutzungsplanes (FNP) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn nach §§ 2 Abs 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 des Baugesetzbuch (BauGB) soll der als Anlage beigefügte Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes „Am Kreisel“ im Ortsteil Schönbrunn mit einbezogen werden.
2. Die bisher festgelegte Nutzung als Gemeinbedarfsfläche für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke soll im Zuge der Fortschreibung zu einer gewerblichen Baufläche ausgewiesen werden.

Klimarelevanz:

Obliegt der Gemeinde Schönbrunn.

Sachverhalt / Begründung:

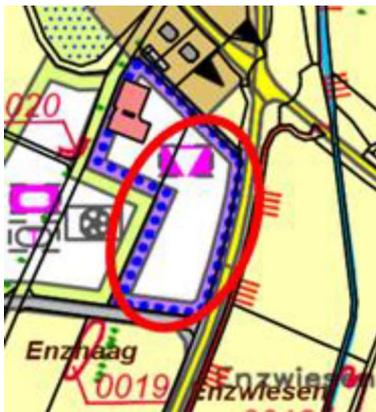
Die Gemeinde Schönbrunn beabsichtigt die Aufstellung eines Bebauungsplans „Am Kreisel“ am südöstlichen Siedlungsrand Schönbrunns – Bereich „Enzhaag“, für die Ansiedlung eines Kleinversorgers, Plangebietsgröße (knapp 1 ha).

Derzeit existiert in Schönbrunn sowie in vielen umliegenden Gemeinden und Ortsteilen kein ausreichendes Angebot einer zentralörtlichen Nahversorgung. Die vorgesehene Etablierung eines Nahversorgers dient daher der Sicherung einer ergänzenden Versorgung für die unmittelbare Umgebung sowie der angrenzenden Gemeinden. Die nächstgelegenen Nahversorger befinden sich in einer Entfernung von ca. 5km Luftlinie beispielsweise in Eberbach oder Schwarzach. Für die Gemeinde Schönbrunn und deren Bevölkerung würde die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, die Lebensqualität vor Ort verbessern und steigern.

Zur Schaffung des notwendigen Planungsrechts zur Ansiedlung eines Kleinversorgers (geplante Verkaufsfläche ca. 800 qm) ist der Beschluss zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der vVG Eberbach-Schönbrunn erforderlich.

Um die Ansiedlung eines Nahversorgers in Schönbrunn zu ermöglichen, soll Bauplanungsrecht für die im Plan dargestellte Fläche geschaffen werden. Neben dem aufzustellenden Bebauungsplan ist der Flächennutzungsplan für diesen Bereich zu ändern

Der derzeit rechtgültige Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2011 weist den betroffenen Bereich als Gemeinbedarfsfläche für kulturelle Zwecke aus. Im FNP-Änderungsverfahren soll diese Fläche künftig als gewerbliche Baufläche ausgewiesen werden. (Hinweis: Der FNP ist ausschließlich für die Gemeinbedarfsfläche zu ändern.)



Das Änderungsverfahren soll parallel mit der Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgen (Parallelverfahren gem. § 8 Abs.3 BauGB).

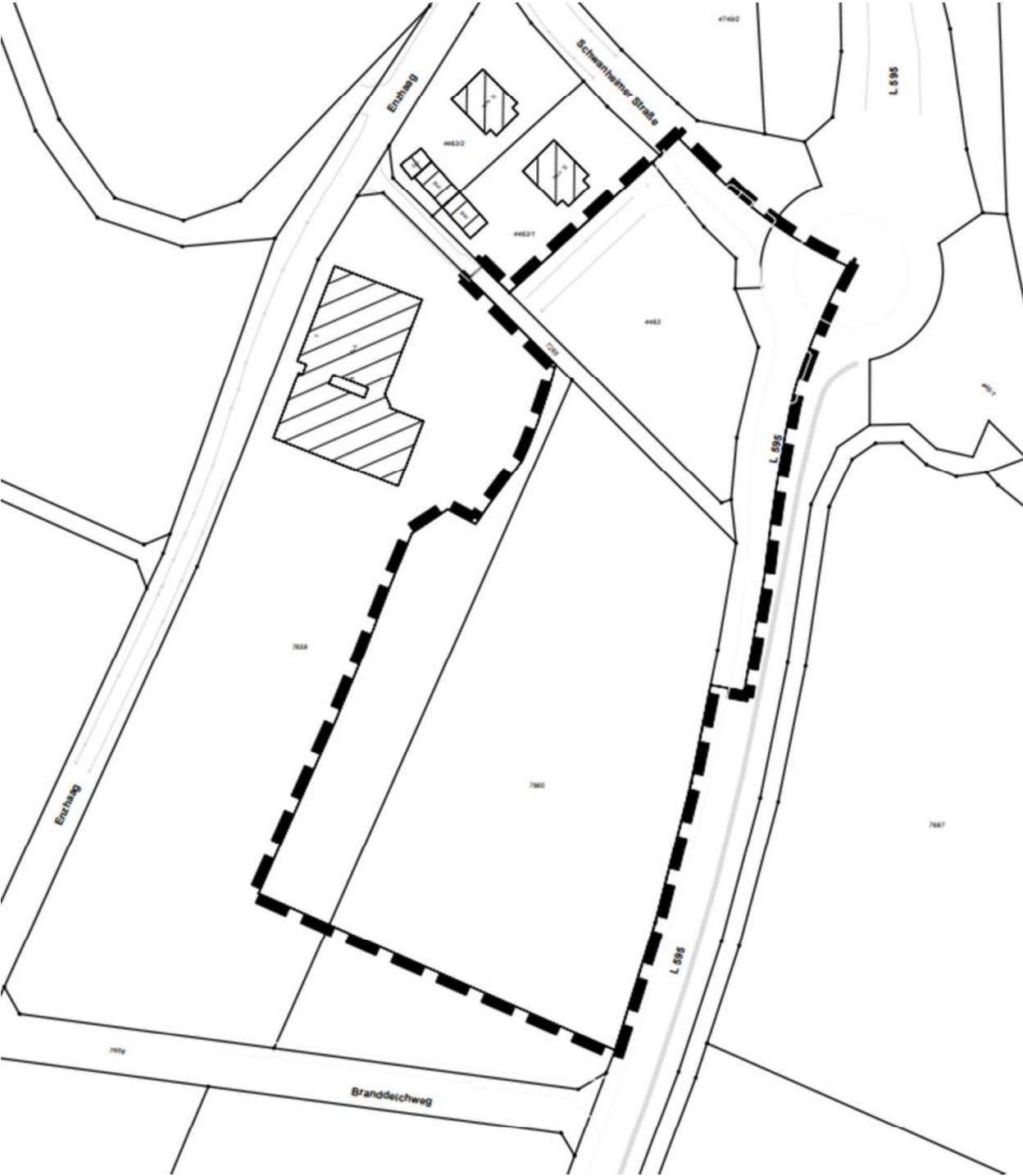
Weitere Verfahrensschritte werden in Abstimmung mit der vVG durchgeführt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage:

1. Lageplan mit Abgrenzung des Geltungsbereichs des BPlans „Am Kreisel“

Anlage 1: Lageplan mit Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans „Am Kreisel“



Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2024-259

Datum: 15.11.2024

Informationsvorlage

Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2022

Zur Information im:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.12.2024	nicht öffentlich	Information
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Information

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Entsprechend § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sind die Kommunen verpflichtet, zur Information des Gemeinderates und der Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt sind zu erstellen.

Über die gesetzlich vorgeschriebene Berichterstattung hinaus enthält der Beteiligungsbericht in Eberbach eine Auflistung der mittelbaren Beteiligungen mit geringfügigem Umfang sowie Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts.

Aufgabe des Beteiligungsberichtes ist es, die einzelnen Unternehmensergebnisse in zusammengefasster Form darzustellen, Entwicklungen bei bestehenden Beteiligungen aufzuzeigen sowie über Veränderungen durch neu hinzugekommene bzw. weggefallene Beteiligungen zu berichten. Hierdurch wird ein umfassender Überblick über die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Eberbach ermöglicht.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Beteiligungsbericht



Beteiligungsbericht der Stadt Eberbach für das Geschäftsjahr 2022

Herausgegeben vom:

Stadtkämmerei
Leopoldsplatz 1
69412 Eberbach

Tel.: 06271 871-226

Fax.: 06271 87202

Email: kaemmerei@eberbach.de



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines		
	Allgemeines	3
	Organisationsformen	4
Privatrechtliche Beteiligungen		7
I.	Stadtwerke GmbH Jahresabschluss 2022	9 14
II.	Rhein-Neckar-Phosphor Recycling GmbH & Co. KG	16
III.	Weitere Beteiligungen	
	Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e. G.	18
	Eberbacher Baugenossenschaft e. G.	19
	Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzen.	20
	Volksbank Neckartal e. G.	21
	Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland eG	22
Öffentlich-rechtliche Beteiligungen		23
I.	Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach Jahresabschluss 2022	25 30
II.	Abwasserverband Laxbach	32
III.	Zweckverband High-Speed-Netz Rhein Neckar	34
IV.	Zweckverband 4IT	36
V.	Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe	39
Erläuterungen zu den wichtigen Bilanzkennzahlen		41

Allgemeines

Nach § 105 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderates und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt ist.

Der Mindestinhalt des Beteiligungsberichtes ist gesetzlich im Einzelnen wie folgt festgelegt:

- Gegenstand des Unternehmens
- Rechtliche Verhältnisse
- Höhe der Einlage
- Beteiligungsverhältnisse
- Vertragsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Geschäftsfeld des Unternehmens
- Beteiligungen des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde
- Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer
- Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Eine Reduzierung dieser Anforderungen erfolgt bei Unternehmen, bei welchen die Beteiligung der Stadt unmittelbar mit weniger als 25 % oder mittelbar mit höchstens 50 % beträgt.

Der Bericht eröffnet einen Gesamtüberblick über die Beteiligungen der Stadt Eberbach an rechtlich selbständigen Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts und soll Gemeinderat und Öffentlichkeit in die Lage versetzen, sich ein Gesamtbild über die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt zu machen.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht wird die kontinuierliche Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Eberbach fortgeführt. Der Beteiligungsbericht 2022 stellt eine inhaltliche Fortschreibung des Vorjahresberichtes dar. Aufgestellt werden die wirtschaftlichen Daten aus dem Jahresabschluss von 2022; zu Vergleichszwecken wurden auch die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 mit aufgeführt.

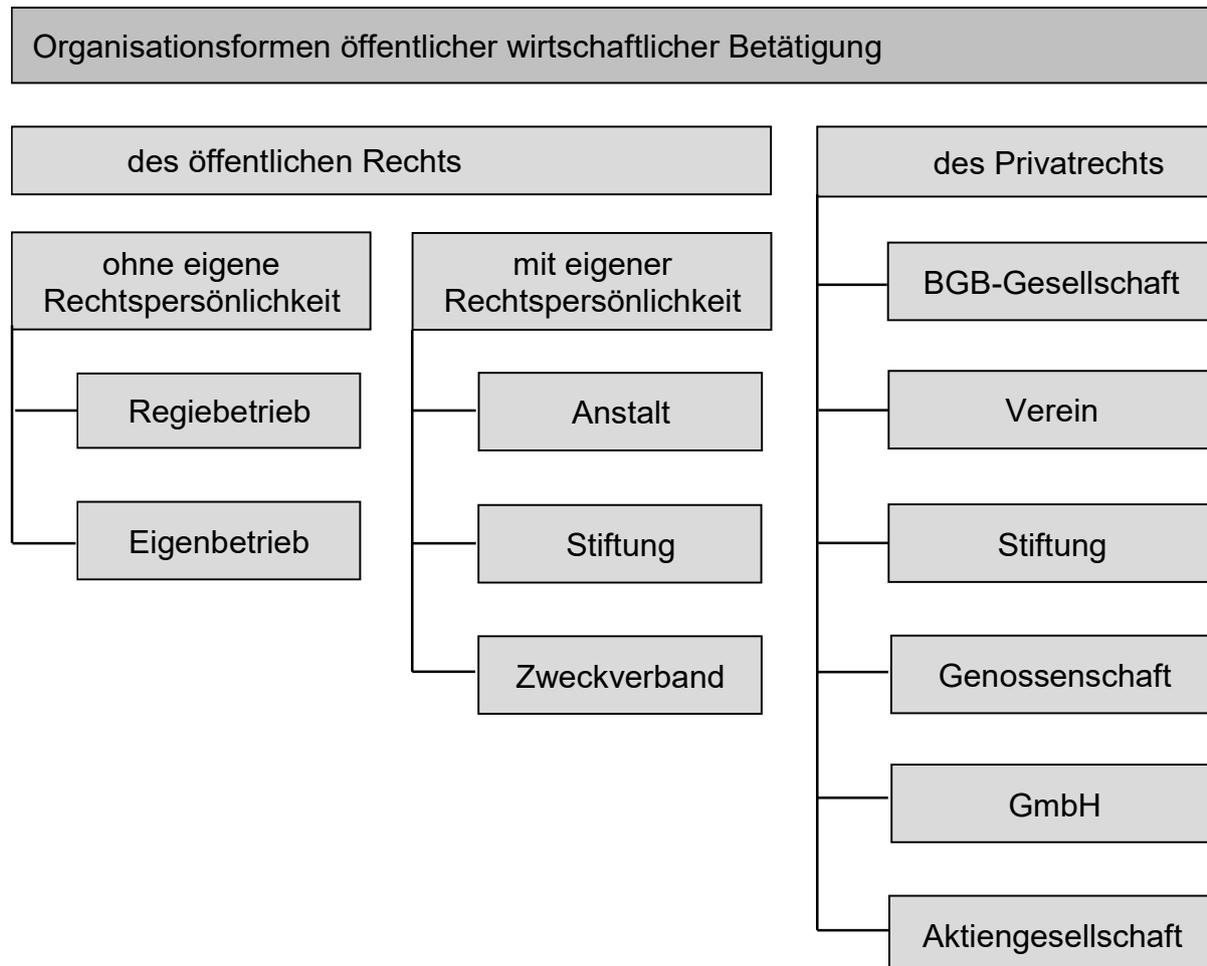
Eberbach im November 2024



Christian Vieser
Stadtkämmerer

Organisationsformen der wirtschaftlichen Betätigung

Für die wirtschaftliche Betätigung stehen den Gemeinden sowohl öffentlich-rechtliche als auch privatrechtliche Organisationsformen zur Verfügung. Das folgende Schaubild gibt einen Überblick über die wesentlichen Rechtsformen.



Betriebe in öffentlich-rechtlicher Form

Bei **Regiebetrieben** handelt es sich um rechtlich und wirtschaftlich unselbstständige Betriebszweige. Dieser Betrieb ist vollständig in die Verwaltung eingebunden und wird haushaltstechnisch, organisatorisch und personell über die Kernverwaltung geführt. Durch die Einbeziehung von kalkulatorischen Kosten sowie die Einrechnung von Verwaltungskosten und die inneren Verrechnungen wird im Regiebetrieb eine Kostenrechnung als Grundlage der Wirtschaftlichkeitsorientierung vorgenommen.

Der **Eigenbetrieb** ist ein von der Stadt geführtes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt hat den Eigenbetrieb i. d. R. mit einem angemessenen Stammkapital auszustatten. Das Betriebsvermögen wird vom übrigen Gemeindevermögen getrennt als Sondervermögen verwaltet. Der Eigenbetrieb verfügt über eine eigene Wirtschaftsführung, Buchführung und Rechnungslegung.

Bei der Stadt Eberbach sind die Städtischen Dienste in den Eigenbetrieb ausgelagert.

Zweckverbände sind eine kommunale Zusammenarbeit in öffentlich-rechtlicher Form sowohl im wirtschaftlichen als auch im hoheitlichen (nichtwirtschaftlichen) Bereich organisiert. Sie sind rechtliche selbstständige Körperschaften, die von kommunalen Mitgliedern getragen werden. Organe der Verbände sind Verbandsvorsitzenden, Verwaltungsrat und Verbandsversammlung.

Die Stadt Eberbach ist Mitglied im Zweckverband 4IT.

Anstalten sind rechtsfähige und selbstständige Anstalten des öffentlichen Rechts, die weitgehend öffentliche Aufgaben erfüllen und eine unabhängige Organisationsform ist. Auf kommunaler Ebene sind z. B. Sparkassen, denen diese Organisationsform durch das Landessparkassengesetz verliehen wurde, die Datenzentrale Baden-Württemberg und die selbstständige Kommunalanstalt.

Stiftungen des öffentlichen Rechts sind Vermögensmassen, die nur zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben errichtet werden können. Sie unterliegen wie die Anstalt ebenfalls dem Gesetzesvorbehalt. Zudem sind die Bestimmungen des Stiftungsgesetzes und einer Stiftungssatzung zu beachten. Aufgrund fehlender Ermächtigungsgrundlagen ist diese Organisationsform für wirtschaftliche kommunale Unternehmen praktisch ohne Bedeutung.

Die **GmbH** ist eine mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattete Gesellschaft, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften.

Die Gesellschafter können die innere Struktur der Gesellschaft im Wesentlichen frei regeln. Für die GmbH gelten die Vorschriften des GmbH-Gesetzes, des Handelsgesetzbuches (HGB) und in Teilbereichen des Aktiengesetzes (AktG).

Aufgrund dieser gestalterischen Möglichkeiten des Gesellschaftsvertrages ist die GmbH die häufigste privatrechtliche Organisationsform.

Die **Aktiengesellschaft (AG)** besitzt eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter (Aktionäre) erwerben Anteile des in Aktien zerlegten Grundkapitals. Für Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet auch hier nur das Gesellschaftsvermögen und nicht der Anteilsinhaber. Die Aktiengesellschaft hat Regelungen aller Sachverhalte, so dass für gestalterische Eingriffe in die Gesellschaft wenig Spielraum bleibt.

Die **Genossenschaft** ist eine Gesellschaft, die keine eigenen, sondern für ihre Mitglieder gemeinschaftliche Zwecke verfolgt. Die Rechtsfähigkeit wird durch Eintragung in das Genossenschaftsregister erworben. Die Haftung ist auf das Genossenschaftsvermögen beschränkt.

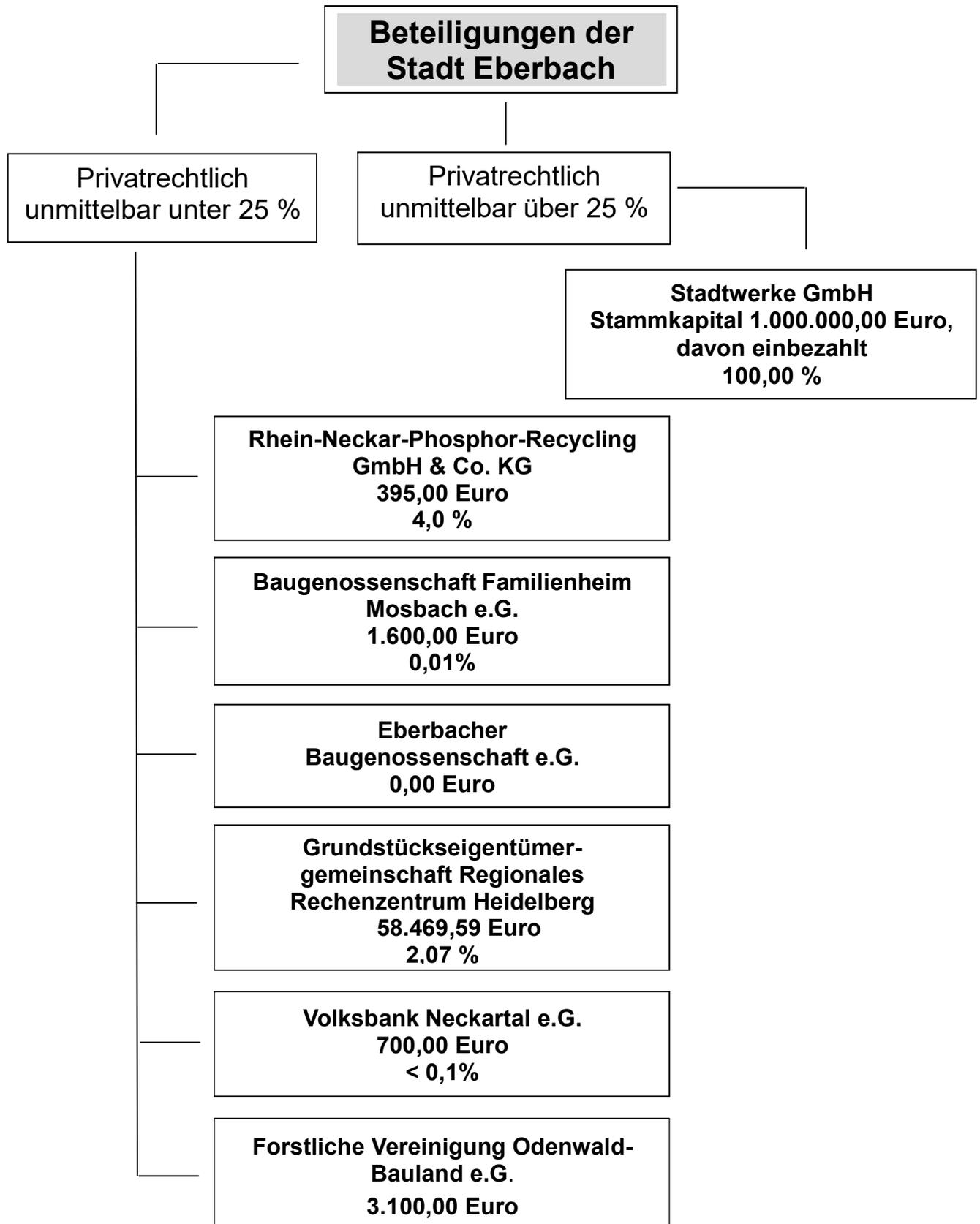
Die Stadt Eberbach hält im Berichtszeitraum eine Mitgliedschaft der Eberbacher Baugenossenschaft.

Der **Verein** ist ein auf Dauer angelegter freiwilliger Zusammenschluss von min. 7 Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks. Man unterscheidet zwischen rechtsfähigen (eingetragenen) und nichtrechtsfähigen Vereinen. Als kommunale Organisationsform ist jedoch nur der rechtsfähige Verein von Bedeutung.

Der eingetragene Verein ist rechtlich und organisatorisch selbstständig und hat sowohl eine Mitgliederversammlung als auch einen Vorstand. Die Haftung ist auf das Vereinsvermögen beschränkt.

Der **Betrieb gewerbliche Art (BgA)** stellt keine Organisationsform für kommunale Einrichtungen dar, soll aufgrund seiner praktischen Bedeutung an dieser Stelle auf diese ausschließlich steuerrechtlichen Konstruktionen kurz eingegangen werden. Der BgA kommt dann zum Tragen, wenn die Kommunen anstelle von hoheitlichen (nicht steuerpflichtigen) Tätigkeiten, wirtschaftliche und damit steuerpflichtige Tätigkeiten ausüben.

Privatrechtliche Beteiligungen



Stadtwerke Eberbach GmbH

Name des Unternehmens

Stadtwerke Eberbach GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Ausbau, die Instandhaltung und der Betrieb von Strom-, Gas- und Wärmeverteilnetzen im Konzessionsgebiet der Stadt Eberbach und soweit kommunalrechtlich zulässig auch in anderen Konzessionsgebieten. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Erzeugung, die Beschaffung, der Handel und der Vertrieb von Energie sowie die Erbringung von Energiedienstleistungen und die Förderung und Vermarktung von Umweltdienstleistungen. Daneben befasst sich die Gesellschaft auch mit dem Ausbau der Netze zu intelligenten Netzen.

Rechtliche Verhältnisse

Der Gemeinderat stimmte mit Beschluss vom 30.01.2020 vorbehaltlich der Anmeldung der Stadtwerke Eberbach GmbH zur Eintragung in das Handelsregister bis spätestens August 2020 dem Gesellschaftsvertrag (in der Fassung vom 10.12.2019) und dem Ergebnisabführungsvertrag (in der Fassung vom 06.11.2019) zu.

Das Kommunalrechtsamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis hat am 11.03.2020 die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.01.2020 über die Gründung der Stadtwerke Eberbach GmbH und den Abschluss des Gewinnabführungsvertrages gemäß § 103, 103a GemO in Verbindung mit § 108 und § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Rechtliche Verhältnisse

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 02.07.2020 hat der Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach aus seinem Unternehmen den Teilbereich Energieversorgung mit den Strom-, Gas- und Wärmeverteilnetzen im Konzessionsgebiet der Stadt Eberbach und soweit kommunalrechtlich zulässig auch in anderen Konzessionsgebieten, den Handel und Vertrieb und die Erzeugung von Energie sowie die Erbringung von Energiedienstleistungen auf die Stadtwerke Eberbach GmbH ausgegliedert.

Durch notarielle Beurkundung des Ausgliederungs- und Übernahmevertrags vom 17.08.2020 wurde die Stadtwerke Eberbach GmbH ins Leben gerufen. Die Eintragung in das Handelsregister wurde unter der Nummer HRB 701002 beim Amtsgericht Mannheim am 09.12.2020 vorgenommen.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 1.000.000 €.

Beteiligungsverhältnisse

Der Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach (vormals: Stadtwerke Eberbach) wird als Sondervermögen der Stadt Eberbach ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Der Eigenbetrieb ist Alleingesellschafter der Stadtwerke Eberbach GmbH (vormals: e.con GmbH) und hält 100% der Geschäftsanteile.

Vertragsverhältnisse

Mit dem Eigenbetrieb der Stadt Eberbach "Städtische Dienste Eberbach", Eberbach (Amtsgericht Mannheim HRA 333116) wurde am 17.08.2020 ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, indem die Gesellschafterversammlung am 17.08.2020 und der Gemeinderat am 30.01.2020 zugestimmt hat. Die Eintragung ins Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim erfolgte am 09.12.2020.

Vertragsverhältnisse

Die Gesellschafterversammlung hat am 17.08.2020 die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der ehemaligen e.con GmbH beschlossen, insbesondere wurden § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 4 (Stammkapital und Stammeinlagen) geändert.

Die Stadtwerke GmbH beteiligt sich auch an der Südwestdeutsche Stromhandels GmbH in Tübingen.

Verbandsvorsitzender/ -mitglieder – Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzender und die Geschäftsführung.

Aufsichtsratsvorsitzender: Herr Bürgermeister Peter Reichert bis 31.05.2022

Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Stumpf ab 01.06.2022

Geschäftsführer: Herr Günter Haag

Aufsichtsmitglieder:

- Stadtrat Michael Reinig
- Stadtrat Patrick Joho
- Stadtrat Peter Stumpf (bis 31.05.2022)
- Stadtrat Michael Schulz
- Stadtrat Jan-Peter Röderer
- Herr Edgar Sigmund
- Herr Henning Schulz
- Herr Ernst Raab

Geschäftsfeld des Unternehmens

Die Stadtwerke Eberbach GmbH gewährleistet mit den Geschäftsfeldern Strom-, Gas und Wasserversorgung, energienahen Dienstleistungen und der Energieerzeugung für ihre Kunden eine sichere und nachhaltige Energieversorgung. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Stadtwerke Eberbach GmbH einen Gewinn von rd. 540.000 €.

Ertragslage des Unternehmens

	2021	2022
	€	€
Erträge	16.300.000	18.800.000
Umsatzerlöse gegenüber von Aufwendungen“	15.500.000	16.300.000
Jahresgewinn	710.000	540.000

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.12.2023 die Abführung des Jahresgewinns zu 100% an den Eigenbetrieb Städtische Dienste beschlossen.

Die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats im Jahr 2022 betragen 5.900 €.

Personalentwicklung

	2021	2022
Werkleitung	1	1
Arbeitnehmer	10	13
insgesamt	11	14

Bestätigungsvermerk

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 05.12.2023 erteilt. Die Prüfung durch den Abschlussprüfer WIBERA Wirtschaftsberatung AG Stuttgart, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Stadtwerke Eberbach GmbH für das Geschäftsjahr 2022.

Kennzahlen

	2021	2022
	%	%
Vermögenslage		
Anlagenintensität“	63,42	58,40
Umlaufintensität	36,57	41,60
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	40,83	49,69
Fremdkapitalquote	58,83	49,76
Anlagendeckung I	64,37	101,89
Anlagendeckung II	80,97	200,78
Ertragslage		
Eigenkapitalrentabilität	22,38	4,71
Umsatzrentabilität	11,89	3,37
Gesamtkapitalrentabilität	9,14	2,8

Stadtwerke Eberbach GmbH

Jahresabschluss 2022

Gewinn- und Verlustrechnung	2022
	€
1. Umsatzerlöse	17.392.122,35
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestandes der zum Verkauf bestimmter Grundstücke	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	134.160,69
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.287.240,19
Summe betrieblicher Erträge	18.813.523,23
5. Materialaufwand	14.675.782,58
6. Personalaufwand	1.028.373,38
7. Abschreibungen	984.206,58
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.520.090,68
Summe betrieblicher Aufwendungen	18.208.453,22
Betriebsergebnis	605.070,01
9. Erträge aus Beteiligungen	19.508,24
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.220,06
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.195,93
Finanzergebnis	-18.467,63
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	
16. Außerordentliche Erträge	
17. Außerordentliche Aufwendungen	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43.205,51
19. Sonstige Steuern	
20. Erträge aus Verlustübernahme	
21. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	543.396,87
Jahresgewinn/ -verlust	0,00

Stadtwerke Eberbach GmbH

Jahresabschluss 2022

Bilanz	2022
	€
Aktiva	
Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	198.086,00
II. Sachanlagen	11.984.106,39
III. Finanzanlagen	40.000,00
Summe Anlagevermögen	12.222.192,39
Umlaufvermögen	
Vorratsvermögen	232.206,59
I. Forderungen auf Lieferungen und Leistungen	1.684.063,00
II. Forderungen gegenüber Gesellschafter/ Gemeinde	1.732.537,77
III. Sonstige Vermögensgegenstände	1.127.015,87
Kassenbestand	3.930.176,11
Summe Umlaufvermögen	8.705.999,34
Rechnungsabgrenzungenposten	694,53
Summe Aktiva	20.928.886,26
Passiva	
Eigenkapital	
I. Stammkapital	1.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	9.389.502,04
III. Gewinnvortrag	10.078,19
IV. Jahresergebnis	0,00
Summe Eigenkapital	10.399.580,23
Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	14.106,00
Empfangene Ertragszuschüsse	2.054.110,00
Rückstellungen	326.220,00
Verbindlichkeiten	8.033.031,91
Rechnungsabgrenzungsposten	101.838,12
Summe Passiva	20.928.886,26

Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG

Name des Unternehmens

Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG, Sinsheim

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die sichere Verwertung und Entsorgung von Klärschlämmen und die Unterstützung der Gesellschafter bei der Umsetzung der bundes- und landesrechtlichen gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Klärschlammverwertung und des Phosphorreyclings.

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
Der Gesellschaftsvertrag wurde am 03.02.2020 geschlossen.
Der Beitritt gem. Gemeinderatsbeschluss war am 24.10.2019.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 395 € (4,0 %).

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2021 10.000,00 Euro.

Es wird von 15 Gesellschaftern aus dem Kommunalen Bereich gehalten. Die Beteiligungsquoten liegen zwischen 0,5% und 16,9%.

Geschäftsfeld des Unternehmens

Der öffentliche Zweck des Unternehmens wird erfüllt durch Dienstleistungen im Bereich der Klärschlammverwertung und des Phosphorrecyclings und dient der kommunalen Daseinsvorsorge.

Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e. G.

Name des Unternehmens

Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e. G.

Gegenstand des Unternehmens

Errichten, erwerben, betreuen, verwalten und bewirtschaften von Bauten. Übernahme von Aufgaben im Bereich Wohnungswirtschaft, Städtebau und Infrastruktur

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 1.600 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach beteiligt sich mit 10 gezeichnete Geschäftsanteile zu je 160 € = 1.600 € mit 0,01 %.

Geschäftsfeld des Unternehmens

Das Unternehmen kümmert sich um die Städtebauliche und infrastrukturelle Weiterentwicklung der Stadt Eberbach und preisgünstige Wohnraumversorgung.

Eberbacher Baugenossenschaft e. G.

Name des Unternehmens

Eberbacher Baugenossenschaft e. G.

Gegenstand des Unternehmens

Errichten, erwerben, betreuen, verwalten und bewirtschaften von Bauten.
Übernahme von Aufgaben im Bereich Wohnungswirtschaft, Städtebau und
Infrastruktur

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 0,00 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach ist mit 2993* gezeichneten Geschäftsanteilen beteiligt.
Das Geschäftsguthaben liegt bei 0,00 €.

Geschäftsfeld des Unternehmens

Das Unternehmen kümmert sich um die Städtebauliche und infrastrukturelle
Weiterentwicklung der Stadt Eberbach und preisgünstige Wohnraumversorgung.

*Infolge wertberichtigter Abschreibung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2005 ergab sich ein negatives Eigenkapital, das eine bilanzielle Überschuldung der Eberbacher Baugenossenschaft eG. zur Folge hat. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 03.08.2006 wurde das Geschäftsguthaben der Mitglieder abgeschrieben und zur Verlustdeckung verwendet.

Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg (GbR)

Name des Unternehmens

Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum HD

Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen ist für die Vorhaltung eines Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Heidelberg für den Rechenzentrumsbetrieb tätig.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 58.469,59 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach beteiligt sich über die Eigenvermögensumlage von 58.469,59 € mit 2,071 %.

Geschäftsfeld des Unternehmens

Das Unternehmen ist für die Verarbeitung vertraulicher Daten der Gesellschafter des RRH zuständig. Das Betriebs- und Verwaltungsgebäude mit hohen Anforderungen an die Gebäudesicherheit wird wegen Datenschutz bereitgestellt.

Volksbank Neckartal e. G.

Name des Unternehmens

Volksbank Neckartal e. G.

Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen ist für die Durchführung von banküblichen Geschäften wie z.B. Pflege und Abwicklung von Einlagen, Krediten, Geldanlagen, Bürgschaften, Zahlungsverkehr u.a. zuständig.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 700 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach beteiligt sich mit 7 gezeichneten Geschäftsanteilen zu je 100 € = 700 €. Dies entspricht 0,01 % aller Geschäftsanteile.

Geschäftsfeld des Unternehmens

Das Unternehmen ist für die Wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder tätig.

Forstliche Vereinigung Odenwald Bauland eG

Name des Unternehmens

Forstliche Vereinigung Odenwald Bauland eG

Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen ist für die Wirtschaftliche Förderung u. Betreuung der Mitglieder Kooperation mit den 26 Mitgliedern in allen Bereichen des Forstbetriebes tätig.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 3.100 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach beteiligt sich mit 30 Geschäftsanteilen in Höhe von insgesamt 3.100 €.

Geschäftsfeld des Unternehmens

Das Unternehmen ist für die Optimierung der Holzvermarktung Synergie-Potentiale erarbeiten und nutzen tätig.

Öffentlich-rechtliche Beteiligungen

**Beteiligungen der
Stadt Eberbach**

Sonstige Beteiligungen und
Mitgliedschaften in
Zweckverbänden

	<p>Eigenbetrieb Städtische Dienste 102.258,38 Euro 100,0 %</p>
	<p>Abwasserverband Laxbach 0,00 Euro</p>
	<p>Zweckverband 4IT 55.972,22 Euro 0,0956%</p>
	<p>Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe 3.900,00 Euro</p>
	<p>Zweckverband High-Speed Netz Rhein-Neckar 0,00 Euro</p>

Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach

Name des Unternehmens

Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach

Gegenstand des Unternehmens

Die Städtischen Dienste Eberbach mit dem Versorgungsbetrieb Wasser und den Betriebszweigen Verkehrsbetriebe, Fährbetrieb und Bäderbetriebe sind zu einem Eigenbetrieb der Stadt Eberbach zusammengefasst.

Rechtliche Verhältnisse

Die Städtischen Dienste Eberbach werden seit dem 01.01.2020 als Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Der Eigenbetrieb wird nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Baden-Württemberg sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der SDE geführt.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 102.258,38 €.

Beteiligungsverhältnisse

Der Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach ist gemäß § 96 Abs.1 Nr. 3 Sondervermögen der Stadt Eberbach.

Verbandsvorsitzender/ -mitglieder – Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzender und die Betriebsleitung.

Vorsitzender des Eigenbetriebs: Herr Bürgermeister Peter Reichert

Betriebsleitung: Betriebsleiter Herr Günter Haag

Betriebsausschussmitglieder:

- Stadtrat H. Stumpf
- Stadtrat Patrick Joho
- Stadtrat Jan-Peter Röderer
- Stadtrat Reinig
- Stadtrat Lutzki
- Stadtrat Thomson
- Stadtrat P. Stumpf
- Stadtrat Eiermann
- Stadträtin Greif
- Stadträtin Bracht
- Stadtrat Prof. Dr. Polzin

Geschäftsfeld des Unternehmens

Die Wasserversorgung, der Verkehrsbetrieb mit Fährbetrieb, die Bäderbetriebe der Stadt Eberbach und der Bereich Beteiligungen sind zu einem Eigenbetrieb zusammengefasst und werden nach dem Eigenbetriebsgesetz und der Betriebssatzung geführt. Zweck des Eigenbetriebes einschl. der Hilfs- und Nebenbetriebe sind:

- a. Die Förderung und Verteilung von Trinkwasser sowie die Errichtung und den Betrieb von Infrastruktureinrichtungen für die Wasserversorgung sowie die Errichtung und den Betrieb von Infrastruktureinrichtungen zur Datenversorgung.
- b. Die Durchführung des Personennahverkehrs mit Bussen und Fähre.
- c. Der Betrieb des Hallen- und Freibades im Badezentrum "In der Au".
- d. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften des Privatrechts (Eigengesellschaften) im öffentlichen Interesse der Stadt Eberbach.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diese Betriebszweige fördernden oder sie wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Bestätigungsvermerk

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 07.12.2023 erteilt. Die Prüfung durch den Abschlussprüfer WIBERA Wirtschaftsberatung AG Stuttgart, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Städtischen Dienste Eberbach für das Geschäftsjahr 2022.

Kennzahlen

	2021	2022
	%	%
Vermögenslage		
Anlagenintensität“	75,27	90,38
Umlaufintensität	24,64	9,55
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	17,68	13,86
Fremdkapitalquote	82,07	79,67
Anlagendeckung I	26,13	17,49
Anlagendeckung II	105,76	76,84

Ertragslage

Bei der Eigenkapitalrentabilität/ Gesamrentabilität und Umsatzrentabilität wird das Jahresergebnis in Relation zum bilanziellen Eigenkapital gesetzt. Sie kann bei kommunalen Beteiligungen unter Umständen nicht aussagekräftig sein.

Eine Erläuterung zu den Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichtes

Personalentwicklung

	2021	2022
Werkleitung	1	1
Arbeitnehmer	52	49
insgesamt	53	50

Das Jahresergebnis der Städtischen Dienste Eberbach weist im dritten Betriebsjahr einen Jahresverlust von -1.381.502,30 € aus.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2022 + 3.124 T€

Übersicht über Gewinn und Verlust

	Gewinn (+) Verlust (-) 2021	Gewinn (+) Verlust (-) 2022
	T€	T€
Wasserversorgung	420	53
Verkehrsanlagen	-601	-629
Bäderbetriebe	-1018	--1212
Fährbetrieb	-1	-2
Kommunale Beziehungen	-147	-134
Beteiligungen – SWE GmbH	709	543
Gewinn/ Verlust insgesamt	-638	-1381

Die Bilanzsumme beträgt 22.532 T€, davon entfallen auf der das Anlagevermögen 20.363 T€ und das Umlaufvermögen 2.168 T€. Dem Vermögen stehen gegenüber Eigenkapital in Höhe von 3.123 T€, empfangene Ertragszuschüsse 437 T€, Rückstellungen 1.022 T€ und Verbindlichkeiten 16.492 T€.

Kapitalveränderungen

Im Berichtsjahr wurde das Stammkapital in Höhe von 102.258,38 € nicht verändert.

Die Allgemeine Rücklage der Städtischen Dienste zum 31.12.2022 beträgt 5.902 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2022 + 3.124 T€.

Lagebericht

Das Berichtsjahr war im Wesentlichen durch die Energiekrise und den Ukrainekrieg geprägt. Hinzu kamen die massiv steigenden Preise. Die Inflation hat im Jahr 2022 stark zugenommen und erreichte im Oktober mit 10,4% ihren Höhepunkt. Die Wirtschaftsleistung hat das Vorkrisenniveau somit nicht weiter erreicht, konnte sich aber nach dem Einbruch im Vorjahr erholen. Das preisbereinigte

Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2022 nach Berechnung des Statistischen Bundesamtes um 1,9% höher als im Vorjahr

Insbesondere die hohe Inflation hat Auswirkungen auf die Kostenstruktur der Großprojekte Wasser 2025 und Hallenbadneubau bei der Städtische Dienste Eberbach. So ist von höheren Materialkosten und bei der Finanzierung von steigenden Zinsaufwendungen auszugehen.

Die Städtischen Dienste Eberbach ist als Organträger zu 100 % an der Organgesellschaft (Stadtwerke Eberbach GmbH) beteiligt und ist als Eigenbetrieb für die Wasserversorgung, den Verkehrsbetrieb und den Bäderbetrieb zuständig.

Aufgrund der eingetretenen Energiepreiskrise und der hartnäckigen Inflation wird der im Lagebericht prognostizierte Verlust von rd. 1 Mio € überschritten. Das Jahresergebnis für das Berichtsjahr beträgt -1.382 T€. Der höhere Verlust setzt sich insbesondere aus den nicht vorhersehbaren Sanierungsarbeiten des Schwallgrabens im Hallenbad (183 T) und in geringeren Erlösen aus der Wasserbetriebsführung Schönbrunn zusammen.

Ausblick

Der wirtschaftliche Druck hat sich für die Städtischen Dienste im Berichtsjahr nicht zuletzt durch die Inflation und die Energiepreiskrise weiter erhöht. Die zunehmend steigenden Verluste in den Geschäftsfeldern ÖPNV und Bäderbetriebe führen dazu, dass die Städtischen Dienste weiterhin auf wachsende Gewinne der Stadtwerke Eberbach GmbH angewiesen sind. Da die jetzigen Geschäftsfelder der Städtischen Dienste in Ihrer Ergebnissituation nur schwer zu beeinflussen sind bleibt einzig die Chance den Gewinn der Stadtwerke GmbH weiter voranzutreiben. Hier ist beispielsweise die Kapitaleinbringung bei der Stadtwerke Eberbach GmbH in neue kapitalintensive Geschäftsfelder wie Wärmekonzepte und regenerative Energieerzeugung denkbar. Ein Grund zur Hoffnung gibt die Prognose des BIP, welches wieder um 3,5 % zunehmen soll und die teilweise Rückkehr in den Normalzustand des öffentlichen Lebens.

Städtische Dienste Eberbach

Jahresabschluss 2022

Gewinn- und Verlustrechnung	2022
	€
1. Umsatzerlöse	4.516.408,57
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	54.463,55
3. Sonstige betriebliche Erträge	235.492,26
Summe betrieblicher Erträge	4.806.364,38
4. Materialaufwand	1.740.292,75
5. Personalaufwand	2.683.945,41
6. Abschreibungen	399.726,14
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.648.102,93
Summe betrieblicher Aufwendungen	6.472.067,23
Betriebsergebnis	-1.665.702,85
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.231,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244.406,19
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00
Finanzergebnis	-238.175,19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.903.878,04
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- Und Teilgewinnabführungsverträgen	543.396,87
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	
16. Außerordentliche Erträge	
17. Außerordentliche Aufwendungen	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.656,39
20. Sonstige Steuern	1.364,74
21. Erträge aus Verlustübernahme	
22. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinn- abführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	
Jahresgewinne	-1.381.502,30

Städtische Dienste Eberbach

Jahresabschluss 2022

Bilanz	2022
	€
Aktiva	
Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	501.282,00
II. Sachanlagen	9.458.499,31
III. Finanzanlagen	10.404.206,76
Summe Anlagevermögen	20.363.988,07
Umlaufvermögen	
I. Vorratsvermögen	105.380,30
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen auf Lieferungen und Leistungen	44.781,60
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter/ Gemeinde	1.770.020,17
3. Sonstige Vermögensgegenstände	230.566,32
III. Kassenbestand	550,00
Summe Umlaufvermögen	2.151.298,39
Rechnungsabgrenzungsposten	16.480,67
Summe Aktiva	22.531.767,13
Passiva	
Eigenkapital	
I. Stammkapital	102.258,38
II. Kapitalrücklagen	6.842.286,86
III. Andere Rücklagen	
IV. Bilanzgewinn/ -verlust	-3.820.933,29
Summe Eigenkapital	3.123.611,95
Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	1.436.490,00
Empfangene Ertragszuschüsse	437.114,00
Rückstellungen	1.021.983,00
Verbindlichkeiten	16.491.901,33
Rechnungsabgrenzungsposten	20.666,85
Summe Passiva	22.531.767,13

Abwasserverband Laxbach

Name des Unternehmens

Abwasserverband Laxbach

Gegenstand des Unternehmens

Der Abwasserverband Laxbach hat die Aufgabe, das im Verbandsgebiet anfallende Abwasser abzuführen, zu behandeln oder durch einen Dritten behandeln zu lassen.

Rechtliche Verhältnisse

Der Abwasserverband Laxbach ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandgesetzes vom 12. Februar 1991 (Bundesgesetzblatt I S. 405 ff.).

Die Verbandsversammlung hat am 05.12.1995 den Beitritt der Stadt Eberbach mit dem Ortsteil Brombach beschlossen.

Der Anschluss wurde zum 01.05.1996 vollzogen.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates der Stadt Eberbach vom 21.11.1996 wurde der Mitgliedschaft im Abwasserverband Laxbach zugestimmt.

Die derzeit gültige Verbandssatzung wurde von der Verbandsversammlung am 18.12.2018 beschlossen. Die erste Änderungssatzung war am 05.07.2021.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 0,00 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach hat sich 1996 mit einem Baukostenzuschuss in Höhe von 221.420,06 € (4,5 %) am Abwasserverband Laxbach beteiligt.

Verbandsvorsitzender/ -mitglieder – Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorstand und der Verbandsvorsteher.

Verbandsvorsteher: Oliver Berthold, Bürgermeister der Stadt Hirschhorn

Stellv. Verbandsvorsteher: Christian Kehrer, Bürgermeister der Stadt Oberzent

Verbandsmitglieder:

- Stadt Hirschhorn
- Stadt Eberbach (Stadtteil Brombach)
- Stadt Oberzent
Stadtteile: Rothenberg, Kortelhütte, Ober-Hainbrunn, Finkenbach, Hinterbach, Raubach, Airlenbach, Falken-Gesäß, Olfen

Geschäftsfeld des Unternehmens

Nach den wasserrechtlichen Bestimmungen haben die Gemeinden das in ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen. Im Rahmen der bereits dargestellten Verbandsaufgaben geht diese Verpflichtung auf den Abwasserverband Laxbach über. Der öffentliche Zweck wird damit erfüllt.

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein Neckar

Name des Unternehmens

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein Neckar

Gegenstand des Unternehmens

Um eine zukunftssichere Breitbandversorgung zu gewährleisten, hat der Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit seinen 54 Städten und Gemeinden den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar gegründet. Der Zweckverband ist Dienstleister für den Glasfaserausbau seiner 55 Mitglieder und zuständig für Beratung, Planung, Fördermittelgewinnung, Bau und Verpachtung des Netzes.

Rechtliche Verhältnisse

Der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ).

Der Gemeinderat hat am 23.10.2014 den Beitritt der Stadt Eberbach beschlossen.

Die derzeit gültige Verbandssatzung wurde von der Verbandsversammlung am 14.12.2017 beschlossen. Eine Satzungsänderung erfolgte zum 19.07.2021.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 0,00 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach hat sich 2015 mit einem „Eintrittsgeld“ in Höhe von 1 €/ Einwohner beteiligt (14.316 €). 2015 war vom Zweckverband eine Investitionsumlage in Höhe von 30.285 € erhoben worden, im Jahr 2017 eine zweite in Höhe von 360.000 €, im Jahr 2019 eine dritte in Höhe von 450.000 €, in 2021 eine vierte in Höhe von 130.000 € und in 2022 eine fünfte in Höhe von 200.000 €.

Verbandsvorsitzender/ -mitglieder – Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzender und die Geschäftsführung.

Verbandsvorsitzender: Landrat Stefan Dallinger

Geschäftsführer: Peter Mülbaier, AVR Umwelt Service GmbH

Verbandsmitglieder:

- Rhein-Neckar-Kreis
alle 54 Kreisgemeinden

Geschäftsfeld des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Breitbandversorgung im Verbandsgebiet sicherzustellen und zu fördern. Der Zweckverband sorgt für die Errichtung einer passiven Infrastruktur zur Sicherstellung der Breitbandversorgung im Verbandsgebiet. Hierzu gehört auch die ordnungsgemäße Unterhaltung, Instandhaltung und Wartung der errichteten Infrastruktur nebst den dazugehörigen Anlagen, sowie die Abstimmung und Planung des Netzausbaus, die Organisation und Durchführung erforderlicher Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Bau des passiven Breitbandnetzes einschließlich der Betreibersuche und insbesondere die Mitverlegung von Glasfaserinfrastruktur.

Zweckverband 4IT Karlsruhe

Name des Unternehmens
Zweckverband 4IT Karlsruhe

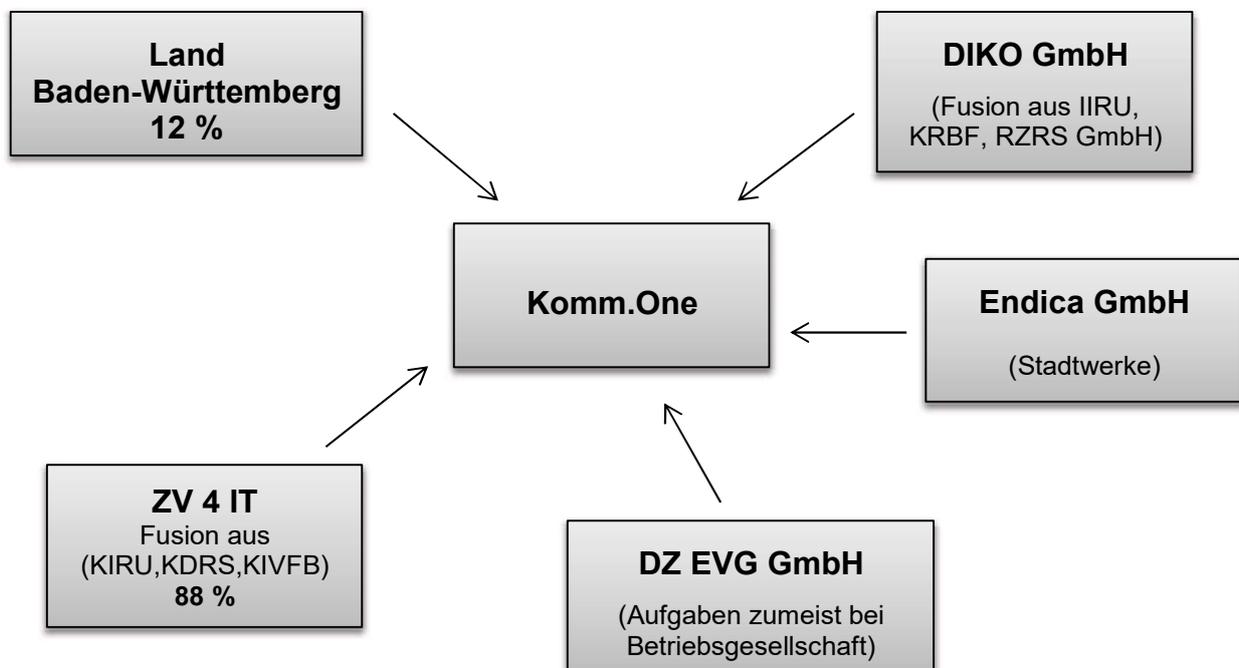
Gegenstand des Unternehmens
Der Verband ist einer der beiden Träger der Komm.One (ehem. ITEOS), Anstalt des öffentlichen Rechts, mit dem Sitz in Stuttgart. Er hat die Trägerschaft in der Komm.One unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten in der Komm.One zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen, die Verwendung des in die Komm.One als Stammkapital eingebrachten Vermögens zu kontrollieren und die Vertreter in den Verwaltungsrat der Komm.One zu bestellen.

Höhe der Einlage
Die Höhe der Einlage sind 55.972,22 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die drei Zweckverbände KIRU, KDRS und KIVBF haben sich 2018 zum Zweckverband 4IT zusammengeschlossen, von dem die Trägerschaft von Komm.One für die Kommunen ausübt wird. Am Zweckverband KIVBF war die Stadt zum 1.1.2018 mit 11.884,90 € beteiligt. Der Anteil der Stadt Eberbach am Gesamtzweckverband 4IT beträgt zum 31.12.2022 55.972,22 €.

Die Beteiligung von 4IT an Komm.One beträgt 88%. Die anderen 12 % werden vom Land Baden-Württemberg ausgeübt. Die DIKO Betriebs-GmbH ist eine 100%ige Tochter der Komm.One.



Verbandsvorsitzender/ -mitglieder – Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzender und der Verwaltungsrat.

Verbandsvorsitzender: Dr. Ulrich Fiedler, Oberbürgermeister Metzingen

Stellv. Verbandsvorsitzender:

- Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis
- Dr. Fabian Mayer, Bürgermeister Stadt Stuttgart
- Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister Karlsruhe

Verwaltungsrat:

- besteht aus den Verbandsvorsitzenden und 41 entsandten Vertreter der Mitglieder

Geschäftsfeld des Unternehmens

Der Zweckverband 4IT hat die Trägerschaft der Komm.One unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben. Die IT ist in Baden-Württemberg kommunal organisiert, somit gewährleistet die Komm.One unter der Trägerschaft des Zweckverbandes 4IT und des Landes Baden-Württemberg, dass die Kommunen und ihre Unternehmungen zu wirtschaftlichen Bedingungen mit IT-Leistungen versorgt werden.

Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe

Name des Unternehmens

Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe

Gegenstand des Unternehmens

Der BGV betreibt für seine Mitglieder und die sonstigen Versicherungsnehmer nach dem von der Fachaufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan Versicherungen in der Schadens- und Unfallversicherung.

Der Verband hat die Aufgabe, die dem Betrieb seiner Versicherungssparten insbesondere im Bereich der Feuer- und Haftpflichtversicherung Maßnahmen der Schadensverhütung zum Wohle der Allgemeinheit durchzuführen.

Höhe der Einlage

Die Höhe der Einlage sind 3.900 €.

Beteiligungsverhältnisse

Die Einlage der Stadt Eberbach beträgt 50,00 Euro je angefangener 5.000,00 Euro Jahresprämie.

Für das Berichtsjahr 2022 sind dies 3.900,00 €. Dieser Anteil entspricht 0,46 % des Stammkapitals.

Geschäftsfeld des Unternehmens

Der öffentliche Zweck des Unternehmens wird erfüllt mit der Wahrnehmung öffentlicher Belange. Das Beteiligungsunternehmen hat zum Ziel, den Versicherungsnehmern aus dem öffentlichen Bereich zu erschwinglichen Konditionen einen umfassenden Versicherungsschutz zu bieten.

Erläuterung der wichtigen Bilanzkennzahlen

Finanzanalysen von Betrieben werden häufig mit Hilfe von Kennzahlen durchgeführt. Zur Beurteilung der Jahresabschlüsse und der Bilanzen der verschiedenen Kapital- und Personengesellschaften enthält der Beteiligungsbericht in den Einzeldarstellungen der Gesellschaften ebenfalls Kennzahlen. Um die Interpretation und den Vergleich dieser Zahlen zu erleichtern, werden nachfolgend die wichtigsten Kennzahlen erläutert:

Anlagenintensität **-Vermögenslage-**

Die Anlagenintensität misst, wie viel des Gesamtkapitals im Anlagevermögen gebunden ist. Das einem Unternehmen dauernd zur Verfügung stehende Anlagenvermögen bindet langfristig Kapital, das fixe Kosten wie Zinsaufwand -beim Fremdkapital- und Abschreibungen verursacht.

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}} \\ (= \text{Bilanzsumme})$$

Die Kennzahl gibt Hinweise zum Vermögensaufbau. Eine hohe Anlagenintensität ist Anzeichen für einen hohen Fixkostenanteil.

Umlaufintensität **-Vermögenslage-**

Die Umlaufintensität betrachtet das gesamte Umlaufvermögen im Verhältnis zum gesamten Unternehmensvermögen. Die Kennzahl drückt aus, wie hoch der prozentuale Anteil des Gesamtvermögens an den kurzfristigen Vermögensgegenständen ist.

$$\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}} \\ (= \text{Bilanzsumme})$$

Die Kennzahl gibt Hinweise zum Vermögensaufbau des Unternehmens.

Eigenkapitalquote -Finanzlage-

Die Eigenkapitalquote beschreibt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals im Vergleich zum Gesamtkapital ist, wie viel Prozent des Gesamtkapitals nicht durch Fremdkapital finanziert wurde, sondern von den Gesellschaftern des Unternehmens selbst eingebracht wurde. Die Eigenkapitalquote stellt eine wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahl zur Beurteilung der Bonität für Unternehmen dar.

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}} \\ (= \text{Bilanzsumme})$$

Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Anzeichen für eine gute Bonität seitens der Unternehmen Sie verschafft Sicherheit und Handlungsfreiheit.

Fremdkapitalquote -Finanzlage-

Die Fremdkapitalquote ist der Anteil des Fremdkapitals am gesamten Kapital. Als betriebswirtschaftliche Kennzahl stellt die Fremdkapitalquote das prozentuale Verhältnis zwischen den fremden Mitteln und der Bilanzsumme eines Unternehmens dar.

$$\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}} \\ (= \text{Bilanzsumme})$$

Die Fremdkapitalquote ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote. Es ist ein Verhältnis von EK zu FK von 1/3 zu 2/3 der Bilanzsumme.

Analagedeckung I -Finanzlage-

Der Anlagendeckungsgrad I gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein -goldene Bilanzregel-.

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagenvermögen}}$$

Es ist anzustreben, das langfristig gebundene Vermögen zu 50 % vom Eigenkapital zu finanzieren.

Analagedeckung II -Finanzlage-

Der Anlagendeckungsgrad II ist eine Bilanzkennzahl, die das Anlagevermögen ins Verhältnis zu Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital setzt.

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Ilg. Fremdkapital}) * 100}{\text{Anlagenvermögen}}$$

Das langfristige gebundene Vermögen soll durch langfristig gebundenes Kapital (Eigen- und Fremdkapital) gedeckt werden. Die beiden Kennzahlen geben an, in welchem prozentualen Umfang die angestrebten Ziele erreicht werden.

Eigenkapitalrentabilität -Ertragslage-

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität wird auch als Unternehmensrentabilität oder Eigenkapitalrendite bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital und bringt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals zum Ausdruck.

$$\frac{\text{Jahresüberschuss} * 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl gibt die Verzinsung des Eigenkapitals im Berichtsjahr an.

Umsatzrentabilität -Ertragslage-

Die Umsatzrentabilität, auch Umsatzrendite genannt, stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 EUR Umsatz verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10 % bedeutet, dass mit jedem umgesetzten Euro ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde.

$$\frac{\text{Jahresüberschuss} * 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Der Betriebserfolg wird an der Umsatzsteuer gemessen. Die Kennzahl ist ein wichtiger Indikator für die Ertragskraft eines Unternehmens. Im Vergleich mehrerer Jahresergebnisse zeigt sich eine Verschlechterung/ Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Im Branchenvergleich ergeben sich Hinweise auf die Stellung des Unternehmens im Verhältnis zu vergleichbaren Unternehmen.

Gesamtrentabilität -Ertragslage-

Die Gesamtrentabilität stellt eine Kennzahl dar, welche zur Messung des Unternehmenserfolgs zum Einsatz kommt. Diese Rentabilität bildet dabei die Verzinsung des eingesetzten Kapitals ab. Dies umfasst sowohl das Eigen- als auch das Fremdkapital, während andere Kennziffern diese isoliert darstellen.

$$\frac{\text{Jahresüberschuss} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Kennzahl gibt somit Aufschluss, wie effizient das vorhandene Eigen- und Fremdkapital eingesetzt wurde.

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2024-263

Datum: 20.11.2024

Beschlussvorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.12.2024	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	19.12.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss der Stadt Eberbach für das Jahr 2019 fest.
2. Soweit noch nicht geschehen werden die entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) zulässigen überplanmäßigen Investitionsausgaben zugestimmt.
3. Der Rechenschaftsbericht und die Ausführungen zu der Bilanz werden zur Kenntnis genommen.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Die Stadt Eberbach hat nach § 95 GemO zum Ende des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde dar. Er besteht aus dem Rechenschaftsbericht, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz. Zusätzlich sind in den Anlagen zur Bilanz und zum Jahresabschluss weitere Auswertungen zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Kommune darzustellen.

Die Eckpunkte des Jahresabschlusses 2019 stellen sich wie folgt dar:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	40.538.963,72
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 36.748.302,47
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	3.790.661,25
1.4	Außerordentliche Erträge	430.707,43
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	430.707,43
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	4.221.368,68
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.687.860,83
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.528.568,65
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	7.159.292,18
2.4	2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.380.872,72
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.798.085,81
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-4.417.213,09
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.742.079,09
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.192.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.945.093,44
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-753.093,44
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.988.985,65
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-5.625.066,37
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.364.170,18
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-3.636.080,72
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	7.728.089,46
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	6.613,99
3.2	Sachvermögen	133.480.172,62
3.3	Finanzvermögen	23.931.031,26
3.4	Abgrenzungsposten	3.096.895,60
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	160.514.713,47
3.7	Basiskapital	-90.943.869,09
3.8	Rücklagen	-15.097.640,48
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-30.861.772,00
3.11	Rückstellungen	-2.148.541,00
3.12	Verbindlichkeiten	-19.254.424,94
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-2.208.465,96
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-160.514.713,47

Eine detaillierte Darstellung der tatsächlichen finanziellen Entwicklung des Haushaltsjahres 2019 ergibt sich aus dem Rechenschaftsbericht und den Erläuterungen zur Bilanz.

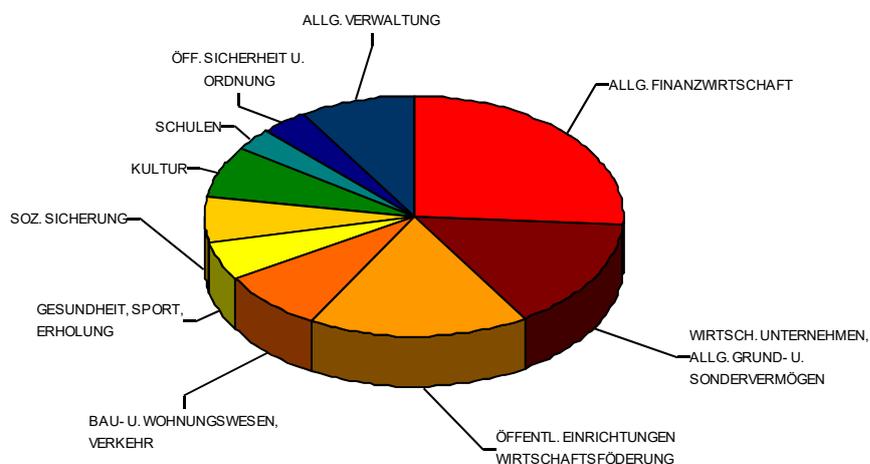
Der Gemeinderat hat am 27.01.2022 beschlossen, dass der Planvergleich des Jahresabschlusses nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt wird (Vorlage 2021-359). Die Ergebnisrechnung und Finanzrechnung der beigefügten Jahresrechnung sind daher in dieser Gliederungstiefe dargestellt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Jahresrechnung 2019

Stadt Eberbach



JAHRESRECHNUNG 2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Der doppische Jahresabschluss	3
II. Rechenschaftsbericht	5
1. Statistische Angaben	6
2. Gemeindeorgane	7
3. Haushaltssatzung 2019	9
4. Gesamtergebnis 2019	12
5. Schlüsselprodukte im Haushalt 2019	20
6. Feststellungsbeschluss	26
7. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	28
III. Ergebnisrechnung und Finanzrechnung	29
1. Gesamtergebnisrechnung	30
2. Gesamtfinanzrechnung	32
3. Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen der einzelnen Teilhaushalte	36
4. Rechnungsergebnis der Investitionsaufträge	72
IV. Bilanz	113
1. Aktivseite der Bilanz - Vermögen	116
2. Aktivseite der Bilanz - Finanzvermögen	125
3. Aktivseite der Bilanz - Abgrenzungsposten	130
4. Passivseite der Bilanz - Kapitalposition	133
5. Passivseite der Bilanz Sonderposten	136
6. Passivseite der Bilanz - Rückstellungen	138
7. Passivseite der Bilanz - Verbindlichkeiten	139
8. Passivseite der Bilanz - Passive Rechnungsabgrenzung	141
V. Anlagen zur Bilanz und zum Jahresabschluss 2019	143
1. Angaben über die Berichtigung der Eröffnungsbilanz	144
2. Vermögensübersicht	145
3. Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	146
4. Schuldenübersicht	150
5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	151
6. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	152
7. Entwicklung der Liquidität	153
8. Übersicht über den Stand der Rücklagen	154
9. Anteil an den Pensionsrückstellungen beim Kommunalen Versorgungsverband BW	155

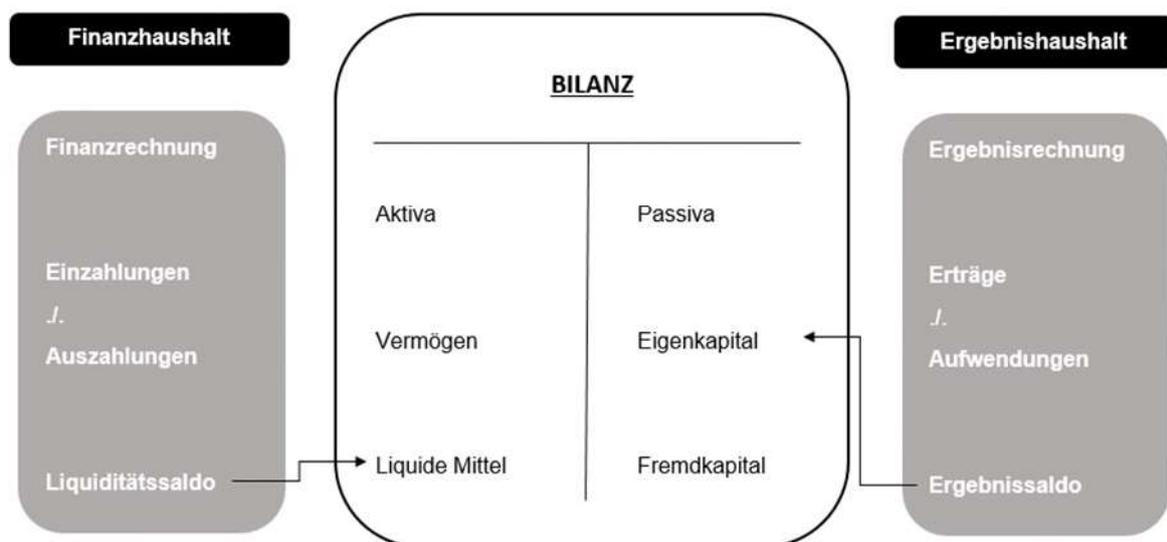
I. Der doppelte Jahresabschluss

I. Der doppelte Jahresabschluss

Nach § 95 der Gemeindeordnung (GemO) ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind in § 95 Abs. 2 GemO benannt. Es handelt sich hierbei um das bekannte Drei-Komponenten-System des doppelten Rechnungswesens:

- Die Ergebnisrechnung enthält die Erträge und Aufwendungen
- Die Finanzrechnung umfasst Ein- und Auszahlungen
- Die Bilanz: Auf Basis einer Vollvermögensrechnung wird der Vermögensstatus ermittelt und in der Bilanz dargestellt.



Der Jahresabschluss ist gemäß § 95 Abs. 1 GemO nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Die besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen finden sich in den §§ 47 – 55 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Zu Ergebnisrechnung (§ 49), Finanzrechnung (§ 50), Planvergleich (§ 51), Bilanz (§ 52), Anhang (§ 53) und Rechenschaftsbericht (§ 54) sind hier weitere Vorgaben enthalten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.01.2022 einstimmig beschlossen, dass der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 GemHVO nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 Gemeindehaushaltsverordnung aufgestellt wird (Vorlage 2021-359).

II. Rechenschaftsbericht

II. Rechenschaftsbericht

zum Jahresabschluss 31.12.2019 (§ 95 Abs. 2 Satz 2 GemO, § 54 GemHVO)

1. Statistische Angaben

<u>Einwohnerzahl</u>	nach der Volkszählung	am 17.05.39	7.265 Einwohner
	dto.	am 13.09.50	11.038 Einwohner
	dto.	am 06.06.61	12.492 Einwohner
	dto.	am 27.05.70	13.998 Einwohner
	dto.	am 25.05.87	15.063 Einwohner
	dto.	am 09.05.11	14.464 Einwohner

<u>Einwohnerzahl</u>	nach der Fortschreibung	am 30.06.08	15.180 Einwohner
	dto.	am 30.06.09	15.091 Einwohner
	dto.	am 30.06.10	14.931 Einwohner
	dto.	am 30.06.11	14.810 Einwohner
	dto.	am 30.06.12	14.693 Einwohner
	dto.	am 30.06.13	14.495 Einwohner
	dto.	am 31.12.14	14.708 Einwohner
	dto.	am 31.12.15	14.751 Einwohner
	dto.	am 31.12.16	14.871 Einwohner
	dto.	am 31.12.17	14.758 Einwohner
	dto.	am 31.12.18	14.645 Einwohner
	dto.	am 31.12.19	14.618 Einwohner

Hiervon in den Stadtteilen:

Igelsbach =	120	Einwohner	Lindach =	207	Einwohner
Gaimühle =	68	Einwohner	Pleutersbach =	587	Einwohner
Unterdieselbach =	190	Einwohner	Brombach =	338	Einwohner
Friedrichsdorf =	302	Einwohner	Rockenau =	716	Einwohner
Schöllnbach =	22	Einwohner			

Gemarkungsfläche:	8.117 ha
darunter städtischer Waldbesitz:	3.582 ha

<u>Steuerkraftzahlen</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€
Steuerkraftmesszahl	14.703.251	12.571.205
Bedarfsmesszahl	22.959.028	22.118.112
Schlüsselzahl	8.255.777	9.546.907
Steuerkraftsumme für die Berechnung der Finanzausgleichsumlage u. Kreisumlage	18.759.168	17.372.050

<u>Schlüsselzahlen</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
für Einkommensteueranteil (30/60.000 €) und Familienleistungsausgleich	0,0010859 (2018-2020)	0,0010859 (2018-2020)
Umsatzsteueranteil (GemFinRefGes)	0,0012833 (2018-2020)	0,0012833 (2018-2020)

2. Gemeindeorgane 2019 (§ 52 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO):

1. Bürgermeister	REICHERT, Peter gewählt am 21.10.2012
2. 1. Ehrenamtl. Bgm.Stellvertreter	SCHIECK, Rolf bis 24.07.2019
2. Ehrenamtl. Bgm.Stellvertreter	REINIG, Michael bis 24.07.2019
3. Ehrenamtl. Bgm.Stellvertreter	KLEEBERGER, Wolfgang

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Ehrenamtl. Bgm. Stellvertreter | REINIG, Michael ab 25.07.2019 |
| 2. Ehrenamtl. Bgm. Stellvertreter | SCHIECK, Rolf ab 25.07.2019 |
| 3. Ehrenamtl. Bgm. Stellvertreter | KLEEBERGER, Wolfgang ab 25.07.2019 |

Gemeinderat:

Zusammensetzung des Gemeinderats im Jahre 2019:

CDU – Fraktion

Braun, Karl	Sonderschullehrer i.R.
Kleeberger, Wolfgang	Sparkassendirektor i.R.
Joho, Patrick	Polizeikommissar
Hellmuth, Georg	Dipl.-Ingenieur
Stumpf, Heiko (bis 25.07.2019)	Bauingenieur
Greif, Bettina (ab 27.05.2019)	Kriminalkommissarin a.D.
Schulz, Michael	Oberstudienrat

SPD – Fraktion

Müller, Jens	Elektroinstallateur
Schieck, Rolf	Realschullehrer
Eiermann, Klaus	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor a.D.
Huck, Peter (bis 25.07.2019)	Studiendirektor
Scheurich, Markus	staatl. gepr. Techniker
Röderer, Jan-Peter	Neurobiologe
Heimpel, Sussanne (ab 27.05.2019)	Ärztin

FWV – Fraktion

Lehn, Susanne (bis 25.07.2019)	Krankenschwester
Lutzki, Ralf	Konditormeister
Polzin, Dietmar	Hochschulprofessor
Reinig, Michael	Kfz.-Meister
Wessely, Peter	Bankkaufmann
Müller, Benjamin (bis 25.07.20)	Zimmerermeister
Geilsdörfer, Udo (ab 27.05.2019)	Realschullehrer
Schottmüller, Patrick (ab 27.05.2019)	Arzt

Alternative Grüne Liste (AGL)

Kaiser, Christian	Student
Stumpf, Peter	Gymnasiallehrer
Thomson, Kerstin	Dipl.-Ing.
Jost, Lothar	Jurist/Pensionär

Ortsvorsteher

Brombach	Hartmann, Viktor (bis 24.10.2019)
Brombach	Seib, Robin (ab 24.10.2019)
Friedrichsdorf	Friedrich, Harald
Lindach	Schwarz, Peter (bis 26.05.2019)
Lindach	Helm, Achim (ab 24.10.2019)
Pleutersbach	Rupp, Daniel (bis 24.10.2019)
Pleutersbach	Rupp, Elisa (ab 24.10.2019)
Rockenau	Leistner, Johann

Im Jahr 2019 wurden 56.350,62 € an Aufwandsentschädigungen („Sitzungsgeld“) ausgezahlt.

Verwaltung

10 Hauptamt	Steck, Anke	Hauptamtsleiterin
20 Kämmerei	Müller, Patrick	Stadtkämmerer
60 Bauamt	Koch, Steffen	Bauamtsleiter (bis 30.09.2019)
	Emig, Karl	Kommissarische Leitung (ab 01.10.2019)
81 Stadtwerke	Haag, Günther	Werkleiter

3. Haushaltssatzung 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.12.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	39.401.660 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	41.056.380 €
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis von	-1.654.720 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von	-1.654.720 €
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtergebnis der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	38.021.360 €
2.2 Gesamtergebnis der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	37.541.030 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts von	480.330 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.280.600 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.510.080 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	- 8.229.480 €
aus Investitionstätigkeit von	
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf von	-7.749.150 €

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-748.390 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus aus Finanzierungstätigkeit von	- 748.390 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-8.497.540 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung) wird festgesetzt auf 5.800.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze wurden im Rahmen einer gesonderten Satzung über die Realsteuerhebesätze, beschlossen am 29.01.2015, festgesetzt:

1. für die **Grundsteuer**

- | | |
|---|-----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 400 v. H. |
| b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v. H. |

2. für die **Gewerbesteuer**

nach dem Gewerbeertrag auf	360 v. H. der Steuermessbeträge
----------------------------	---------------------------------

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde vom Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises als Rechtsaufsichtsbehörde durch Verfügung vom 17.01.2019 bestätigt.

Die für den Gesamtbetrag der in städtischen Haushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) erforderliche Genehmigung gemäß § 87 Abs. 2 der Gemeindeordnung wurde erteilt.

Ebenso wurde die für den Gesamtbetrag der in städtischen Haushalt vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen erforderliche Genehmigung gemäß § 86 Abs. 4 der Gemeindeordnung erteilt.

Der Haushaltsplan 2019 lag entspr. § 81 Abs. 3 GemO zur Einsichtnahme vom 04.02.2019 bis einschließlich 12.02.2019 bei der Stadtkämmerei öffentlich aus.

4. Gesamtergebnis 2019

In die **Gesamtergebnisrechnung** fließen alle Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres ein.

Sie schloss wie folgt:

Summe der ordentlichen Erträge	40.538.963,72 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.748.302,47 €
ordentliches Ergebnis	3.790.661,25 €
außerordentliche Erträge	430.707,43 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Sonderergebnis	430.707,43 €
Gesamtergebnis	4.221.368,68 €

In den einzelnen Kostenartengruppen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR
			2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	19.513.520	19.652.129,26	138.609-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.986.620	12.025.326,42	1.038.706-
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.380.300	1.460.418,12	80.118-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.725.750	3.230.897,06	494.853
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.833.570	1.234.189,12	599.381
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	978.950	1.123.703,84	144.754-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.300	4.838,67	2.539-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	980.650	1.807.461,23	826.811-
11	=	Ordentliche Erträge	39.401.660	40.538.963,72	1.137.304-
12	-	Personalaufwendungen	9.275.480-	9.062.210,25-	213.270-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	12.171,55-	12.172
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.291.765-	7.308.053,84-	2.983.711-
15	-	Abschreibungen	3.515.350-	4.218.137,66-	702.788
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	567.390-	566.598,72-	791-

Ifd Nr		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR
			2	3	4
17	-	Transferaufwendungen	15.670.900-	13.963.700,95-	1.707.199-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.735.495-	1.617.429,50-	118.066-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	41.056.380-	36.748.302,47-	4.308.077-
20	=	Ordentliches Ergebnis	1.654.720-	3.790.661,25	5.445.381-
21	+	Außerordentliche Erträge	0	430.707,43	430.707-
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
23	=	Sonderergebnis	0	430.707,43	430.707-
24	=	Gesamtergebnis	1.654.720-	4.221.368,68	5.876.089-
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	3.790.661,25-	3.790.661
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	430.707,43-	430.707

Bei der Haushaltsplanaufstellung wurde für das Jahr 2019 ein negatives Ergebnis in Höhe von -1.654.720 € eingeplant. In der Ergebnisrechnung konnte das geplante Gesamtergebnis wesentlich verbessert werden. Bei einem ordentlichen Ergebnis von +3.790.661,25 € liegt die Stadt Eberbach 5,4 Mio. € über dem geplanten Ergebnis. Bei den Erträgen konnten 1,1 Mio. € über dem Planansatz verbucht werden. Es konnten bessere Ergebnisse bei den Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge sowie bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erzielt werden. Außerdem verbesserte sich das Ergebnis durch Einsparungen bei den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.3 Mio € vor allem im Bereich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen.

Begründungen zu einzelnen wesentlichen Abweichungen:

Zeile 1 Steuern: Bei der Rubrik Steuern gab es im Rechnungsjahr 2019 bei der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer und den Leistungen nach dem Familienlastenausgleich einen Rückgang von 160 T € (Plan 8,24 Mio.€ Ergebnis 8,08 Mio.€). Dies konnte kompensiert werden durch Mehrerträge bei der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil Umsatzsteuer, der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer mit + 298 T €.

Zeile 2 und 3 Erträge aus Zuweisungen und Zuwendungen und aufgelöste Investitionszuwendungen und Beiträge: Die wesentlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen ergaben sich bei folgenden Positionen: Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverband und sonst. Öff. Sonderr. sowie der Planung für bilanzielle Auflösung in Höhe von 1,4 Mio. € sind entfallen bzw. gesunken. Bei den übrigen Ansätzen und hier vor allem bei den Zuweis. lfd. Zwecke Land mit 837 T € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Z. mit 1,009 T € erfolgte ein Anstieg von insgesamt 2,5 Mio. €.

Zeile 5 Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten: Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten wurde ein Ergebnis von 3,230 Mio. € erzielt (Plan 3,725 Mio. €), dies war ein Rückgang von -494 T €. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus dem Bereich Abwasserbeseitigung, dort ergab die Nachkalkulation eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 465 T €, dieser Anteil wurde in die ausgleichspflichtigen Gebührenrückstellungen verbucht.

Zeile 6 Privatrechtliche Leistungsentgelte: Im Jahr 2019 konnten bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten die Planansätze in Höhe von 1,8 Mio. € nicht erreicht werden. Am Jahresende wurde ein Ergebnis von 1,2 Mio. € verbucht. Es wurden insgesamt -599 T € weniger vereinnahmt. Dies ist vorrangig den Erträgen aus dem Holzverkauf mit 505 T € zurückzuführen. Im Bereich Mieten und Pachten sowie den Nebenkostensätzen ist ebenso ein Minderertrag von 126 T € verbucht worden.

Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Der Planansatz von 978 T € wurde übertroffen. Am Jahresende konnten 1,123 T € verbucht werden. Dies bedeutet Mehrerträge in Höhe von 144 T €. Diese wurden durch Erstattungen von Landkreis, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen in Höhe von 158 T € vereinnahmt. Wiederum wurden in den übrigen Bereichen insgesamt 14 T € weniger verbucht.

Zeile 8 Zinserträge: Die Zinserträge 2019 haben mit einem Ergebnis von 4.838,67 € (Plan 2.300 €) den Planansatz übertroffen. Insgesamt konnten 2.539 € mehr Zinsen erwirtschaftet werden.

Zeile 10 sonstige ordentliche Erträge: Es wurden 826 T € mehr ordentliche Erträge als geplant (980 T €) verbucht. Im Wesentlichen resultiert die Abweichung aus den Erträgen für Konzessionsabgaben (10 T €), bei der Erstattung von Steuern (258 T €), den Bußgeldern (51 T €), den Säumniszuschlägen und Mahngebühren (6 T €), den Nachzahlungszinsen (327 T

€), der Auflösung von Sonderposten (12 T €) sowie den Erträgen aus Auflösung von Wertberichtigung auf Forderungen (166 T €).

Zeile 12 Personalaufwendungen:

Bei den Personalaufwendungen wurden in Summe Ausgaben in Höhe von 213 T € eingespart. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

Art	Ansatz €	Ergebnis €	Differenz €
Personalaufwendungen	9.275.480-	9.062.210,25-	213.270-
40110000 Beamte	565.831-	548.517,40-	17.314-
40120000 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigt	6.013.229-	5.875.218,35-	138.011-
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	838.582-	821.934,57-	16.647-
40220000 Beiträge zu Versorgungskasse tarifl. Bes	641.500-	579.182,90-	62.317-
40290000 Beiträge Versorgungskasse so. Besch.	0	228,00-	228
40320000 Sozialversicherungsbeiträge tariflich Be	1.189.271-	1.239.593,03-	50.322
40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	27.066-	2.464,00	29.530-

Zeile 13 Versorgungsaufwendungen:

Hier wurden für 2019 keine Aufwendungen geplant. Es wurden allerdings in 2019 Aufwendungen in Höhe von 12.171,55 € gebucht.

Zeile 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Der große Bereich der Sach- und Dienstleistungen schließt 2019 mit 7,3 Mio. € ab (Plan 10,2 Mio. €). Das sind 2,9 Mio. € unter den Planansätzen. Die wesentlichen Abweichungen:

- **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen:**

Bei der Position Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlage ergaben sich Weniger Ausgaben von 1,692 Mio €, diese große Abweichung resultiert aus der Tiefgaragensanierung, welche ursprünglich als Unterhaltungsmaßnahme geplant war, aber im Laufe der Bauarbeiten hat sich die Maßnahme als so umfangreich erwiesen, dass die Aufwendungen als Investition gewertet werden mussten (1,438 Mio €). Beim Feuerwehrgerätehaus Rockenau war eine Dachsanierung mit 100.000 € geplant, diese wurde in 2019 nicht umgesetzt. Ebenso war bei der Steige Grundschule 90.000 € für die Sanierung der Fenster und der WC Anlagen vorgesehen, diese wurden ebenfalls nicht im Jahr 2019 abgerufen.

- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen:

Hier ergab sich eine Abweichung zur Mittelanmeldung von 713 T€. Im Bereich Abwasserbeseitigung – Kanalisation wurden Mittel von 312 T€ angemeldet aber nur Aufwendungen in Höhe von 34 T€ gebucht. Dies entspricht Weniger Ausgaben von 278 T€. Auch bei den Bereichen Stadtplanung und Gemeindestraßen wurden 183 T€ weniger Mittel ausgegeben als angemeldet.

Insgesamt ergaben sich im Detail folgende Abweichungen:

Art	Ansatz €	Ergebnis €	Differenz €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.291.765-	7.308.053,84-	2.983.711-
42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	2.943.130-	1.251.070,21-	1.692.060-
42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	1.195.640-	1.045.980,28-	149.660-
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.740-	8.718,87-	6.979
42220000 Erwerb GWG bewegliches Vermögen bis 1000	164.130-	161.028,44-	3.102-
42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	149.030-	130.272,74-	18.757-
42410000 Bew.Grundstücke, baul. Anlagen u. Infra	58.560-	51.217,18-	7.343-
42410100 Aufwendungen Strom	713.830-	619.381,77-	94.448-
42410110 Aufwendungen Gas	291.000-	165.956,97-	125.043-
42410120 Aufwendungen Heizöl	49.300-	57.110,38-	7.810
42410130 Aufwendungen Fernwärme	249.200-	110.971,01-	138.229-
42410200 Aufwendungen Wasserversorgung	57.320-	53.016,42-	4.304-
42410300 Aufwendungen Abfallbeseitigung	337.560-	304.105,25-	33.455-
42410400 Aufwendungen Abwasserbeseitigung	73.470-	82.384,15-	8.914
42410500 Aufwendungen Gebäudereinigung	628.050-	627.315,54-	734-
42410600 Aufwendungen für gebäudebezog. Versicher	115.460-	107.405,63-	8.054-
42410700 Aufwendungen für gebäudebezog. Steuern	40.970-	29.737,99-	11.232-
42510000 Haltung von Fahrzeugen	236.030-	259.010,80-	22.981
42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	90.665-	100.676,48-	10.011
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	2.557.110-	1.844.041,61-	713.068-
42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren (0	0,00	0

Art	Ansatz €	Ergebnis €	Differenz €
42750000 Lernmittel	126.110-	171.316,81-	45.207
42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonstige	0	70.518,88-	70.519
42810010 Planung Verbrauch Vorräte Bauhof nicht b	75.000-	0,00	75.000-
42810020 Aufwendungen für Inventurdifferenz	0	303,15-	303
42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	52.300-	28.238,28-	24.062-

Zeile 15 Planmäßige Abschreibungen: Die planmäßigen Abschreibungen waren in allen Produktgruppen des Haushalts 2019 mit einem Planansatz von 3.515.350 € vorgesehen. Tatsächlich ergaben sich Abschreibung in Höhe von 4.218.137,66 € (+702.788 €). Zum Zeitpunkt der Haushaltplanaufstellung lag die Eröffnungsbilanz noch nicht vor und die Abschreibungen konnten nur auf der Grundlage der bis dahin auf der Basis der Kameralistik erstellten Anlagenbuchhaltung erfolgen.

Zeile 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen: Die Zinsaufwendungen fallen mit 566.598,72 € um -791 € geringer aus als geplant.

Zeile 17 Transferaufwendungen: Die Transferaufwendungen 2019 fielen um 1.707.199 € geringer aus als geplant. Die größten Abweichungen sind im Bereich der Gewerbesteuerumlage mit -1,018 Mio. €, Zuschüsse an übrige Bereiche mit -493 T € und Zuschüsse an verbundene Unternehmen mit -350 T € zu verbuchen.

Art	Ansatz €	Ergebnis €	Differenz €
Transferaufwendungen	15.670.900-	13.963.700,95-	1.707.199-
43100000 Zuweisungen an den Bund	0	267,75-	268
43110000 Zuweisungen an das Land	142.750-	232.098,15-	89.348
43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0	12.409,17-	12.409
43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	46.000-	53.159,83-	7.160
43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	350.330-	0,00	350.330-
43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	39.450-	179.161,73-	139.712
43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	4.185.430-	3.692.109,55-	493.320-
43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	0	120,00-	120

Art	Ansatz €	Ergebnis €	Differenz €
43410000 Gewerbesteuerumlage	1.416.670-	397.907,55-	1.018.762-
43710000 Allgemeine Umlagen an Land	4.190.800-	4.190.798,10-	2-
43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	5.299.470-	5.205.669,12-	93.801-

Zeile 18 sonstige ordentliche Aufwendungen: An sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 118.066 € weniger als geplant ausgegeben. Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt:

Art	Ansatz €	Ergebnis €	Differenz €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.735.495-	1.617.429,50-	118.066-
44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	149.900-	146.578,20-	3.322-
44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	180.100-	123.338,52-	56.761-
44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHV	800-	301,80-	498-
44290000 So. Aufwendungen f.d.Inansp.v. Rechten u	294.330-	282.467,61-	11.862-
44293000 Gebühren und Entgelte	510-	132,26-	378-
44294000 Rechts- und Beratungskosten	110.020-	83.872,50-	26.148-
44310000 Geschäftsaufwendungen	489.750-	413.226,46-	76.524-
44317000 Dienstreisen, Reisekosten	10.095-	12.415,93-	2.321
44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Son	188.160-	263.480,67-	75.321
44520000 Erstattungen an Kreis und Gemeinden	125.280-	62.623,56-	62.656-
44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	67.500-	67.899,39-	399
44570000 Erstattungen an private Unternehmen	2.550-	12.787,89-	10.238
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	9.300-	9.432,00-	132
44820000 Säumniszuschläge uä.	60.000-	81.727,00-	21.727
44910000 Sonstige. zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	47.200-	55.102,83-	7.903
44922000 Zuf. Rückl. Stiftung a. Überschuss des o	0	2.042,88-	2.043

Zeile 19 Gesamtsumme an ordentlichen Aufwendungen: Insgesamt wurden im Ergebnishaushalt 4.308.077 € weniger aufgewendet als geplant. Dies entspricht einer Abweichung von 10,5 %.

Zeile 20 Ordentliches Ergebnis: Das geplante negative Ergebnis in Höhe von -1.654.720 € wurde im Jahr 2019 wesentlich verbessert. Das ordentliche Ergebnis zum Jahresschluss war mit 3.790.661,25 € ein positives Ergebnis, welches als Zuführung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verbucht werden konnte. Unterm Strich entspricht das Ergebnis im Jahr 2019 einer Verbesserung von 5.445.381 €.

Zeile 21 Außerordentliche Erträge: Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 430.707,43 € resultieren im Wesentlichen aus sonstigen außerordentlichen Erträgen, Erträge aus Grundstücksverkäufen und die Außerordentliche Auflösung von Sonderposten. Es wurden Grundstücke über den bei uns gebuchten Anschaffungs- und Herstellungskosten mit einem Erlös von 227.209,59 € verkauft. In Folge wurden hier auch die dazugehörigen Sonderposten mit 151.687,79 € aufgelöst und als außerordentlicher Ertrag verbucht. Weiter wurden sonstige außerordentliche Erträge durch die Abrechnung „Lichtgut-Alte-Dielbacher-Str.“ in Höhe von 51.582,00 € verbucht, welche als Geldleistung für Minderzuteilungen aus der Umlegung an die Stadt Eberbach zu zahlen waren.

Zeile 22 Außerordentliche Aufwendungen: Es wurden keine außerordentlichen Aufwendungen im Jahr 2019 verbucht.

Zeile 23 Sonderergebnis: Das positive Sonderergebnis von 430.707,43 € wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Zeile 24 Gesamtergebnis: Das Jahr 2019 konnte insgesamt mit einem Überschuss von 4.221.368,68 € abgeschlossen werden. Die Abschreibungen konnten erwirtschaftet werden und die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis (3.790.661,25 €) und im Sonderergebnis (430.707,43 €) werden den Rücklagen aus Überschüssen zugeführt. Theoretisch mögliche Rückstellungen für künftige Zahlungen im Finanzausgleich (FAG) wurden nicht gebildet.

Die Rechnungsergebnisse der Ergebnisrechnung der einzelnen Teilhaushalte

§ 4 GemHVO gibt die Gliederung des Gesamthaushaltes in Teilhaushalte vor. Der Gemeinderat Eberbach hat in der Sitzung vom 27.09.2013 die Festlegung der Haushaltsstruktur als produktorientierten Haushalt und die Festlegung bei der Haushaltsgliederung auf neun Teilhaushalte beschlossen (Vorlage 2013-105).

Der Haushalt 2019 enthält folgende neun Teilhaushalte (THH):

THH1 Allgemeine Verwaltung

THH2 Sicherheit und Ordnung

THH3 Schulträgeraufgaben

THH4 Kultur und Wissenschaft

THH5 Sozialbereich

THH6 Gesundheit und Sportförderung

THH7 Planung, Bau, Naturschutz

THH8 Wirtschaftliche Unternehmen und Touristik

THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ansätze und Rechnungsergebnisse der einzelnen Teilhaushalte sind unter III. Ergebnisrechnung und Finanzrechnung dieses Rechenschaftsberichts aufgeführt.

5. Schlüsselprodukte im Haushalt 2019

1. 21105101 Dr. Weiß Grundschule
2. 21105110 Steige Grundschule
3. 21105120 Grundschulförderklasse
4. 21105201 Werkrealschule
5. 21105401 Realschule
6. 21105601 Hohenstaufen Gymnasium
7. 21205201 Förderschule
8. 214001 Schülerbeförderung
9. 214002 Fördermaßnahmen für Schüler

6. Finanzrechnung (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 GemO, § 50 GemHVO)

Der Finanzhaushalt beinhaltet gem. § 50 GemHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen und ausbezahlten Zahlungen. Alle 2019 getätigten Ein- und Auszahlungen finden Sie nachstehend zusammengefasst in der „Übersicht Gesamtfinanzrechnung“.

Übersicht Gesamtf finanzrechnung zum 31.12.2019:

Ifd · Nr.		Gesamtf finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschrie bener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	19.513.520	19.936.578,18	423.058-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.986.620	12.015.436,58	1.028.817-
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.725.750	3.747.476,50	21.727-
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	1.833.570	1.233.094,75	600.475
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	978.950	1.086.620,86	107.671-
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.300	4.798,92	2.499-
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	980.650	1.663.855,04	683.205-
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.021.360	39.687.860,83	1.666.501-
10	-	Personalauszahlungen	9.275.480-	9.062.210,25-	213.270-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	12.171,55-	12.172
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.291.765-	7.377.802,15-	2.913.963-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	567.390-	566.598,72-	791-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	15.670.900-	13.910.797,36-	1.760.103-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.735.495-	1.598.988,62-	136.506-
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.541.030-	32.528.568,65-	5.012.461-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	480.330	7.159.292,18	6.678.962-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.202.800	1.014.719,94	188.080
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	3.800	37.302,19	33.502-
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.074.000	1.327.350,59	253.351-
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.500,00	1.500-

Ifd · Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschrie bener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR	EUR	EUR
			2	3	4
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.280.600	2.380.872,72	100.273-
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.000-	227.905,47-	192.905
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.856.200-	5.836.121,60-	4.020.078-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	618.880-	282.578,78-	336.301-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	444.069,57-	444.070
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	7.410,39-	7.410
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.510.080-	6.798.085,81-	3.711.994-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	8.229.480-	4.417.213,09-	3.812.267-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	7.749.150-	2.742.079,09	10.491.229-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	1.200.000	2.192.000,00	992.000-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	748.390-	2.945.093,44-	2.196.703
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	451.610	753.093,44-	1.204.703
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	7.297.540-	1.988.985,65	9.286.525-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk		1.219.727,23	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)		6.844.793,60-	

Ifd · Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschrie bener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR 2	EUR 3	EUR 4
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		5.625.066,37-	
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		11.364.170,18	
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		3.636.080,72-	
42	=	Endbestand Zahlungsmittel		7.728.089,46	
43		nachrichtlich: den vorraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen		0,00	

Entsprechend den Vorgaben in § 3 GemHVO haben wir sowohl in der Planungsphase als auch in der Finanzrechnung in Zahlungen

- aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- aus Investitionstätigkeit und
- aus Finanzierungstätigkeit

unterschieden.

Rechnungsergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ifd · Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschrie bener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR 2	EUR 3	EUR 4
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.021.360	39.687.860,83	1.666.501-
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.541.030-	32.528.568,65-	5.012.461-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	480.330	7.159.292,18	6.678.962-

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird diese Berechnungsweise als „Cash-Flow“-Berechnung bezeichnet. Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt um 6.678.962 € besser ab als geplant.

Bei den Einzahlungen gab es im Bereich Steuern (-423 T €), Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen (+1.028.817 T €), Öffentliche Leistungsentgelte (-21 T €), privatrechtlichen Leistungsentgelten (+600 T €), Kostenerstattungen (-107 T €), Zinsen (2 T €) und sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen (+683 T €) Verbesserungen im Ergebnis.

In fast allen „laufenden“ Bereichen wurde weniger Geld ausgegeben als geplant war. Die größten Unterschiede gab es bei den Sach- und Dienstleistungen (-2,9 Mio. €), den Transferauszahlungen (1,7 Mio. €) und den Personalauszahlungen (-213 T €).

Rechnungsergebnis aus Investitionstätigkeit

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschrie bener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR	EUR	EUR
			2	3	4
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.280.600	2.380.872,72	100.273-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.510.080-	6.798.085,81-	3.711.994-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.229.480-	4.417.213,09-	3.812.267-

Die detaillierte Auswertung der Investitionsaufträge ist Bestandteil der Gesamtjahresrechnung. Es wird auf die Auflistung in der Haushaltsrechnung verwiesen, diese ist nach den Teilhaushalten im Detail abgedruckt.

Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2019 war keine Kreditaufnahme geplant und es wurde auch keine Kreditaufnahme realisiert. In den Haushaltssatzungen 2018 und 2019 waren entsprechend auch keine Kreditermächtigungen eingeplant. Eine Umschuldung über 2.192.000,00 € wurde im Jahr 2019 getätigt, dies stellt aber keine erneute Kreditaufnahme dar, sondern diente lediglich der Sicherung von besseren Konditionen.

7. Liquide Mittel der Stadt Eberbach

Datum	Liquide Mittel
01.01.2019	14.151.874,32 €
31.12.2019	16.016.439,77 €

Der Stand der liquiden Mittel hat sich im Jahr 2019 um 1.864.565,45 € verbessert.

Die detaillierte Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in einer gesonderten Anlage diesem Rechenschaftsbericht angefügt.

Die Inanspruchnahme von Kassenkrediten war nicht notwendig.

Finanzrechnung nach Teilhaushalten

§ 4 GemHVO gibt die Gliederung des Gesamthaushaltes in Teilhaushalte vor. Der Gemeinderat Eberbach hat in der Sitzung vom 27.09.2013 die Festlegung der Haushaltsstruktur als produktorientierten Haushalt und die Festlegung bei der Haushaltsgliederung auf neun Teilhaushalte beschlossen (Vorlage 2013-105).

Der Haushalt 2019 enthält folgende neun Teilhaushalte (THH):

THH1 Allgemeine Verwaltung

THH2 Sicherheit und Ordnung

THH3 Schulträgeraufgaben

THH4 Kultur und Wissenschaft

THH5 Sozialbereich

THH6 Gesundheit und Sportförderung

THH7 Planung, Bau, Naturschutz

THH8 Wirtschaftliche Unternehmen und Touristik

THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ansätze und Rechnungsergebnisse der einzelnen Teilhaushalte sind unter III.

Ergebnisrechnung und Finanzrechnung dieses Rechenschaftsberichts aufgeführt.

Der Rechenschaftsbericht 2019 wurde am 14.11.2024 von Frau Claudia Hotz aufgestellt.

6. Feststellungsbeschluss

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 16.12.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	40.538.963,72
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 36.748.302,47
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	3.790.661,25
1.4	Außerordentliche Erträge	430.707,43
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	430.707,43
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	4.221.368,68
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.687.860,83
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.528.568,65
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	7.159.292,18
2.4	2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.380.872,72
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.798.085,81
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-4.417.213,09
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.742.079,09
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.192.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.945.093,44
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-753.093,44
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.988.985,65
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-5.625.066,37
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.364.170,18
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-3.636.080,72
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	7.728.089,46
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	6.613,99
3.2	Sachvermögen	133.480.172,62
3.3	Finanzvermögen	23.931.031,26
3.4	Abgrenzungsposten	3.096.895,60
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	160.514.713,47
3.7	Basiskapital	-90.943.869,09

3.8	Rücklagen	-15.097.640,48
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-30.861.772,00
3.11	Rückstellungen	-2.148.541,00
3.12	Verbindlichkeiten	-19.254.424,94
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-2.208.465,96
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-160.514.713,47

Eberbach, den

.....
Peter Reichert
Bürgermeister

.....
Christian Vieser
Stadtkämmerer

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgelegene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem				Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	6		7
1	430.707,43	3.790.661,25				7.619.380,17	2.988.042,42		90.755.274,09	
2		0,00	0,00	0,00	0,00					
3		-3.790.661,25				3.790.661,25				
4		0,00							0,00	
5		0,00				0,00				
6		0,00								
7		-430.707,43						430.707,43		
8		0,00						0,00		
9		0,00						0,00		
10		0,00						0,00		
11		0,00			0,00				0,00	
12		0,00							0,00	
13						11.410.041,42		3.418.749,85	90.755.274,09	
14									0,00	
15									188.595,00	
16		0,00	0,00	0,00	0,00	11.410.041,42	3.418.749,85		90.943.869,09	

1) Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

2) Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

3) Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

III. Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

Haushaltsrechnung 2019

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	19.723.181,91	19.513.520	19.652.129,26	138.609-	0	138.609-	138.609-	0	0,00	0,00	138.609-	138.609-	0,00	0,00	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.050.823,95	10.986.620	12.025.326,42	1.038.706-	0	1.038.706-	1.038.706-	0	0,00	0,00	1.038.706-	1.038.706-	0,00	0,00	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.381.079,66	1.380.300	1.460.418,12	80.118-	0	80.118-	80.118-	0	0,00	0,00	80.118-	80.118-	0,00	0,00	
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.144.135,22	3.725.750	3.230.897,06	494.853	0	494.853	494.853	0	0,00	0,00	494.853	494.853	0,00	0,00	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.665.702,16	1.833.570	1.234.189,12	599.381	0	599.381	599.381	0	0,00	0,00	599.381	599.381	0,00	0,00	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.066.227,72	978.950	1.123.703,84	144.754-	0	144.754-	144.754-	0	0,00	0,00	144.754-	144.754-	0,00	0,00	
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.367,85	2.300	4.838,67	2.539-	0	2.539-	2.539-	0	0,00	0,00	2.539-	2.539-	0,00	0,00	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.494.345,99	980.650	1.807.461,23	826.811-	0	826.811-	826.811-	0	0,00	0,00	826.811-	826.811-	0,00	0,00	
11	=	Ordentliche Erträge	40.528.864,46	39.401.660	40.538.963,72	1.137.304-	0	1.137.304-	1.137.304-	0	0,00	0,00	1.137.304-	1.137.304-	0,00	0,00	
12	-	Personalaufwendungen	8.839.101,93-	9.275.480-	9.062.210,25-	213.270-	0	213.270-	213.270-	0	0,00	0,00	213.270-	213.270-	0,00	0,00	
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.120,98-	0	12.171,55-	12.172	0	12.172	12.172	0	0,00	0,00	12.172	12.172	0,00	0,00	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.679.010,42-	10.291.765-	7.308.053,84-	2.983.711-	358.783-	2.983.711-	2.983.711-	358.783-	0,00	0,00	3.342.494-	3.342.494-	0,00	0,00	
15	-	Abschreibungen	4.223.444,31-	3.515.350-	4.218.137,66-	702.788	0	702.788	702.788	0	0,00	0,00	702.788	702.788	0,00	0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	629.325,27-	567.390-	566.598,72-	791-	0	0,00	791-	0,00
17	- Transferaufwendungen	14.880.522,74-	15.670.900-	13.963.700,95-	1.707.199-	171.340-	0,00	1.878.539-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.349.255,06-	1.735.495-	1.617.429,50-	118.066-	19.400-	0,00	137.466-	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	37.601.780,71-	41.056.380-	36.748.302,47-	4.308.077-	549.523-	0,00	4.857.600-	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis	2.927.083,75	1.654.720-	3.790.661,25	5.445.381-	549.523-	0,00	5.994.904-	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	114.057,76	0	430.707,43	430.707-	0	0,00	430.707-	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	2.568,06-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	= Sonderergebnis	111.489,70	0	430.707,43	430.707-	0	0,00	430.707-	0,00
24	= Gesamtergebnis	3.038.573,45	1.654.720-	4.221.368,68	5.876.089-	549.523-	0,00	6.425.612-	0,00
27	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.927.083,75-	0	3.790.661,25-	3.790.661	0	0,00	3.790.661	0,00
31	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	111.489,70-	0	430.707,43-	430.707	0	0,00	430.707	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	19.366.244,73	19.513.520	19.936.578,18	423.058-	0	0,00	423.058-	0,00
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.046.430,65	10.986.620	12.015.436,58	1.028.817-	0	0,00	1.028.817-	0,00
4 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.720.439,02	3.725.750	3.747.476,50	21.727-	0	0,00	21.727-	0,00
5 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.729.862,80	1.833.570	1.233.094,75	600.475	0	0,00	600.475	0,00
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.127.172,41	978.950	1.086.620,86	107.671-	0	0,00	107.671-	0,00
7 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.278,65	2.300	4.798,92	2.499-	0	0,00	2.499-	0,00
8 +	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.239.225,56	980.650	1.663.855,04	683.205-	0	0,00	683.205-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.232.653,82	38.021.360	39.687.860,83	1.666.501-	0	0,00	1.666.501-	0,00
10 -	Personalauszahlungen	8.839.101,93-	9.275.480-	9.062.210,25-	213.270-	0	0,00	213.270-	0,00
11 -	Versorgungsauszahlungen	1.120,98-	0	12.171,55-	12.172	0	0,00	12.172	0,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.752.867,06-	10.291.765-	7.377.802,15-	2.913.963-	0	0,00	2.913.963-	0,00
13 -	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	629.325,27-	567.390-	566.598,72-	791-	0	0,00	791-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	14.944.292,84-	15.670.900-	13.910.797,36-	1.760.103-	0	0,00	1.760.103-	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.338.497,67-	1.735.495-	1.598.988,62-	136.506-	0	0,00	136.506-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.505.205,75-	37.541.030-	32.528.568,65-	5.012.461-	0	0,00	5.012.461-	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	5.727.448,07	480.330	7.159.292,18	6.678.962-	0	0,00	6.678.962-	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	833.195,32	1.202.800	1.014.719,94	188.080	0	0,00	188.080	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.067.612,08	3.800	37.302,19	33.502-	0	0,00	33.502-	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	139.833,44	1.074.000	1.327.350,59	253.351-	0	0,00	253.351-	0,00
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	11.673,63	0	1.500,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.052.314,47	2.280.600	2.380.872,72	100.273-	0	0,00	100.273-	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	273.655,02-	35.000-	227.905,47-	192.905	0	0,00	192.905	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.803.350,26-	9.856.200-	5.836.121,60-	4.020.078-	0	0,00	4.020.078-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	886.161,35-	618.880-	282.578,78-	336.301-	0	0,00	336.301-	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	139.264,51-	0	444.069,57-	444.070	0	0,00	444.070	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	10.993,73-	0	7.410,39-	7.410	0	0,00	7.410	0,00
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.046,80	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.111.378,07-	10.510.080-	6.798.085,81-	3.711.994-	0	0,00	3.711.994-	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.059.063,60-	8.229.480-	4.417.213,09-	3.812.267-	0	0,00	3.812.267-	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.668.384,47	7.749.150-	2.742.079,09	10.491.229-	0	0,00	10.491.229-	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	1.029.000,00	1.200.000	2.192.000,00	992.000-	0	0,00	992.000-	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.717.144,01-	748.390-	2.945.093,44-	2.196.703	0	0,00	2.196.703	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	688.144,01-	451.610	753.093,44-	1.204.703	0	0,00	1.204.703	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.980.240,46	7.297.540-	1.988.985,65	9.286.525-	0	0,00	9.286.525-	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	1.144.828,57-		1.219.727,23					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	62.905,84-		6.844.793,60-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.207.734,41-		5.625.066,37-					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	10.591.664,13		11.364.170,18					
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	772.506,05		3.636.080,72-					
42	= Endbestand Zahlungsmittel	11.364.170,18		7.728.089,46					
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen			0,00					

Haushaltsrechnung 2019

Allgemeine Verwaltung

THH1

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigung übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.577,00	3.612	169.612,00	166.000-	0	0,00	166.000-	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	504.060,22	433.574	503.744,91	70.171-	0	0,00	70.171-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	90.759,11	76.300	93.039,00	16.739-	0	0,00	16.739-	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	396.865,76	391.490	309.822,71	81.667	0	0,00	81.667	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.111,58	246.400	311.226,00	64.826-	0	0,00	64.826-	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	296,28	300	317,10	17-	0	0,00	17-	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	527.597,73	90.200	490.614,98	400.415-	0	0,00	400.415-	0,00
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.764.267,68	1.241.876	1.878.376,70	636.500-	0	0,00	636.500-	0,00
12 -	Personalaufwendungen	4.637.693,85-	4.904.958-	4.784.976,88-	119.981-	0	0,00	119.981-	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.418.718,05-	5.574.657-	3.399.106,91-	2.175.550-	343.833-	0,00	2.519.383-	0,00
15 -	Abschreibungen	1.976.626,09-	1.534.906-	1.842.507,46-	307.601	0	0,00	307.601	0,00
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.742,22-	7.000-	9.907,83-	2.908	0	0,00	2.908	0,00
17 -	Transferaufwendungen	16.150,30-	8.100-	14.596,60-	6.497	0	0,00	6.497	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	639.580,96-	800.270-	682.138,05-	118.132-	10.000-	0,00	128.132-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.698.511,47-	12.829.890-	10.733.233,73-	2.096.657-	353.833-	0,00	2.450.490-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.934.243,79-	11.588.014-	8.854.857,03-	2.733.157-	353.833-	0,00	3.086.990-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	10.350.772,54	12.348.408	10.245.099,66	2.103.308	0	0,00	2.103.308	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.064.375,98-	1.137.880-	1.037.122,79-	100.757-	0	0,00	100.757-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	1.020.316,45-	120.970-	990.923,38-	869.953	0	0,00	869.953	0,00
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.266.080,11	11.089.558	8.217.053,49	2.872.504	0	0,00	2.872.504	0,00
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	668.163,68-	498.456-	637.803,54-	139.347	353.833-	0,00	214.486-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Allgemeine Verwaltung

THH1

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.161.089,45	808.302	1.338.319,91	530.018-	0	0,00	530.018-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.800.365,76-	11.294.984-	8.950.982,68-	2.344.002-	0	0,00	2.344.002-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.639.276,31-	10.486.682-	7.612.662,77-	2.874.020-	0	0,00	2.874.020-	0,00
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	136.020,55	1.074.000	1.327.350,59	253.351-	0	0,00	253.351-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.020,55	1.074.000	1.327.350,59	253.351-	0	0,00	253.351-	0,00
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	226.024,68-	35.000-	10.075,90-	24.924-	0	0,00	24.924-	0,00
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	668.386,66-	230.000-	22.313,05-	207.687-	0	0,00	207.687-	0,00
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.991,04-	75.000-	52.324,84-	22.675-	0	0,00	22.675-	0,00
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	250,00-	0	100,00-	100	0	0,00	100	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	973.652,38-	340.000-	84.813,79-	255.186-	0	0,00	255.186-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	837.631,83-	734.000	1.242.536,80	508.537-	0	0,00	508.537-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	8.476.908,14-	9.752.682-	6.370.125,97-	3.382.556-	0	0,00	3.382.556-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Sicherheit und Ordnung

THH2

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigung übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigung übertragung nach 2020 EUR	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.490,00		14.200		15.780,00		1.580-		0		0,00		1.580-		0,00	
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.653,63		0		23.368,80		23.369-		0		0,00		23.369-		0,00	
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	147.766,12		156.700		141.447,02		15.253		0		0,00		15.253		0,00	
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.308,60		0		11.830,00		11.830-		0		0,00		11.830-		0,00	
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.374,07		19.000		16.576,74		2.423		0		0,00		2.423		0,00	
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	127.701,06		111.200		161.002,40		49.802-		0		0,00		49.802-		0,00	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	329.293,48		301.100		370.004,96		68.905-		0		0,00		68.905-		0,00	
12 -	Personalaufwendungen	766.965,66-		813.635-		791.618,97-		22.016-		0		0,00		22.016-		0,00	
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.415,70-		143.500-		152.305,44-		8.805		5.000-		0,00		3.805		0,00	
15 -	Abschreibungen	34.281,07-		20.300-		37.066,69-		16.767		0		0,00		16.767		0,00	
17 -	Transferaufwendungen	21.732,42-		25.500-		18.211,22-		7.289-		0		0,00		7.289-		0,00	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.112,93-		187.250-		126.728,24-		60.522-		0		0,00		60.522-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.085.507,78-		1.190.185-		1.125.930,56-		64.254-		5.000-		0,00		69.254-		0,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	756.214,30-		889,085-		755.925,60-		133.159-		5.000-		0,00		138.159-		0,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	898.388,56-		1.049.599-		934.474,22-		115.125-		0		0,00		115.125-		0,00	
27	- kalkulatorische Kosten	3.639,19		0		3.015,61		3.016-		0		0,00		3.016-		0,00	
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	894.749,37-		1.049.599-		931.458,61-		118.141-		0		0,00		118.141-		0,00	
29	= Veranschlagter Nettoreourcenbedarf/- überschuss	1.650.963,67-		1.938.684-		1.687.384,21-		251.300-		5.000-		0,00		256.300-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

Sicherheit und Ordnung

THH2

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.337,68	301.100	342.473,01	41.373-	0	0,00	41.373-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.050.466,94-	1.169.885-	1.086.192,69-	83.692-	0	0,00	83.692-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	746.129,26-	868.785-	743.719,68-	125.065-	0	0,00	125.065-	0,00
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	352.000,00	153.200	862.800,00	709.600-	0	0,00	709.600-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	352.000,00	153.200	862.800,00	709.600-	0	0,00	709.600-	0,00
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	336.526,05-	3.182.000-	2.209.190,79-	972.809-	0	0,00	972.809-	0,00
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	675.937,86-	287.080-	63.814,09-	223.266-	0	0,00	223.266-	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.012.463,91-	3.469.080-	2.273.004,88-	1.196.075-	0	0,00	1.196.075-	0,00
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	660.463,91-	3.315.880-	1.410.204,88-	1.905.675-	0	0,00	1.905.675-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	1.406.593,17-	4.184.665-	2.153.924,56-	2.030.740-	0	0,00	2.030.740-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Schulträgeraufgaben

THH3

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018		Fortgeschriebener Ansatz 2019		Ergebnis 2019		Vergleich Ansatz-Ergebnis		Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus 2018		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung nach 2020	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.344.365,31		1.501.160		1.627.526,58		126.367-		0		0,00		126.367-		0,00	
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	504,95		10.600		13.752,47		3.152-		0		0,00		3.152-		0,00	
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	363,60		500		430,15		70		0		0,00		70		0,00	
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.298,57		1.100		1.305,75		206-		0		0,00		206-		0,00	
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.840,43		78.750		105.638,96		26.889-		0		0,00		26.889-		0,00	
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	431,72		500		482,02		18		0		0,00		18		0,00	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.409.804,58		1.592.610		1.749.135,93		156.526-		0		0,00		156.526-		0,00	
12 -	Personalaufwendungen	229.282,06-		239.473-		238.189,24-		1.284-		0		0,00		1.284-		0,00	
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.108,70-		462.080-		428.758,82-		33.321-		0		0,00		33.321-		0,00	
15 -	Abschreibungen	81.354,24-		118.000-		91.454,33-		26.546-		0		0,00		26.546-		0,00	
17 -	Transferaufwendungen	75.618,57-		87.000-		73.226,40-		13.774-		0		0,00		13.774-		0,00	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.097,27-		192.890-		229.310,14-		36.420		0		0,00		36.420		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.006.460,84-		1.099.443-		1.060.938,93-		38.504-		0		0,00		38.504-		0,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	403.343,74		493.167		688.197,00		195.030-		0		0,00		195.030-		0,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	24.986,47		41.195		33.270,45		7.925		0		0,00		7.925		0,00	
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.272.279,65-		3.039.478-		3.189.131,43-		149.654		0		0,00		149.654		0,00	
27	- kalkulatorische Kosten	14.240,67-		0		11.809,59-		11.810		0		0,00		11.810		0,00	
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.261.533,85-		2.998.283-		3.167.670,57-		169.388		0		0,00		169.388		0,00	
29	= Veranschlagter Nettoreourcenbedarfs- überschuss	2.858.190,11-		2.505.115-		2.479.473,57-		25.642-		0		0,00		25.642-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

THH3 Schulträgeraufgaben

THH3

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.439.005,71	1.582.010	1.705.002,72	122.993-	0	0,00	122.993-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	912.243,07-	981.443-	944.661,79-	36.781-	0	0,00	36.781-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	526.762,64	600.567	760.340,93	159.774-	0	0,00	159.774-	0,00
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.457,15	500.000	19.400,00	480.600	0	0,00	480.600	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.457,15	500.000	19.400,00	480.600	0	0,00	480.600	0,00
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	462.898,80-	1.684.000-	256.752,29-	1.427.248-	0	0,00	1.427.248-	0,00
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.283,96-	157.700-	42.201,00-	115.499-	0	0,00	115.499-	0,00
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.046,80	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	551.135,96-	1.841.700-	298.953,29-	1.542.747-	0	0,00	1.542.747-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	539.678,81-	1.341.700-	279.553,29-	1.062.147-	0	0,00	1.062.147-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	12.916,17-	741.133-	480.787,64	1.221.921-	0	0,00	1.221.921-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Kultur und Wissenschaft

THH4

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigung übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigung übertragung nach 2020 EUR	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.033,00		23.000		30.270,00		7.270-		0		0,00		7.270-		0,00	
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.373,48		2.500		1.373,48		1.127		0		0,00		1.127		0,00	
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.323,71		13.600		16.778,14		3.178-		0		0,00		3.178-		0,00	
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.881,27		17.750		6.048,95		11.701		0		0,00		11.701		0,00	
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.840,79		85.300		70.790,60		14.509		0		0,00		14.509		0,00	
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	118,63		600		207,50		393		0		0,00		393		0,00	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	130.570,88		142.750		125.468,67		17.281		0		0,00		17.281		0,00	
12 -	Personalaufwendungen	269.621,53-		275.327-		286.181,35-		10.855		0		0,00		10.855		0,00	
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.775,11-		211.100-		168.002,20-		43.098-		1.350		0,00		41.748-		0,00	
15 -	Abschreibungen	8.939,58-		7.450-		7.282,98-		167-		0		0,00		167-		0,00	
17 -	Transferaufwendungen	132.839,79-		138.150-		136.437,82-		1.712-		0		0,00		1.712-		0,00	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.447,08-		42.590-		41.657,42-		933-		0		0,00		933-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	631.623,09-		674.617-		639.561,77-		35.055-		1.350		0,00		33.705-		0,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	501.052,21-		531.867-		514.093,10-		17.774-		1.350		0,00		16.424-		0,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	62.659,54		68.879		57.260,18		11.619		0		0,00		11.619		0,00	
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	598.578,99-		577.131-		511.673,70-		65.457-		0		0,00		65.457-		0,00	
27	- kalkulatorische Kosten	8.866,99-		0		8.692,53-		8.693		0		0,00		8.693		0,00	
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	544.786,44-		508.252-		463.106,05-		45.146-		0		0,00		45.146-		0,00	
29	= Veranschlagter Nettoreourcenbedarf/- überschuss	1.045.838,65-		1.040.118-		977.199,15-		62.919-		1.350		0,00		61.569-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

THH4

Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.167,80	140.250	128.190,37	12.060	0	0,00	12.060	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.348,40-	667.167-	619.960,18-	47.206-	0	0,00	47.206-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	485.180,60-	526.917-	491.769,81-	35.147-	0	0,00	35.147-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	158.000	0,00	158.000	0	0,00	158.000	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	158.000	0,00	158.000	0	0,00	158.000	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	113.097,00-	160.000-	313.177,69-	153.178	0	0,00	153.178	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.408,37-	0	1.352,80-	1.353	0	0,00	1.353	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.505,37-	160.000-	314.530,49-	154.530	0	0,00	154.530	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	117.505,37-	2.000-	314.530,49-	312.530	0	0,00	312.530	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	602.685,97-	528.917-	806.300,30-	277.384	0	0,00	277.384	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Sozialbereich

THH5

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigung übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigung übertragung nach 2020 EUR	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.047.412,71		1.892.728		2.375.771,41		483.043-		0		0,00		483.043-		0,00	
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.616,26		41.426		4.616,26		36.810		0		0,00		36.810		0,00	
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	149.217,50		139.000		160.160,00		21.160-		0		0,00		21.160-		0,00	
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.791,40		20.600		20.615,80		16-		0		0,00		16-		0,00	
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.060,31		16.500		59.481,37		42.981-		0		0,00		42.981-		0,00	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	2.244.098,18		2.110.254		2.620.644,84		510.391-		0		0,00		510.391-		0,00	
12 -	Personalaufwendungen	734.060,07-		767.223-		755.617,19-		11.606-		0		0,00		11.606-		0,00	
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.642,10-		295.363-		329.703,71-		34.340		11.300-		0,00		23.040		0,00	
15 -	Abschreibungen	29.516,37-		21.694-		30.057,39-		8.363		0		0,00		8.363		0,00	
17 -	Transferaufwendungen	3.343.348,05-		3.865.950-		3.431.696,67-		434.253-		0		0,00		434.253-		0,00	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.237,12-		129.210-		112.363,37-		16.847-		0		0,00		16.847-		0,00	
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.453.803,71-		5.079.440-		4.659.438,33-		420.002-		11.300-		0,00		431.302-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.209.705,53-		2.969.187-		2.038.793,49-		930.393-		11.300-		0,00		941.693-		0,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	10.381,52		14.364		12.217,94		2.146		0		0,00		2.146		0,00	
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	747.157,55-		1.094.044-		903.056,13-		190.988-		0		0,00		190.988-		0,00	
27	- kalkulatorische Kosten	16.012,15-		0		15.482,34-		15.482		0		0,00		15.482		0,00	
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	752.788,18-		1.079.680-		906.320,53-		173.360-		0		0,00		173.360-		0,00	
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	2.962.493,71-		4.048.867-		2.945.114,02-		1.103.753-		11.300-		0,00		1.115.053-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

Sozialbereich

THH5

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.239.854,03	2.068.828	2.583.571,89	514.744-	0	0,00	514.744-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.476.515,22-	5.057.747-	4.573.483,96-	484.263-	0	0,00	484.263-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.236.661,19-	2.988.919-	1.989.912,07-	999.006-	0	0,00	999.006-	0,00
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	150,00	150-	0	0,00	150-	0,00
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.812,89	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.812,89	0	150,00	150-	0	0,00	150-	0,00
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.887,99-	642.000-	163.915,59-	478.084-	0	0,00	478.084-	0,00
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	10.993,73-	0	7.410,39-	7.410	0	0,00	7.410	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.881,72-	642.000-	171.325,98-	470.674-	0	0,00	470.674-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	52.068,83-	642.000-	171.175,98-	470.824-	0	0,00	470.824-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	2.288.730,02-	3.630,919-	2.161.088,05-	1.469,830-	0	0,00	1.469,830-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Gesundheit und Sportförderung

THH6

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	5.100	0,00	5.100	0	0,00	5.100	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.237,73	15.700	14.245,40	1.455	0	0,00	1.455	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	19.000	39.453,99	20.454-	0	0,00	20.454-	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.137,90	0	8.118,04	8.118-	0	0,00	8.118-	0,00
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	23.375,63	39.800	61.817,43	22.017-	0	0,00	22.017-	0,00
12 -	Personalaufwendungen	19.079,43-	21.423-	22.545,55-	1.123	0	0,00	1.123	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.292,53-	84.100-	86.488,34-	2.388	42.500	0,00	44.888	0,00
15 -	Abschreibungen	39.796,01-	33.600-	49.904,72-	16.305	0	0,00	16.305	0,00
17 -	Transferaufwendungen	22.488,76-	25.500-	22.156,26-	3.344-	0	0,00	3.344-	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.503,63-	9.300-	10.552,82-	1.253	0	0,00	1.253	0,00
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	137.160,36-	173.923-	191.647,69-	17.725	42.500	0,00	60.225	0,00
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	113.784,73-	134.123-	129.830,26-	4.293-	42.500	0,00	38.207	0,00
21 +	Erträge aus internen Leistungen	881.270,52	990.113	865.372,07	124.741	0	0,00	124.741	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.209.038,47-		1.356.639-		1.178.905,47-		177.733-		0		0,00		177.733-		0,00	
27	- kalkulatorische Kosten	16.502,15-		15.000-		18.183,12-		3.183		0		0,00		3.183		0,00	
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	344.270,10-		381.526-		331.716,52-		49.809-		0		0,00		49.809-		0,00	
29	= Veranschlagter Nettoreourcenbedarf/- überschuss	458.054,83-		515.649-		461.546,78-		54.102-		42.500		0,00		11.602-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

Gesundheit und Sportförderung

THH6

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.130,92		34.700		46.335,58		11.636-		0		0,00		11.636-		0,00	
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.865,46-		140.323-		134.340,72-		5.982-		0		0,00		5.982-		0,00	
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.734,54-		105.623-		88.005,14-		17.618-		0		0,00		17.618-		0,00	
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0		191.628,75-		191.629		0		0,00		191.629		0,00	
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	386.325,83-		35.000-		300,48-		34.700-		0		0,00		34.700-		0,00	
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	386.325,83-		35.000-		191.929,23-		156.929		0		0,00		156.929		0,00	
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	336.325,83-		35.000-		191.929,23-		156.929		0		0,00		156.929		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	409.060,37-	140.623-	279.934,37-	139.311	0	0,00	139.311	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Planung, Bau, Naturschutz

THH7

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigung übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigung übertragung nach 2020 EUR	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	213.852,66		85.740		108.397,50		22.658-		0		0,00		22.658-		0,00	
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	844.871,12		887.100		913.562,20		26.462-		0		0,00		26.462-		0,00	
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.615.334,93		3.245.750		2.731.475,47		514.275		0		0,00		514.275		0,00	
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.060.385,48		1.223.930		714.862,33		509.068		0		0,00		509.068		0,00	
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.408,60		498.700		513.847,55		15.148-		0		0,00		15.148-		0,00	
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	133.812,33		103.100		117.734,78		14.635-		0		0,00		14.635-		0,00	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	5.511.665,12		6.044.320		5.099.879,83		944.440		0		0,00		944.440		0,00	
12 -	Personalaufwendungen	1.961.786,08-		2.009.541-		1.940.302,83-		69.239-		0		0,00		69.239-		0,00	
13 -	Versorgungsaufwendungen	1.120,98-		0		12.171,55-		12.172		0		0,00		12.172		0,00	
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.977.888,12-		3.197.275-		2.444.493,04-		752.782-		34.500-		0,00		787.282-		0,00	
15 -	Abschreibungen	2.027.379,89-		1.766.700-		2.048.195,28-		281.495		0		0,00		281.495		0,00	
17 -	Transferaufwendungen	149.839,92-		188.980-		284.204,48-		95.224		94.240-		0,00		984		0,00	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.951,10-		248.890-		225.946,99-		22.943-		0		0,00		22.943-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.301.966,09-	7.411.386-	6.955.314,17-	456.072-	128.740-	0,00	584.812-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.790.300,97-	1.367.066-	1.855.434,34-	488.368	128.740-	0,00	359.628	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	474.188,89	452.000	453.191,24	1.191-	0	0,00	1.191-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.131.149,86-	3.406.693-	3.088.843,63-	317.850-	0	0,00	317.850-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	1.956.586,15-	458.800-	1.929.788,75-	1.470.989	0	0,00	1.470.989	0,00
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.613.547,12-	3.413.493-	4.565.441,14-	1.151.948	0	0,00	1.151.948	0,00
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarfsüberschuss	6.403.848,09-	4.780.560-	6.420.875,48-	1.640.316	128.740-	0,00	1.511.576	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Planung, Bau, Naturschutz

THH7

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.216.570,71		5.157.220		4.723.852,05		433.368		0		0,00		433.368		0,00	
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.313.906,40-		5.644.686-		4.993.044,96-		651.641-		0		0,00		651.641-		0,00	
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.335,69-		487.466-		269.192,91-		218.273-		0		0,00		218.273-		0,00	
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	419.738,17		391.600		132.369,94		259.230		0		0,00		259.230		0,00	
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.067.612,08		3.800		37.302,19		33.502-		0		0,00		33.502-		0,00	
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.690,13		0		1.500,00		1.500-		0		0,00		1.500-		0,00	
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.490.040,38		395.400		171.172,13		224.228		0		0,00		224.228		0,00	
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.630,34-		0		26.200,82-		26.201		0		0,00		26.201		0,00	
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.746.619,39-		3.443.200-		1.400.721,66-		2.042.478-		0		0,00		2.042.478-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.331,90-	99.100-	122.595,55-	23.496	0	0,00	23.496	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.823.581,63-	3.542.300-	1.549.518,03-	1.992.782-	0	0,00	1.992.782-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	333.541,25-	3.146.900-	1.378.345,90-	1.768.554-	0	0,00	1.768.554-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	430.876,94-	3.634.366-	1.647.538,81-	1.986.828-	0	0,00	1.986.828-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

Wtl. Unternehmen und Tourismus

THH8

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigung aus Übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	157.675,13		192.390		346.405,13		154.015-		0		0,00		154.015-		0,00	
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	125.370,25		93.900		87.567,28		6.333		0		0,00		6.333		0,00	
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	158.933,35		163.000		155.458,18		7.542		0		0,00		7.542		0,00	
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.591,94		15.300		6.688,63		8.611		0		0,00		8.611		0,00	
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	28.044,47		35.050		25.025,53		10.024		0		0,00		10.024		0,00	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	485.615,14		499.640		621.144,75		121.505-		0		0,00		121.505-		0,00	
12 -	Personalaufwendungen	215.146,46-		238.221-		237.224,16-		997-		0		0,00		997-		0,00	
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.170,11-		323.690-		298.195,38-		25.495-		8.000-		0,00		33.495-		0,00	
15 -	Abschreibungen	22.637,40-		12.700-		17.395,22-		4.695		0		0,00		4.695		0,00	
17 -	Transferaufwendungen	53.926,01-		224.780-		187.311,73-		37.468-		77.100-		0,00		114.568-		0,00	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.905,60-		118.995-		87.857,08-		31.138-		9.400-		0,00		40.538-		0,00	
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	587.785,58-		918.386-		827.983,57-		90.402-		94.500-		0,00		184.902-		0,00	
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	102.170,44-		418.746-		206.838,82-		211.907-		94.500-		0,00		306.407-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	782.320,39-		2.148.597-		718.558,69-		1.430.038-		0		0,00		1.430.038-		0,00	
27	- kalkulatorische Kosten	11.713,86-		200-		11.262,31-		11.062		0		0,00		11.062		0,00	
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	794.034,25-		2.148.797-		729.821,00-		1.418.976-		0		0,00		1.418.976-		0,00	
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	896.204,69-		2.567.543-		936.659,82-		1.630.883-		94.500-		0,00		1.725.383-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

Wtl. Unternehmen und Tourismus

THH8

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	478.910,50	499.640	618.833,72	119.194-	0	0,00	119.194-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.216,24-	905.686-	783.644,19-	122.042-	0	0,00	122.042-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.305,74-	406.046-	164.810,47-	241.235-	0	0,00	241.235-	0,00
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.983,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.983,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.608,54-	480.000-	1.469.750,05-	989.750	0	0,00	989.750	0,00
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.208,22-	0	290,50-	291	0	0,00	291	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.816,76-	480.000-	1.470.040,55-	990.041	0	0,00	990.041	0,00
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	42.833,26-	480.000-	1.470.040,55-	990.041	0	0,00	990.041	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	122.139,00-	886.046-	1.634.851,02-	748.805	0	0,00	748.805	0,00

Haushaltsrechnung 2019

THH9

Öffentl. Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigung aus 2018 übertragung EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	19.723.181,91		19.513.520		19.652.129,26		138.609-		0		0,00		138.609-		0,00	
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.231.418,14		7.273.790		7.351.563,80		77.774-		0		0,00		77.774-		0,00	
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	3.071,57		2.000		4.521,57		2.522-		0		0,00		2.522-		0,00	
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	672.502,15		640.000		1.004.275,98		364.276-		0		0,00		364.276-		0,00	
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	28.630.173,77		27.429.310		28.012.490,61		583.181-		0		0,00		583.181-		0,00	
12 -	Personalaufwendungen	5.466,79-		5.680-		5.554,08-		126-		0		0,00		126-		0,00	
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00		0		1.000,00-		1.000		0		0,00		1.000		0,00	
15 -	Abschreibungen	2.913,66-		0		94.273,59-		94.274		0		0,00		94.274		0,00	
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	619.583,05-		560.390-		556.690,89-		3.699-		0		0,00		3.699-		0,00	
17 -	Transferaufwendungen	11.064.578,92-		11.106.940-		9.795.859,77-		1.311.080-		0		0,00		1.311.080-		0,00	
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.419,37-		6.100-		100.875,39-		94.775		0		0,00		94.775		0,00	
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.698.961,79-		11.679.110-		10.554.253,72-		1.124.856-		0		0,00		1.124.856-		0,00	
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.931.211,98		15.750.200		17.458.236,89		1.708.037-		0		0,00		1.708.037-		0,00	
21 +	Erträge aus internen Leistungen	7.108,02		7.200		7.027,88		172		0		0,00		172		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	108.078,05-	112.097-	111.673,36-	424-	0	0,00	424-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	121.420,86-	0	126.963,62-	126.964	0	0,00	126.964	0,00
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	222.390,89-	104.897-	231.609,10-	126.712	0	0,00	126.712	0,00
29	= Veranschlagter Nettoreourcenbedarf/- überschuss	16.708.821,09	15.645.303	17.226.627,79	1.581.325-	0	0,00	1.581.325-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

THH9

Öffentl. Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.247.587,02		27.429.310		28.201.281,58		771.972-		0		0,00		771.972-		0,00	
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.690.278,26-		11.679.110-		10.442.257,48-		1.236.852-		0		0,00		1.236.852-		0,00	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.557.308,76		15.750.200		17.759.024,10		2.008.824-		0		0,00		2.008.824-		0,00	
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	139.014,51-		0		443.969,57-		443.970		0		0,00		443.970		0,00	
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	139.014,51-		0		443.969,57-		443.970		0		0,00		443.970		0,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	139.014,51-		0		443.969,57-		443.970		0		0,00		443.970		0,00	
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	16.418.294,25		15.750.200		17.315.054,53		1.564.854-		0		0,00		1.564.854-		0,00	

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 2019

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2017		Ergebnis 2018		Ergebnis 2019		Planung 2020		Planung 2021		Planung 2022	
		1	2	3	4	5	6	7	8				
ERTRAGSLAGE													
1. ordentliches Ergebnis													
absoluter Betrag	€		943.529 €	2.927.084 €	3.790.661 €	1.499.041 €	2.589.449 €	2.240.565 €					
Betrag je Einwohner	€/EW		63,45 €	200,13 €	262,48 €	103,43 €	179,47 €	156,49 €					
Aufwandsdeckungsgrad	%		102,44%	107,78%	110,32%	96,40%	93,92%	94,86%					
1.1 Steuerkraft - netto -													
absoluter Betrag	€		13.423.805 €	16.898.371 €	17.209.318 €	15.899.490 €	14.762.440 €	15.859.780 €					
Betrag je Einwohner	€/EW		902,68 €	1.155,37 €	1.191,62 €	1.097,05 €	1.023,18 €	1.107,68 €					
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		34,71%	44,94%	46,83%	38,14%	34,65%	36,36%					
1.2 Betriebsergebnis - netto -													
absoluter Betrag	€		12.480.275 €	13.971.287 €	13.418.657 €	17.398.531 €	17.351.889 €	18.100.345 €					
Betrag je Einwohner	€/EW		839,24 €	955,24 €	929,14 €	1.200,48 €	1.202,65 €	1.264,17 €					
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		32,27%	37,16%	36,52%	41,74%	40,73%	41,49%					
2. Sonderergebnis													
absoluter Betrag	€		42.503 €	111.490 €	430.707 €	160.000 €	0 €	0 €					
3. Gesamtergebnis													
absoluter Betrag	€		901.027 €	3.038.573 €	4.221.369 €	1.339.041 €	2.589.449 €	2.240.565 €					
FINANZLAGE													
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾													
absoluter Betrag	€		3.763.069 €	5.727.448 €	7.159.292 €	935.409 €	1.074.989 €	0 €					
Betrag je Einwohner	€/EW		253,05 €	391,59 €	495,73 €	64,54 €	74,51 €	0,00 €					
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss													
absoluter Betrag	€		691.863 €	1.717.144 €	2.945.093 €	774.250 €	935.500 €	0 €					
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel													
absoluter Betrag	€		3.071.205 €	4.010.304 €	4.214.199 €	161.159 €	2.010.489 €	0 €					
Betrag je Einwohner	€/EW		206,52 €	274,19 €	291,80 €	11,12 €	139,35 €	0,00 €					
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)													
absoluter Betrag	€		628.805 €	644.981 €	663.911 €	727.971 €	733.680 €	733.680 €					
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾													
absoluter Betrag	€		13.839.527 €	14.151.874 €	16.016.440 €	13.552.473 €	5.336.734 €	800.000 €					
KAPITALLAGE													
9. Eigenkapital													
absoluter Betrag	€		98.481.511 €	101.629.503 €	106.041.510 €								
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)													

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis			Ergebnis			Ergebnis			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
absoluter Betrag	€	90.640.863 €	90.755.274 €	90.943.869 €									
9.2 Eigenkapitalquote													
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	62,83%	63,83%	66,06%									
9.3 Fremdkapitalquote													
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	37,17%	36,17%	33,94%									
10. Anlagendeckung													
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	107,87%	106,84%	112,97%									
11. Verschuldung													
absoluter Betrag	€	15.677.701 €	16.365.845 €	14.924.608 €									
Betrag je Einwohner	€/EW	1.071,91 €	1.101 €	1.033,42 €									
11.1 Nettoneuverschuldung													
absoluter Betrag	€	688.144 €	691.863 €	-753.093 €	2.925.750	2.064.500							0

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/land-kommunen/starke-kommunen/nkhr/untergesetzliche-regelungen>) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Haushaltsrechnung 2019

PROD Haushalt Eberbach (produktorientiert)

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11.110000051: Erwerb v. bewegl. Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	9.100-	0,00	9.100-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11.140000060: DGH Brombach (nicht verwenden)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000-	0,00	200.000-	0	0,00	200.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11.200000051: Beschaffung von bewegl. Vermögen EDV									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.362,35-	0	5.716,94-	5.717	2.100-	0,00	3.617	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I1120000060: EDV Infrastruktur FFW, Bauhof, Forst									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	21.605,00-	8.395-	2.100	0,00	6.295-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I1123000052: Stammkapitalerhöhung BGV									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	250,00-	0	100,00-	100	0	0,00	100	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11240000160: Dorfgemeinschaftshaus Brombach									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.124,55-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11240000660: Schatwiesenweg 1 Hochbaumaß.									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	128.418,79-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11250000051: Erwerb v. beweglichen Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.153,05-	5.000-	7.871,40-	2.871	11.300-	0,00	8.429-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11250000251: Geräteträger (Ersatz) u. Böschungsmäher									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.500,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11250000351: Erwerb Fahrzeuge für Bauhof									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	580,68-	0	34.675,23-	34.675	0	0,00	34.675	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	70.000-	0,00	70.000-	0	0,00	70.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11250000551: Beschaffung Kompaktraktor									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.660,01-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11330000030: Veräußerung unbebauter Grundstücke									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	167.405,06	1.040.000	1.394.090,59	354.091-	88.380	0,00	265.711-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I1133000050: Erwerb unbebauter Grundstücke									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.901,05-	35.000-	12.108,58-	22.891-	88.380-	0,00	111.271-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	708,05-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I1133000060: Erschließungsbeiträge unbeb. Grundstücke									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	535.155,64-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11330000130: Veräußerung bebauter Grundstücke									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	34.000	0,00	34.000	0	0,00	34.000	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
I11330000150: Erwerb bebauter Grundstücke																	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	220.123,63-		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	687,68-		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
I12210000051: Geschwindigkeitsanzeigeräte																	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.272,36-		10.000-		7.932,04-		2.068-		0		0,00		2.068-		0,00	

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	8
I12600000010: Zuschuss v. Land für Investitionen																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00		153.200		840.000,00		686.800-		0		0,00		686.800-		0,00	

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12600000051: Beschaffung Digitalfunkgeräte									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	90.000-	2.871,19-	87.129-	0	0,00	87.129-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12600000060: Hochbaumaßnahme Feuerwehr									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	450.844,19-	3.172.000-	2.106.234,78-	1.065.765-	0	0,00	1.065.765-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12600000151: Erwerb v. beweglichen Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.689,37-	88.080-	48.370,31-	39.710-	0	0,00	39.710-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12600000310: Zuschüsse Fahrzeuge									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	22.800,00	22.800-	0	0,00	22.800-	0,00
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	352.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12600000351: Beschaffung von Fahrzeugen									
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	649.433,18-	0	119,00-	119	0	0,00	119	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12800000051: Erwerb von beweglichem Vermögen									
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.414,89-	99,000-	11.610,31-	87.390-	0	0,00	87.390-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12800000060: Hochbaumaßnahme Katastrophenschutz									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21101000051: Erwerb v. bewegl. Vermögen Dr.Weiß GS									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	77.400-	0,00	77.400-	0	0,00	77.400-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21102000060: Steige-GS. Hochbaumaßnahme									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	11.900,00-	3.100-	0	0,00	3.100-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21103000051: Erwerb v. beweglichen Vermögen GMS									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.034,55-	15.000-	2.081,19-	12.919-	0	0,00	12.919-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21103000060: Hochbaumaßnahme Gemeinschaftsschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	372.059,82-	0	89.907,86-	89.908	243.700-	0,00	153.792-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21104000051: Erwerb v. beweglichen Verm. Realschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.882,11-	28.500-	8.202,78-	20.297-	0	0,00	20.297-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21104000060: Hochbaumaßnahme Realschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	44.000-	22.407,69-	21.592-	0	0,00	21.592-	0,00
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I21105000010: Zuw. u. Zuschüsse allg.									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	500.000	0,00	500.000	0	0,00	500.000	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	30.857,15	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I21105000051: Erwerb v. beweglichen Vermögen HSG									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.430,87-	29.600-	25.101,34-	4.499-	0	0,00	4.499-	0,00
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21105000060: Hochbaumaßnahme Hohenstaufen Gymnasium									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	114.411,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.563,28-	1.625.000-	109.635,00-	1.515.365-	35.000	0,00	1.480.365-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21200000051: Erwerb v. beweglichen Vermögen SBBZ									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.200-	0,00	7.200-	0	0,00	7.200-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I27200000051: Erwerb v. beweglichen Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.408,37-	0	1.352,80-	1.353	1.350-	0,00	0,00	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I28100000010: Zuschuss für Investitionen									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	158.000	0,00	158.000	0	0,00	158.000	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I28100000060: Hochbaumaßnahme Kulturzentrum									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	118.725,03-	160.000-	343.760,98-	183.761	0	0,00	183.761	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I36200000051: Erwerb von bewegl. Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	2.200-	0,00	2.200-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I36504000070: Investitionen Kiga "St. Josef"									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	0,00	0	129.000,00-	129.000	0	0,00	129.000	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I36505000060: Neubau Kiga Regenbogen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.947,74-	400.000-	158.748,04-	241.252-	0	0,00	241.252-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I36506000060: Sanierung Kita Fr. Ebert Str. 7									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	35.000-	0,00	35.000-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
142414000060: Hohenstaufen-Sporthalle Hochbaumaßnahme									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	191.628,75-	191.629	0	0,00	191.629	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
142415000040: Kostenbeteiligung von Dritten									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
142415000051: Sportgelände In der Au Erw. bew. Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	42.500-	0,00	42.500-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
142415000060: Umbau Sportgelände in der Au									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	344.839,11-	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
151100000020: Ausgleichsbeträge Neckarstraße									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	53.394,69	1.300	1.195,18	105	0	0,00	105	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
151100000070: Sanierungsgebiet Neckarstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.625,00-	0	29.468,25	29.468-	0	0,00	29.468-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I51100000110: Zuweisungen und Zuschüsse vom Land									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	15.600	2.915,06-	18.515	0	0,00	18.515	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	105.951,77	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I51100000170: Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.483,78-	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	3.224,44	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I51110000080: Auszahlung Wertausgleich Bodenneuordnung									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	5.964,42-	5.964	0	0,00	5.964	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I53600000060: Breitbandausbau									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	450.000,00-	350.000	350.000-	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I53600000160: Sonstige Investitionsmaßnahmen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I53800000051: Erwerb v. beweglichen Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.532,70-	6.100-	9.029,25-	2.929	0	0,00	2.929	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5380000060: RÜB-E-7 Güterbahnhofstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	57.000-	0,00	57.000-	0	0,00	57.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I53800000560: Messtechnische Ausrüstung RÜBs									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.939,34-	535.000-	8.051,65-	526.948-	0	0,00	526.948-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I53800000660: EKVO Kanalsanierungsprogramm									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.018,63-	350.000-	5.890,94-	344.109-	0	0,00	344.109-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I53800000760: Hydraulische Erneuerung Kanalisation									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	17.000-	0,00	17.000-	0	0,00	17.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
153800000810: Zuweisungen und Zuschüsse vom Land									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	200.000	0,00	200.000	0	0,00	200.000	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
153800000860: Erneuerung RÜB-E-12 Berufsschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.310,00-	300.000-	2.713,40-	297.287-	0	0,00	297.287-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
153800000960: Erneuerung RÜB-U1 Unterdiehlbach									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1		3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	24.560,65-	15.439-	0	0,00	15.439-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1		3	4	5	6	7	8
153800001160: Kanal Friedr.Landstr.+Erneuerung RÜ-E6									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	192.200-	0,00	192.200-	0	0,00	192.200-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1		3	4	5	6	7	8
153800001860: Hausanschlüsse Eigentum Stadt Eberbach									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.871,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1		3	4	5	6	7	8
153801000020: Beiträge u.ä.Entg., Ortskanäle									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	3.628,47	2.500	13.677,73	11.178-	0	0,00	11.178-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
153801000160: Außengebietsableitung Baug.Wolf./Schaf.									
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.813,10-	0	0,00	0	55.000-	0,00	55.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
153801000260: Schmutzwasserkanal Baugebiet Wolfsacker									
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	360.797,81-	0	0,00	0	204.000-	0,00	204.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
153801000320: Beiträge, Wolfacker / Schafacker									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1 83.584,04	2 0	3 0,00	4 0	5 0	6 0,00	7 0	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
I53801000360: Regenwasserkanal Baugebiet Wolfsacker									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1 176.531,24-	2 0	3 0,00	4 0	5 60.000-	6 0,00	7 60.000-	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
I53801001860: SW + MW Kanal San. Güterbahnhofstr.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1 0,00	2 32.000-	3 0,00	4 32.000-	5 0	6 0,00	7 32.000-	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
I53801001960: Kanalisation Heinrich Heine Weg									
		1 0,00	2 0,00	3 0,00	4 0,00	5 0,00	6 0,00	7 0,00	8 0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.926,56	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I53801002860: Kanal Neub. Fußweg Güterbahnhofstr.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000-	4.109,13-	40.891-	0	0,00	40.891-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I54100004460: Neubau Wohn- / Fußweg Güterbahnhofstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000-	50.847,19-	199.153-	0	0,00	199.153-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I54100004710: Zuweisungen/Zusch. Sanierung Güterbahnh.									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	113.786,40	80.000	0,00	80.000	0	0,00	80.000	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100004810: Zuw. u. Zuschüsse für EÜ Neckarhölde									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	200.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100004860: Sanierung EÜ Neckarhölde									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.392,86-	0	13.597,11-	13.597	0	0,00	13.597	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100005060: Erschließung Wimmersbacher Weg									
1									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	163.111,98-	0	620,29-	620	0	0,00	620	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154100005310: Zuschuss Sanierung Treppenturm Süd									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	133.000,00	133.000-	0	0,00	133.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154100005360: Sanierung. Güterbahn. (Treppenturm Süd)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.684,21-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154100005420: Beiträge, Wolfsacker + Schafacker									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	929.221,66	0	0,00	0	0	0,00	7	8
									0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100005460: Erschließung Baugebiet Wolfs-/Schafacker									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	584.539,43-	0	16.923,49-	16.923	285.000-	0,00	268.077-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100005640: Rückzahlung Bauausgaben									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	6.831,80	6.832-	0	0,00	6.832-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100005660: Ausbau Heinrich Heine Weg									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	278.171,29-	0	0,00	0	0	0,00	7	8
									0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
	154100006360: Erneuerung Bahnübergänge								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000,00-	0	11.313,94-	11.314	4.000-	0,00	7.314	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
	154100006460: Erneuerung Bahnübergänge								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.000,00-	0	19.509,52-	19.510	19.000-	0,00	510	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
	154100006610: Zuschuss San. Straße Neckarhölde								
		1	2	3	4	5	6	7	8

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1 0,00	2 96.000	3 0,00	4 96.000	5 0	6 0,00	7 96.000	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100006660: Sanierung Neckarhölde (Straße)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1 301.904,32-	2 0	3 0,00	4 0	5 0	6 0,00	7 0	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100006720: Versch. Beträge ohne spez. Zuordnung									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1 0,00	2 0	3 30.000,00	4 30.000-	5 0	6 0,00	7 30.000-	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
154100007160: Barrierefreie Bushaltestellen-Umbaukost.									
1		1 0,00	2 0	3 0,00	4 0,00	5 0	6 0,00	7 0,00	8 0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.700,00-	49.000-	29.600,00-	19.400-	0	0,00	19.400-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154100007260: Erneuerung Gem.verb.weg Brombach/Heddesb									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	761,60-	503.000-	47.500,00-	455.500-	8.300	0,00	447.200-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154100007360: Sanierung der Güterbahnhofstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154100007460: Ausbau Eirsheimer Straße									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	33.000-	0,00	33.000-	0	0,00	33.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154100007660: Ausbau Stichweg Neuer Weg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	278.000-	25.528,70-	252.471-	0	0,00	252.471-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154100008060: Abfangung Straßenkörper Waldstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154101000260: Neubau Brücke Euterbach in Schöllentbach									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1 40.000,00-	2 0	3 0,00	4 0	5 0	6 0,00	7 0	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
I54101000460: Erneuerung Brücke I4 Untere Talstr.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1 0,00	2 160.000-	3 17.200,00-	4 142.800-	5 0	6 0,00	7 142.800-	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
I54600000151: Parkscheinautomaten									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1 18.428,40-	2 18.000-	3 14.470,40-	4 3.530-	5 0	6 0,00	7 3.530-	8 0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
I54600000251: Ladeinfrastruktur E-Mobilität									
		1	2	3	4	5	6	7	8

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.154,89-	0	1.604,30-	1.604	0	0,00	1.604	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
154900000060: Neubau Toilettenanlage Bahnhof Eberbach									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
155100000040: Spenden									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.285,00	2.285-	0	0,00	2.285-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
155100000051: Erwerb von bewegl. Vermögen									

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.950,00-	0	18.171,95-	18.172	0	0,00	18.172	0,00
		1	2	3	4	5	6	7	8

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
155100000060: Neugestaltung Spielplätze									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000-	0,00	120.000-	0	0,00	120.000-	0,00
		1	2	3	4	5	6	7	8

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
155203000060: Hochwasserschutz Itter & Holderbach									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0	0,00	40.000-	0,00
		1	2	3	4	5	6	7	8

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
155300000051: Erwerb v. beweglichen Vermögen									
		1	2	3	4	5	6	7	8

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	332,80-	0	64.325,45-	64.325	0	0,00	64.325	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5530000060: Baumaßnahmen Friedhöfe									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.328,67-	7.000-	105.356,24-	98.356	146.000-	0,00	47.644-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I5500000050: Erwerb von unbewegl. Anlagevermögen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.642,24-	0	2.239,55-	2.240	0	0,00	2.240	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I55500000051: Erwerb v. beweglichen Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.512,22-	1.512	0	0,00	1.512	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I55500000053: Erwerb von Aufwuchs (Wald)									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.038,00-	0	1.499,04-	1.499	0	0,00	1.499	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I55500000060: Hochbaumaßnahme Forst									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	160.000-	0,00	160.000-	0	0,00	160.000-	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57300000040: Rückabw. BGA Parkhaus Güterbahnhof									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.983,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57300000060: Stadthalle Hochbaumaßnahme									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	430.000-	3.186,67-	426.813-	0	0,00	426.813-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57300000251: Kuckucksmarkt - Erwerb beweg. Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.655,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57301000060: Hochbaumaßnahme Tiefgarage Leopold.(BgA)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.214,48-	0	1.471.029,69-	1.471.030	0	0,00	1.471.030	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57500000051: Tourismus bewegl. Vermögen (BgA)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	576,73-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I575000000160: Investition f. Umsetzung Innenstadtkon.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.927,75-	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.976,46-	0	290,50-	291	0	0,00	291	0,00

Haushaltsrechnung 2019

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I61200000280: Kapitaleinlage Eigenbetr. Städt. Dienste									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	139.014,51-	0	443.969,57-	443.970	0	0,00	443.970	0,00
		1	2	3	4	5	6	7	8
unterhalb Wertgrenze:									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	150,00	150-	0	0,00	150-	0,00

IV. Bilanz

Bilanz 2019

Aktivseite	Geschäftsjahr 2018 EUR	Geschäftsjahr 2019 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2018 EUR	Geschäftsjahr 2019 EUR
1 Vermögen	156.928.433	157.417.818	1 Eigenkapital	101.629.503-	106.041.510-
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8.452	6.614	1.1 Basiskapital und Kapitalrücklage	90.755.274-	90.943.869-
1.2 Sachvermögen	133.637.283	133.480.173	1.1.1 Basiskapital	90.755.274-	90.943.869-
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.805.966	43.680.038	1.2 Rücklagen	10.874.229-	15.097.640-
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.396.963	38.692.837	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.619.380-	11.410.041-
1.2.3 Infrastrukturvermögen	42.300.439	40.417.840	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.988.042-	3.418.750-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	638.239	652.653	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	266.806-	268.849-
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.561.663	2.421.618	2 Sonderposten	31.378.572-	30.861.772-
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.627.105	1.571.760	2.1 für Investitionszuweisungen	21.788.056-	21.734.778-
1.2.8 Vorräte	65.722	80.467	2.2 für Investitionsbeiträge	8.856.521-	8.487.138-
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.241.186	5.962.960	2.3 für Sonstiges	733.995-	639.855-
1.3 Finanzvermögen	23.282.697	23.931.031	3 Rückstellungen	1.682.972-	2.148.541-
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	88.570	88.670	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.682.972-	2.148.541-
1.3.3 Sondervermögen	4.104.437	4.548.407	4 Verbindlichkeiten	22.344.353-	19.254.425-
1.3.4 Ausleihungen	5.400	5.400	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.677.701-	14.924.608-
1.3.5 Wertpapiere	6.004.526	10.004.526	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.907.595-	1.251.023-
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.054.403	774.872	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	4.759.057-	3.078.794-
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	657.240	776.916	5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.185.023-	2.208.466-
1.3.8 Liquide Mittel	11.368.120	7.732.239			
2 Abgrenzungsposten	2.291.991	3.096.896			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	34.432	36.981			
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.257.559	3.059.914			
Bilanzsumme	159.220.423	160.514.713	Bilanzsumme	159.220.423-	160.514.713-

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre gem. § 42 GemHVO:

Bürgschaftsverpflichtungen:	1.787.966,43 €
Verpflichtungsermächtigungen:	5.800.000,00 €
Liquide Mittel „davon“ Stiftungsvermögen	268.849,21 €
Liquide Mittel „davon“ Verbindlichkeiten städtische Dienste	1.907.404,80 €

Aktiva

Diese stellt sich tabellarisch wie folgt dar:

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1. Vermögen			
=====	€	€	€
00210000 Lizenzen	327,45	0	327,45
00250000 DV-Software	8.125,02	6.613,99	1.511,03
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8.452,47	6.613,99	1.838,48
1.2 Sachvermögen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rech	44.805.966,29	43.680.037,63	1.125.928,66
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	38.396.963,30	38.692.836,91	-295.873,61
1.2.3 Infrastrukturvermögen	42.300.439,19	40.417.840,38	1.882.598,81
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	638.239,27	652.652,83	-14.413,56
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	2.561.662,75	2.421.617,59	140.045,16
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.627.105,17	1.571.760,27	55.344,90
1.2.8 Vorräte	65.721,52	80.466,99	-14.745,47
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.241.185,71	5.962.960,02	-2.721.774,31
Summe Sachvermögen	133.637.283,20	133.480.172,62	157.110,58
1.3 Finanzvermögen			
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.	88.570,49	88.670,49	-100
1.3.3 Sondervermögen	4.104.437,15	4.548.406,72	-443.969,57
1.3.4 Ausleihungen	5.400,00	5.400,00	0
1.3.5 Wertpapiere	6.004.526,18	10.004.526,39	-4.000.000,21
1.3.6 Ö.-r. Forderungen, F.a. Transferleist.	1.054.403,28	774.872,20	279.531,08
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	657.239,55	776.916,00	-119.676,45
1.3.8 Liquide Mittel	11.368.120,18	7.732.239,46	3.635.880,72
Summe Finanzvermögen	23.282.696,83	23.931.031,26	-648.334,43
Summe Vermögen	156.928.432,50	157.417.817,87	-489.385,37
2. Abgrenzungsposten			
=====			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	34.431,52	36.981,46	-2.549,94
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	2.257.559,25	3.059.914,14	-802.354,89
Summe Abgrenzungsposten	2.291.990,77	3.096.895,60	-804.904,83
S U M M E A K T I V A	159.220.423,27	160.514.713,47	-1.294.290,20
=====			

8. Vermögen

8.1 Immaterielle Vermögensgegenstände Bilanzposition 1.1

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
00210000 Lizenzen	327,45	0	327,45
00250000 DV-Software	8.125,02	6.613,99	1.511,03
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8.452,47	6.613,99	1.838,48

Die Veränderungen im Jahr 2019:

Bei den Lizenzen und bei DV-Software gab es im Jahr 2019 keine Zugänge zu verbuchen.

Zugänge 0,00 €

Abschreibungen - 1.838,48 €

Die Abschreibungen bei der Bilanzposition Lizenzen und DV-Software betrifft den Werteverzehr.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 6.613,99 €.

8.2 Sachvermögen

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
1.2 Sachvermögen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rechte	44.805.966,29	43.680.037,63	1.125.928,66
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Rechte	38.396.963,30	38.692.836,91	-295.873,61
1.2.3 Infrastrukturvermögen	42.300.439,19	40.417.840,38	1.882.598,81
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	638.239,27	652.652,83	-14.413,56
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.561.662,75	2.421.617,59	140.045,16
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.627.105,17	1.571.760,27	55.344,90
1.2.8 Vorräte	65.721,52	80.466,99	-14.745,47
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.241.185,71	5.962.960,02	-2.721.774,31
Summe Sachvermögen	133.637.283,20	133.480.172,62	157.110,58

8.3 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte Bilanzposition 1.2.1

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
01110000 Grund und Boden bei Grünflächen	855.685,49	859.105,95	-3.420,46
01120000 Aufwuchs bei Grünflächen	103.321,39	85.527,68	17.793,71
01210000 Ackerland	1.288.142,61	1.276.582,61	11.560,00
01310000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	9.370.506,54	9.371.766,84	-1.260,30
01320000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	29.502.587,28	29.504.781,57	-2.194,29
01910000 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.685.722,98	2.582.272,98	1.103.450,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rech	44.805.966,29	43.680.037,63	1.125.928,66

Die Veränderungen im Jahr 2019:

Zugänge 60.450,05 €

Durch die Umlegung Lichtgutstraße wurde der Stadt Eberbach als Umlegungsbeteiligte ein Flurstück zugeteilt. Dieser Zugang war mit 50.660 € zu verbuchen, in gleicher Höhe wurde ein Sonderposten gebildet. Der Sonderposten hat sich wiederum um den Wert der eingeworfenen Grundstücke reduziert. Außerdem hat die Stadt Eberbach im Jahr 2019 ein Grundstück, mit einem Wert von 4.002,46 €, im Bereich Grünflächen erworben, ein weiteres Grundstück im Bereich Ackerland mit einem Wert von 1.122 € ist durch ein Tauschgeschäft zugegangen. Weitere 6 Grundstücke mit einem Wert von insgesamt 2.471,00 € sind im Bereich Grund und Boden Wald und Forsten zugegangen und für den Aufwuchs wurde ein Betrag von 2.194,29 € verbucht. Ein Grundstück im Bereich Wald und Forsten wurde als Zugang über die nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz in die Bilanz aufgenommen, das Grundstück hat in der Eröffnungsbilanz gefehlt. Die Korrekturmöglichkeit ist nach § 63 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO noch bis zum dritten Jahresabschluss nach Prüfung der Eröffnungsbilanz möglich. Dies wäre der Jahresabschluss des Jahres 2024.

Abgänge - 1.168.585,00 €

Es wurden 12 Grundstücke mit einem Erlös von 1.168.585,00 verkauft, ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 227.209,59 € konnte erzielt werden, sowie 151.687,79 € aus der Auflösung der Sonderposten, welche den verkauften Grundstücken aus der Umlegung Wolfs- Schafacker zugeordnet waren. Bei einem Verkauf werden die durch die Umlegung gebildeten Sonderposten außerordentlich aufgelöst und als außerordentlicher Ertrag gebucht.

Umbuchungen 0,00 €

Abschreibungen - 17.793,71 €

Die Abschreibungen bei der Bilanzposition unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte belief sich auf 17.793,71 € und betrifft den Werteverzehr bei der Ausstattung der Grünanlagen.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 43.680.037,63 €.

8.4 Bebaute Grundstücke und – grundstücksgleiche Rechte Bilanzposition 1.2.2

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
02110000 Grund und Boden bei Wohnbauten	236.458,96	236.458,96	0
02120000 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. b. Wohnbauten	439.880,75	380.570,84	59.309,91
02210000 Grund u. Boden b. sozialen Einrichtungen	102.800,35	102.800,35	0
02220000 Geb., Aufb. U. Betriebsvor. b. soz. Einr.	400.062,52	381.323,26	18.739,26
02310000 Grund und Boden mit Schulen	711.427,80	711.427,80	0
02320000 Geb., Aufb. U. Betriebsvorr. bei Schulen	19.259.069,47	18.550.931,39	708.138,08
02410000 Grundu. Boden (Kultur-, Sport-, Freizeit-Gartenanlagen)	731.540,77	731.540,77	0
02420000 Geb., Aufb. u. Betriebsvorr. bei K, Sp. Fr. u. G.	7.476.502,47	7.383.299,42	93.203,05
02910000 Grund u. Boden sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betr. geb.	1.617.106,61	1.617.106,61	0
02920000 Geb., Aufb. u. Betr. vorr. s. Dienst-, G. geb.	7.422.113,60	8.597.377,51	-1.175.263,91
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl. Recht	38.396.963,30	38.692.836,91	-295.873,61

Die Veränderungen im Jahr 2019

Zugänge 1.772.030,39 €

Im Jahr 2019 waren bei den bebauten Grundstücken Zugänge über 1.772.030,39 € zu verbuchen. Davon entfallen auf die Sanierung der Tiefgarage am Leopoldplatz 1.471.029,69 €, ursprünglich war nur eine Betonsanierung vorgesehen, aber die Substanz der

Betonteile war so verbraucht, dass eine Erneuerung von wesentlichen Gebäudebestandteilen notwendig wurde. Außerdem wurde noch ein Vergleich im Zusammenhang mit der Sanierung der Hohenstaufen Sporthalle geschlossen, die als nachträgliche Herstellungskosten mit einem Wert über 191.628,75 € zugegangen sind. Bei der Bilanzposition Grund und Boden Kultur-Freizeit Sport und Gartenanlagen wurden Spielgeräte mit einem Betrag von 18.171,95 € verbucht. Außerdem wurde eine Spende über eine Parkbank über 1.200 € in die Bilanz aufgenommen, ein entsprechender Sonderposten in gleicher Höhe für den unentgeltlichen Zugang wurde gebildet.

Abgänge 0,00 €

Umbuchungen 74.558,41 €

Die Umbuchungen betreffen die Maßnahmen Tiefgarage Leopoldsplatz, hier wurde der Altbestand mit der neuen Anlage zusammengeführt (Saldo aus der Abrechnung Anlage im Bau 1.951.810,35 und Umbuchung Altbestand 1.890.398,45 € = 61.411,90 €) wegen der Einhaltung des Einzelbewertungsgrundsatzes. Außerdem war noch ein Posten aus dem Sanierungsgebiet Neckarstraße an die Parkgarage Rosenturm abzurechnen (11.299,70 €) und eine Korrektur beim Gebäude Hohenstaufengymnasium (1.846,81 €) erforderlich.

Abschreibungen - 1.550.715,19 €

Die Abschreibungen bei der Bilanzposition bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte belief sich auf 1.550.715,19 €.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 38.692.836,91 €.

8.5 Infrastrukturvermögen

Bilanzposition 1.2.3

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
03110000 Grund und Boden des Infrastrukturverm.	2.442.370,40	2.454.430,94	-12.060,54
03210000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	3.951.848,86	3.872.067,91	79.780,95
03410000 Anlagen zur Abwasserableitung	18.179.160,46	17.264.274,64	914.885,82
03420000 Anlagen zur Abwasserreinigung	4.786.556,58	4.319.583,90	466.972,68
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl.anlagen	11.491.078,61	11.106.702,98	384.375,63

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
03610200 Verteilungsanlagen	45.029,77	40.598,26	4.431,51
03710000 Wasserbauliche Anlagen	959.297,94	946.533,10	12.764,84
03810000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	445.096,57	413.648,65	31.447,92
1.2.3 Infrastrukturvermögen	42.300.439,19	40.417.840,38	1.882.598,81

Die Veränderungen im Jahr 2019:

Zugänge + Umbuchungen 73.683,91 €

Beim Infrastrukturvermögen sind folgende Maßnahmen als Zugänge oder durch Umbuchungen von Anlagen im Bau aktiviert worden:

- Bahnübergang Neuer Weg 38.509,52 €
- Bahnübergang Friedrichsdorfer Landstraße 26.313,94 €
- Infrastrukturgrundstücke Straßen, Wege, Plätze 13.454,54 €

Abgänge - 1.394,00 €

Die Abgänge betreffen zwei Grundstücke des Infrastrukturvermögens, die im Zusammenhang mit der Umlegung Lichtgutstraße in die Umlegung mit eingebracht wurden. Diese wurden in Abgang genommen, da sie durch die Umlegung untergegangen sind. Der eingeworfene Wert wurde bei dem neu gebildeten Grundstück, welches wir durch die Umlegung erhalten haben beim Sonderposten abgesetzt.

Abschreibung - 1.954.888,72 €

Die Abschreibungen bei der Bilanzposition Infrastrukturvermögen belief sich auf 1.954.888,72 €.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 40.417.840,38 €.

8.6 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bilanzposition 1.2.5

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
05110000 Kunstgegenstände	506.932,45	521.657,45	-14.725,00
05510000 Baudenkmäler	94.103,88	93.613,85	490,03
05910000 Sonstige Kulturdenkmäler	37.202,94	37.381,53	-178,59
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	638.239,27	652.652,83	-14.413,56

Die Veränderungen 2019:

Zugänge 15.775,00 €

Die Zugänge in Höhe von 15.775,00 € waren zu verbuchen. Es handelt sich um Spenden von vier verschiedenen Gemälden von Armin Stähle sowie antike Bücher. Für die Spenden wurde jeweils ein Sonderposten gebildet.

Abschreibungen - 1.361,44 €

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler werden nicht abgeschrieben. Die gebuchten Abschreibungen bei der Bilanzposition Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler beliefen sich auf 1.361,44 €.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 652.652,83 €.

8.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge Bilanzposition 1.2.6

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
06110000 Fahrzeuge	2.537.389,51	2.402.830,51	134.559,00
06210000 Maschinen	10.712,31	7.938,31	2.774,00
06310000 Technische Anlagen	13.560,93	10.848,77	2.712,16
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	2.561.662,75	2.421.617,59	140.045,16

Veränderungen im Jahr 2019:

Zugänge und Umbuchungen 99.119,68 €

Die Zugänge betreffen die Anschaffung eines Friedhofbaggers (64.658,25 €). Außerdem wurden im Bereich Servicebetrieb Bauhof und Gärtner ein Pritschenwagen mit Kippfunktion (35.255,91 €) angeschafft. Außerdem wurde noch eine Schlusszahlung über 119,00 € für die Drehleiter der Feuerwehr Eberbach gebucht.

Abschreibungen - 240.078,32 €

Die Abschreibungen bei der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge belief sich auf 240.078,32 €.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 2.421.617,59 €.

8.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung Bilanzposition 1.2.7

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
07110000 Betriebsvorrichtung	853.356,28	796.302,50	57.053,78
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	773.748,89	775.457,77	-1.708,88
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.627.105,17	1.571.760,27	55.344,90

Veränderungen im Jahr 2019:

Zugänge und Umbuchungen 170.621,97 €

Bei den Betriebsvorrichtungen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden im Jahr 2019 folgende wesentlichen Maßnahmen aktiviert:

- Parkplätze:	16.071,70 €
3 Parkscheinautomaten	
- HSG, Realschule, Gemeinschaftsschule	
I-Pad Koffer, Sitzmöbel, Server, Werkzeuge, Digitales Schwarzes Brett, E-Board Tafeln, 3D-Drucker, Tische	35.385,31 €
- Brandschutz:	
Tragkraftspritze, Hydraulische Rettungsgeräte, Heißwasserhochdruckreiniger, Rettungstrage, Patientenrettungssystem für Mehrzweckboot, Handfunk- und Digitalfunkgeräte	51.241,50 €
- Katastrophenschutz:	11.610,31 €
Sandsackfüllmaschine, Sandsacknämaschine	
- Servicebetrieb Bauhof und Gärtner	7.841,70 €
Mulchgerät, Industriesauger, Akkubohrhammer,	
- Kläranlage	6.573,34 €
Ständerbohrmaschine, Rohrreinigungsgerät	
- Pumpwerke:	
Kompressionsaggregat	2.455,91 €

- Bereich Wald und Forsten	1.512,22 €
Zwei Fällkeile	
- Stadtbibliothek:	1.352,80 €
Regalsystem auf Rollen	
- Erholungseinrichtungen	1.000,00 €
Ruhebank	
- EDV:	27.321,94 €
RackStationen, Netzwerkverkabelungen, Switche	
- Verkehrswesen:	
3 Geschwindigkeitsanzeigesysteme	7.932,04 €

Abschreibungen - 225.966,87 €

Die Abschreibungen bei der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung beliefen sich auf 266.966,87 €.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 1.571.760,27 €.

8.9 Vorräte

Bilanzposition 1.2.8

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
08310000 Betriebsstoffe Bauhof Lager	21.268,74	22.102,60	-833,86
08310100 Salzvorräte Bauhof	12.939,29	17.874,34	-4.935,05
08310200 Heizölvorräte Gebäude	31.513,49	40.490,05	-8.976,56
1.2.8 Vorräte	65.721,52	80.466,99	-14.745,47

8.10 Anlagen im Bau

Bilanzposition 1.2.9

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
09610000 Anlagen im Bau	43.331,35	39.085,87	4.245,48
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.208.730,02	3.901.252,33	-2.692.522,31
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	1.348.569,42	1.422.834,85	-74.265,43
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	640.554,92	599.786,97	40.767,95
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.241.185,71	5.962.960,02	-2.721.774,31

Veränderungen im Jahr 2019:

Zugänge 3.177.214,45 €

Die wesentlichen Zugänge waren bei den folgenden Anlagen im Bau:

- Werkrealschule: Energetische Sanierung	89.907,86 €
- Brandschutz: Umbau und Anbau Feuerwehrgerätehaus	2.106.234,78 €
- Güterbahnhofstraße Depot 15/7: Umbau	343.760,98 €
- Realschule: Computernetzwerkerweiterung	22.407,69 €
- HSG: Fassadensanierung Planungsleistungen	19.635,€
- Steige-Grundschule: EDV-Verkabelung	11.900,00 €
- Betrieb Friedhöfe: Umgestaltung Friedhof Eberbach	105.356,24 €
- Kanalisation:	
Kanal Fußweg Güterbahnhofstraße-Schafwiesenweg	4.109,13 €
KS-Programm 2015 Backgasse	5.890,94 €
- RÜB: Messtechn. Ausrüstung v. 5 Regenüberlaufbecken	8.051,65 €
RÜB E12	2.713,40 €
- Kita Güterbahnhofstraße: Planungsleistungen	158.748,04 €
- Gemeindestraßen:	
Verkehrsanlage Wolfs-/Schafacker	16.262,60 €
Bushaltestellen – Barrierefreier Ausbau	29.600,00 €
Verbindungsweg Brombach	47.500,00 €
Erschließung KITA Güterbahnhofstraße	35.301,36 €
Stützbauwerke Güterbahnhofstraße (Erschl.Kita)	15.545,83 €
Neuer Weg – Stichweg	25.528,70 €
Retentionsbodenfilter Unterdielbach	24.560,65 €
Fuß- und Radwegebrücke Untere Talstraße	17.200,00 €
- Investitionsumlage: ZV Fibernet	112.000,00€
- Sonstiges:	1.281,18 €
- Ergebnishaushalt: Zuordnung	- 1.846,81,€

Umbuchungen - 452.108,14 €

Mit den Umbuchungen sind die Anlagen im Bau Investitionsumlage ZV Fibernet, Erneuerung Bahnübergänge Neuer Weg Nord und Friedrichsdorfer Landstraße sowie die Generalsanierung Tiefgarage Leopoldsplatz,aktiviert worden.

Abschreibungen

0,00 €

Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 5.962.960,02 €.

Summe Sachvermögen Bilanzposition 1.2

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
Summe Sachvermögen	133.637.283,20	133.480.172,62	157.110,58

Die Summe des Anlagevermögens in der Bilanz hat sich um -157.110,58 € verringert. Der Substanzerhalt ist im Jahr 2019 nicht zu verbuchen. Der Werteverzehr war größer als der Wertzuwachs.

9. Finanzvermögen

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
1.3 Finanzvermögen			
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.	88.570,49	88.670,49	-100
1.3.3 Sondervermögen	4.104.437,15	4.548.406,72	-443.969,57
1.3.4 Ausleihungen	5.400,00	5.400,00	0
1.3.5 Wertpapiere	6.004.526,18	10.004.526,39	-4.000.000,21
1.3.6 Ö.-r. Forderungen, F.a. Transferleist.	1.054.403,28	774.872,20	279.531,08
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	657.239,55	776.916,00	-119.676,45
1.3.8 Liquide Mittel	11.368.120,18	7.732.239,46	3.635.880,72
Summe Finanzvermögen	23.282.696,83	23.931.031,26	-648.334,43

9.1 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen

Bilanzpositionen 1.3.2

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
11130000 Beteiligungen - sonstige Anteilsrechte	88.570,49	88.670,49	-100
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.	88.570,49	88.670,49	-100

Zugänge 100,00 €

Im Jahr 2019 waren bei den sonstigen Beteiligungen ein Zugang von 100,00 € zu verbuchen.

Der Stand der Beteiligungen ist wie folgt:

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung
Baden-Franken (KIVBF) 11.884,90 €

Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales
Rechenzentrum Baden-Franken GbR 58.469,59 €

Badischer Gemeindeversicherungsverband 4.000,00 €

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar Fibernet 14.316,00 €

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 88.670,49 €.

9.2 Sondervermögen

Bilanzpositionen 1.3.3

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
12110000 Sondervermögen	4.104.437,15	4.548.406,72	-443.969,57
1.3.3 Sondervermögen	4.104.437,15	4.548.406,72	-443.969,57

Zugänge 443.969,57 €

Im Jahr 2019 wurde eine Kapitalzuführung an die Stadtwerke Eberbach getätigt in Höhe von 443.969,57 €.

Stammkapital Stadtwerke zum 31.12.2019	102.000,00 €
Allgemeine Rücklage Stadtwerke zum 31.12.2019	4.430.443,02 €
Sacheinlage Grundstücke	15.963,70 €

Somit ergibt sich ein Bilanzwert zum 31.12.2019 von 4.548.406,72 €.

9.3 Ausleihungen Bilanzposition 1.3.4

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
13152010 Ausleih.an die Volksbank mit LZ mehr als 1 Jahr	700	700	0
13152020 Ausleih.Forstl.Verein.Odenwald LZ mehr als 1 Jahr	3.100,00	3.100,00	0
13152030 Ausleih.an Familienheim mit LZ mehr als 1 Jahr	1.600,00	1.600,00	0
1.3.4 Ausleihungen	5.400,00	5.400,00	0

Volksbank Mosbach	700 €
Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e.G.	1.600 €
Forstliche Vereinigung Odenwald Bauland eG	3.100 €

Im Jahr 2019 ergaben sich keine Veränderungen bei den Ausleihungen.

9.4 Wertpapiere und sonstige Einlagen Bilanzposition 1.3.5

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
14927300 Termingeld Volksbank Neckartal	6.000.000,00	10.000.000,00	-4.000.000,00
14927600 Mietkaution	300,03	300,04	-0,01
14927601 Mietkaution	4.226,15	4.226,35	-0,2
Sonstige Einlagen	6.004.526,18	10.004.526,39	-4.000.000,21
1.3.5 Wertpapiere	6.004.526,18	10.004.526,39	-4.000.000,21

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 bestand ein Termingeld bei der Volksbank Neckartal Odenwald.

Es ergibt sich ein Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 10.004.526,39 €.

9.5 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen **Bilanzposition 1.3.6**

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
15110000 Forderungen aus öff.r. Dienstleistungen	605.920,55	556.708,11	49.212,44
15110090 Umzugliedernde öffentlich-rechtliche Forderungen	2.712,90	1.858,48	854,42
15191010 Einzelwertberichtigung öffentl.-rechtl. Forderungen	-75.077,36	-27.550,58	-47.526,78
15210000 Steuerforderungen	602.564,06	229.890,02	372.674,04
15210090 Umzugliedernde Steuerforderung	3.782,44	23.689,53	-19.907,09
15291010 Einzelwertberichtigung Steuerforderungen	-119.218,10	-23.560,15	-95.657,95
15910000 Abstimmkto übrige öffentl.-rechtl. Forderungen	27.903,79	6.442,29	21.461,50
15913210 Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen Bußgelder	5.815,00	7.394,50	-1.579,50
1.3.6 Ö.-r. Forderungen, F.a. Transferleist.	1.054.403,28	774.872,20	279.531,08

Forderungen sind in der Erfolgsrechnung bereits verbuchte Erträge, deren Zahlungen zum Abschlussstichtag noch nicht eingegangen sind bzw. deren Fälligkeit erst im Folgejahr liegt, entsprechendes gilt auch für die Finanzrechnung.

Gemäß den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen (§ 43 (3) GemHVO) sind Vermögensgegenstände und Schulden wirklichkeitsgetreu zu bewerten, d.h. zusätzlich zur Beitreibung (Niederschlagung/Erlass/etc.), muss eine manuelle Prüfung der Forderungen zum Jahresabschluss nach Werthaltigkeit und wahrscheinlichem Ausfallrisiko gemacht werden. Gegen die einzelwertberichtigten Forderungen wird im Ergebnishaushalt als Aufwand die Position Abschreibung auf uneinbringliche Forderungen gebucht. Dies stellt noch keine Niederschlagung dar, die Vorgehensweise dient lediglich der wirklichkeitsgetreuen Abbildung der Forderungen. Die eingebuchten Einzelwertberichtigungen werden jährlich überprüft und entsprechend den Buchungsvorgängen beim Geschäftspartner angepasst entweder weil Zahlungen eingegangen sind oder die Forderungen endgültig niedergeschlagen wurden.

Es ergibt sich ein Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 774.872,20 €.

9.6 Privatrechtliche Forderungen

Bilanzposition 1.3.7

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
16110000 Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. Leist.	521.455,48	585.681,15	-64.225,67
16110090 Umzugliedernde privatrechtliche Forderungen	6.518,02	16.134,63	-9.616,61
16191010 Einzelwertberichtigung privatrechtl. Ford. a. LuL	-38.941,31	-23.715,88	-15.225,43
16910000 Abstimmkto übrige privatrechtliche Forderungen	4.774,23	0	4.774,23
16910050 Forderungen aus Umgliederungen	13.278,55	7.587,38	5.691,17
16911200 Forderungen ggü. Städtische Dienste	150.154,58	191.228,72	-41.074,14
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	657.239,55	776.916,00	-119.676,45

Forderungen sind in der Erfolgsrechnung bereits verbuchte Erträge, deren Zahlungen zum Abschlussstichtag noch nicht eingegangen sind bzw. deren Fälligkeit erst im Folgejahr liegt, entsprechendes gilt auch für die Finanzrechnung.

Gemäß den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen (§ 43 (3) GemHVO) sind Vermögensgegenstände und Schulden wirklichkeitsgetreu zu bewerten, d.h. zusätzlich zur Beitreibung (Niederschlagung/Erlass/etc.), muss eine manuelle Prüfung der Forderungen zum Jahresabschluss nach Werthaltigkeit und wahrscheinlichem Ausfallrisiko gemacht werden. Gegen die einzelwertberichtigten Forderungen wird im Ergebnishaushalt als Aufwand die Position Abschreibung auf uneinbringliche Forderungen gebucht. Dies stellt noch keine Niederschlagung dar, die Vorgehensweise dient lediglich der wirklichkeitsgetreuen Abbildung der Forderungen. Die eingebuchten Einzelwertberichtigungen werden jährlich überprüft und entsprechend den Buchungsvorgängen beim Geschäftspartner angepasst entweder weil Zahlungen eingegangen sind oder die Forderungen endgültig niedergeschlagen wurden.

Es ergibt sich ein Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 776.916,00 €.

9.7 Liquide Mittel

Bilanzposition 1.3.8

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten	11.364.170,18	7.728.089,46	3.636.080,72
Handvorschüsse	3.950,00	4.150,00	-200
1.3.8 Liquide Mittel	11.368.120,18	7.732.239,46	3.635.880,72

Abgänge -3.635.880,72 €

Die liquiden Mittel haben sich zum Stichtag 31.12.2019 um 3.635.880,72 € verringert.

Summe Finanzvermögen

Bilanzposition 1.3

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
Summe Finanzvermögen	23.282.696,83	23.931.031,26	-648.334,43

Zugänge 648.334,43 €

Der Stand des gesamten Finanzvermögens hat sich in Summe um 648.334,43 € erhöht.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 23.931.031,26 €.

10. Abgrenzungsposten

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
2. Abgrenzungsposten			
=====			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	34.431,52	36.981,46	-2.549,94
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	2.257.559,25	3.059.914,14	-802.354,89
Summe Abgrenzungsposten	2.291.990,77	3.096.895,60	-804.904,83

10.1 Aktive Rechnungsabgrenzung Bilanzposition 2.1

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
18012800 Aktive Rechnungsabgrenzung HR Personalkosten	34.431,52	36.981,46	-2.549,94
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	34.431,52	36.981,46	-2.549,94

Über die Position HR Personalkosten wurden hauptsächlich die Beamtgehälter für Januar 2020 abgegrenzt. Diese werden bereits im Dezember des Vorjahres ausbezahlt. Das macht die aktive Rechnungsabgrenzung notwendig.

Es ergibt sich ein Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 36.981,46 €.

10.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse Bilanzposition 2.2

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
18033000 Sonderposten für gel.Zuwendungen Zweckverbände	46.733,31	724.758,82	-678.025,51
18036000 Sopo für gel. Zuwendungen s.öffentl. Sonderrechng	80.697,05	71.476,84	9.220,21
18037000 Sopo für geleistete Zuwendungen priv.Unternehmen	2.018.812,94	2.003.160,82	15.652,12
18038000 Sopo für geleistete Zuwendungen übrige Bereiche	111.315,95	260.517,66	-149.201,71
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	2.257.559,25	3.059.914,14	-802.354,89

<u>Zugänge und Umbuchungen</u>	845.818,04 €
Kindertagesstätten	152.910,39 €
Breitbandversorgung	680.636,25 €
EÜ Neckarhölde	12.271,40 €
<u>Abschreibungen</u>	- 43.463,15 €

Die Investitionszuschüsse werden über die Nutzungsdauer der entsprechenden Investition abgeschrieben.

Somit ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 3.059.914,14 €.

Passiva

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====			
1. Eigenkapital			
=====			
1.1.1 Basiskapital	-90.755.274,09	-90.943.869,09	188.595,00
1.1 Basiskapital	-90.755.274,09	-90.943.869,09	188.595,00
1.2 Rücklagen			
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-7.619.380,17	-11.410.041,42	3.790.661,25
1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	-2.988.042,42	-3.418.749,85	430.707,43
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-266.806,33	-268.849,21	2.042,88
1.2 Rücklagen	-10.874.228,92	-15.097.640,48	4.223.411,56
Summe Eigenkapital	-101.629.503,01	-106.041.509,57	4.412.006,56
2. Sonderposten			
=====			
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-21.788.056,20	-21.734.778,48	-53.277,72
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	-8.856.521,03	-8.487.138,48	-369.382,55
2.3 Sonderposten f. Sonstiges	-733.995,26	-639.855,04	-94.140,22
Summe Sonderposten	-31.378.572,49	-30.861.772,00	-516.800,49
3. Rückstellungen			
=====			
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-1.682.971,95	-2.148.541,00	465.569,05
Summe Rückstellungen	-1.682.971,95	-2.148.541,00	465.569,05
4. Verbindlichkeiten			
=====			
4.2.1 Investitionskredite			
mit Laufzeit mehr als 5 Jahre	-15.677.701,10	-14.924.607,66	-753.093,44
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-15.677.701,10	-14.924.607,66	-753.093,44
4.2.1 Investitionskredite	-15.677.701,10	-14.924.607,66	-753.093,44
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-15.677.701,10	-14.924.607,66	-753.093,44
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-1.907.595,34	-1.251.022,89	-656.572,45
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-4.759.056,62	-3.078.794,39	-1.680.262,23
Summe Verbindlichkeiten	-22.344.353,06	-19.254.424,94	-3.089.928,12
5. Passive Rechnungsabgrenzung			
=====			
Summe Passive Rechnungsabgrenzung	-2.185.022,76	-2.208.465,96	23.443,20
SUMME PASSIVA	-159.220.423,27	-160.514.713,47	1.294.290,20

11. Eigenkapital Bilanzposition 1.

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====			
1. Eigenkapital			
=====			
1.1.1 Basiskapital	-90.755.274,09	-90.943.869,09	188.595,00
1.1 Basiskapital	-90.755.274,09	-90.943.869,09	188.595,00
1.2 Rücklagen			
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-7.619.380,17	-11.410.041,42	3.790.661,25
1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	-2.988.042,42	-3.418.749,85	430.707,43
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-266.806,33	-268.849,21	2.042,88
1.2 Rücklagen	-10.874.228,92	-15.097.640,48	4.223.411,56
Summe Eigenkapital	-101.629.503,01	-106.041.509,57	4.412.006,56

11.1 Eigenkapital Bilanzposition 1.1

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====			
1. Eigenkapital			
=====			
1.1.1 Basiskapital	-90.755.274,09	-90.943.869,09	188.595,00
1.1 Basiskapital	-90.755.274,09	-90.943.869,09	188.595,00

Zugänge 188.595,00 €

Das Basiskapital hat sich um einen Betrag von 188.595,00 € erhöht. Diese Erhöhung resultiert aus der Korrektur der Eröffnungsbilanzwerte. Hier war ein Vergleich im Zusammenhang mit dem Neubau der Hohenstaufen Sporthalle geschlossen worden. Die ausstehende Baurechnung waren nur bei den Verbindlichkeiten in der Eröffnungsbilanz eingebucht, die entsprechende Anlage über den Vermögenswert auf der Aktivseite hat aber gefehlt. Die Veränderungen werden direkt mit dem Basiskapital verrechnet. Diese Verrechnung von Korrekturen aus den Werten der Eröffnungsbilanz ist nach § 63 GemHVO möglich, danach können Berichtigungen der Eröffnungsbilanz, sofern sie nicht aus der nachträglichen Ausübung von Wahlrechten oder Ermessensspielräumen resultieren, ergebnisneutral im Rahmen des Jahresabschlusses gegen das Basiskapital verrechnet werden.

Korrektur Eröffnungsbilanz Anlagenvermögen 188.595,00 €

Somit ergibt sich zum Bilanzstichtag 31.12.2019 ein Basiskapital von -90.943.869,09 €.

11.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition 1.2.1

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1. Eigenkapital			
=====	€	€	€
1.2 Rücklagen			
20100000 Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-7.619.380,17	-11.410.041,42	3.790.661,25
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-7.619.380,17	-11.410.041,42	3.790.661,25

Zugänge 3.790.661,25 €

Im Jahr 2019 hat das ordentliche Ergebnis mit einem Überschuss von 3.790.661,25 € abgeschlossen. Dieser Überschuss wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Somit ergibt sich zum Bilanzstichtag 31.12.2019 eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von -11.410.041,42 €.

11.3 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Bilanzposition 1.2.2

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====			
1. Eigenkapital			
=====	€	€	€
20200000 Rückl. a. Überschüssen d. Sonderergebnisses	-2.988.042,42	-3.418.749,85	430.707,43
1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	-2.988.042,42	-3.418.749,85	430.707,43

Zugänge 430.707,43 €

Das Sonderergebnis hat zum 31.12.2019 mit einem Überschuss von 430.707,43 € abgeschlossen. Im Wesentlichen handelt es sich bei dem Sonderergebnis um außerordentliche Erträge aus Anlagenverkäufen. Im Jahr 2019 wurden 15 Grundstücke über Buchwert veräußert, teilweise betrafen dies Grundstücke aus Umlegungsgebieten. Durch den Verkauf dieser Grundstücke wurden neben den Verkaufserlösen auch die durch die Umlegung gebildeten Sonderposten außerordentlich aufgelöst und sind in das außerordentliche Ergebnis positiv eingeflossen. Außerdem wurde ein Gerät des Servicebetrieb Bauhof und Gärtner mit

einem außerordentlichen Ertrag verkauft. Ebenso erhielten wir durch eine Umlegung eine Geldleistung (Minderzuteilung der neu gebildeten Grundstücke), die als sonstiger außerordentlicher Ertrag verbucht wird.

Es ergibt sich ein Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 3.418.749,85 €.

11.4 Zweckgebundene Rücklagen Bilanzposition 1.2.3

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====			
1. Eigenkapital			
=====	€	€	€
20401000 Harald-Stoess-Stiftung	-103.346,42	-103.981,06	634,64
20402000 Stiftung Jugendaustausch	-163.459,91	-164.868,15	1.408,24
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-266.806,33	-268.849,21	2.042,88

Zugänge -2.042,88 €

Bei den zweckgebundenen Rücklagen sind die unselbständigen Stiftungen Harald-Stoess und Stiftung Jugendaustausch abgebildet.

Es ergibt sich ein neuer Bilanzwert zum 31.12.2019 268.849,21 €.

Eigenkapital

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
	-	-	
Summe Eigenkapital	101.629.503,01	106.041.509,57	4.412.006,56

Insgesamt ergibt sich eine Erhöhung des Eigenkapital von 4.412.006,56 € aufgrund der Bildung von Ergebnissrücklagen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses, sowie einer Erhöhung des Basiskapital aus einer Korrektur der Eröffnungsbilanz-

12. Sonderposten Bilanzposition 2.

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2. Sonderposten			
=====	€	€	€
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-21.788.056,20	-21.734.778,48	-53.277,72
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	-8.856.521,03	-8.487.138,48	-369.382,55
2.3 Sonderposten f. Sonstiges	-733.995,26	-639.855,04	-94.140,22
Summe Sonderposten	-31.378.572,49	-30.861.772,00	-516.800,49

Bei den Investitionszuweisungen handelt es sich um Zuschüsse für Investitionen. Diese werden jährlich aufgelöst, analog der Abschreibungsdauer bei den entsprechenden Investitionen. Es werden hier Zuschüsse vom Bund, Land, übrigen Bereich und auch für Anlagen im Bau verbucht.

12.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen Bilanzposition 2.1

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
2. Sonderposten			
21100000 SoPo Zuweisungen Bund	-534.702,57	-525.511,68	-9.190,89
21110000 SoPo Zuweisungen Land	-21.152.039,95	-20.322.150,60	-829.889,35
21170000 SoPo Zuweisungen privat Unternehmen	-252,47	0	-252,47
21180000 SoPo Zuweisungen übriger Bereich	-44.150,12	-43.258,20	-891,92
21190000 SoPo Zuweisungen Anlagen im Bau	-56.911,09	-843.858,00	786.946,91
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-21.788.056,20	-21.734.778,48	-53.277,72

Die wesentlichen Zugänge bei den Investitionszuweisungen waren Zugänge bei folgenden Maßnahmen:

Zuschuss Land Neubau Feuerwehrhaus Eberbach	840.000,00 €
Zuschuss Land Drehleiter Feuerwehr Eberbach	22.800,00 €
Zuschuss Land/Bund Fußgängerüberführung Bahnhofsteg	133.000,00 €

Zugänge 992.884,94 €

Auflösungen - 1.046.162,66 €

Es ergibt sich ein neuer Bilanzwert zum 31.12.2019 von 21.734.778,48 €.

12.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Bilanzposition 2.2

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
21210000 SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-8.856.521,03	-8.487.138,48	-369.382,55
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	-8.856.521,03	-8.487.138,48	-369.382,55

Hier werden die Entwässerungsbeiträge, die Klärbeiträge und Erschließungsbeiträge unter der Bilanzposition 2.2 geführt. Diese werden ebenfalls analog der Abschreibungsdauer der entsprechenden Investitionen aufgelöst.

Zugänge 44.872,91 €

Auflösungen 414.255,46 €

Zum 31.12.2019 ergibt sich ein neuer Buchwert von -8.847.138,48 €

12.3 Sonstige Sonderposten

Bilanzposition 2.3

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
21910000 Sonstige SoPo	-733.995,26	-639.855,04	-94.140,22
2.3 Sonderposten f. Sonstiges	-733.995,26	-639.855,04	-94.140,22

Bei den sonstigen Sonderposten werden unentgeltlich zugewandene Vermögensgegenstände, Zuschüsse für Anlagen im Bau aus der Altdatenübernahme, sowie Kostenbeteiligungen von Dritten gebucht.

Zugänge 72.488,00 €

Sonderposten für

- Grundstück aus Umlegung Lichtgutstraße/Mühlenweg 51.550,00 €

-

Diverse Spenden:

- Spende Sandsteinfindling 1.050,00 €

- Spenden Bänke	2.200,00 €
- Spenden Spielgeräte	2.285,00 €
- Spenden Kunstwerke	9.725,00 €
- Spenden Grundstücke	89,00 €
- Spende Neubau Kindergarten	150,00 €
- Spende antike Bücher	5.000,00 €

Abgänge 153.663,79 €

Hier wurden die Sonderposten aus der Umlegung Wolf-Schafacker aufgelöst und in Abgang genommen (150.619,04 €), da die die Grundstücke aus der Umlegung Wolf-Schafacker verkauft wurden und somit der damit zusammenhängende Sonderposten aufzulösen war. Außerdem wurden die im Rahmen der Umlegung Lichtgutstraße eingeworfenen Grundstücke von den Sonderposten der neugebildeten Grundstücke aus der Umlegung Lichtgutstraße in Abgang genommen (1.976,00 €).

Auflösungen 12.964,43 €

Die sonstigen Sonderposten werden entsprechend der Abschreibungsdauer der betreffenden Vermögensgegenstände aufgelöst. Bei den sonstigen Sonderposten sind dies die Sonderposten für Spenden in verschiedenen Bereichen wie Spielplätze, Verkehrsausstattung, Brandschutz, Denkmalschutz, Bereich Forstwirtschaft oder Stadien und Sportplätze.

Der neue Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 639.855,04 €.

13. Rückstellungen

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
3. Rückstellungen			
Summe Rückstellungen	-1.682.971,95	-2.148.541,00	465.569,05

13.2 Gebührenüberschussrückstellungen

Bilanzposition 3.4

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
3. Rückstellungen			
=====			
28510000 Rückst.f.d.Ausgl.von ausgleichspfl.Geb.über.	-1.682.971,95	-2.148.541,00	465.569,05
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-1.682.971,95	-2.148.541,00	465.569,05

Zugänge

465.569,05 €

Bei den Gebührenüberschussrückstellungen handelt es sich um Gebührenüberschüsse aus dem Bereich Abwasserbeseitigung. Für das Jahr 2019 wurden im Rahmen der Nachkalkulation der Abwassergebühr Gebührenüberschüsse in Höhe von 465.569,05 € berechnet. Der Gemeinderat beschließt in Rahmen der nächsten Gebührenkalkulation über den Ausgleich der Gebührenrückstellungen.

Der Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beträgt 2.148.541,00 €.

14. Verbindlichkeiten Bilanzposition 4.

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4. Verbindlichkeiten			
=====	€	€	€
4.2.1 Investitionskredite	-15.677.701,10	-14.924.607,66	-753.093,44
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-1.907.595,34	-1.251.022,89	-656.572,45
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-4.759.056,62	-3.078.794,39	-1.680.262,23
Summe Verbindlichkeiten	-22.344.353,06	-19.254.424,94	-3.089.928,12

14.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Bilanzposition 4.2

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
4.2.1 Investitionskredite			
23163000 InVKred öffentl. Sonderrechn. LZ > 5 Jahre	-15.677.701,10	-14.924.607,66	-753.093,44
4.2.1 Investitionskredite	-15.677.701,10	-14.924.607,66	-753.093,44

Die Summe der Verbindlichkeiten aus Krediten hat sich in 2019 um 753.093,44 € verringert. Auf Anlage 28 Schuldenübersicht ist an dieser Stelle zu verweisen.

Es ergibt sich ein neuer Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 von 14.924.607,66 €.

14.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Bilanzposition 4.4

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
25110000 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.894.290,79	-1.243.459,51	-650.831,28
25110090 Umzugliedernde Verb. a. Lieferungen u. Leistungen	-13.278,55	-7.587,38	-5.691,17
25110100 Verb. aus Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-26	24	-50
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-1.907.595,34	-1.251.022,89	-656.572,45

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung der im Jahr 2020 zu Lasten des Haushaltsjahres 2019 eingegangenen Rechnungen. Bei diesen Rechnungen wurden entsprechend dem Leistungszeitpunkt der Aufwand im Jahr 2019 und der Liquiditätsabfluss im Jahr 2020 gebucht.

Der Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beträgt. 1.251.022,89 €.

14.3 sonstige Verbindlichkeiten Bilanzposition 4.6

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
27910100 ungeklärte Zahlungseingänge	-17.425,29	-99.406,91	81.981,62
27910200 debitorische Akontozahlungen	-146.341,59	-369,57	-145.972,02
27990000 Weitere sonstige Verbindlichkeiten	0	-10	10
27990050 Verbindlichkeiten aus Umgliederung	-13.013,36	-41.682,64	28.669,28
27990102 Fundsachen	-94	0	-94
27990103 Gebühren Führungszeugnis	-221,28	-152,04	-69,24
27990104 Gebühren Fischereischeine	-765	-360	-405
27990105 Standesamt durchl. Posten	-2	-302	300
27990108 Kommission Kartenverkauf	-8.075,03	-15.280,54	7.205,51
27990117 Ortschaftsrat Lindach	-147,07	-147,07	0
27990119 Ortschaftsrat Rockenau	-33,83	-33,83	0
27990122 div. Spenden mit späterer Verwendung	-2.560,02	-2.560,02	0
27990123 Spenden Rosenturm	-1.775,65	-1.775,65	0
27990125 Spende Obdachlosenheim	-51.100,00	-51.100,00	0
27990200 Verbindlichkeiten ggü. Städtische Dienste	-3.366.976,62	-1.907.404,80	-1.459.571,82

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
27990300 Sicherheitseinbehalte	-27.934,50	-27.934,50	0
27990600 Verbindlichkeit Mietkaution	-300,03	-300,04	0,01
27990601 Verbindlichkeit Mietkaution	-4.226,15	-4.226,35	0,2
27992800 HR Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	-169.402,89	-170.805,53	1.402,64
27992810 Weitere sonstige Verbindlichkeiten Personal	-41.043,19	-38.345,78	-2.697,41
27993210 Weitere sonstige Verbindlichkeiten OWI	-30,12	-8,12	-22
27999000 ausstehende Rechnungen investiv	-907.589,00	-716.589,00	-191.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.759.056,62	-3.078.794,39	-1.680.262,23
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-4.759.056,62	-3.078.794,39	-1.680.262,23

Die Veränderungen ergeben sich ausfolgenden wesentlichen Vorgängen:

- 27990200 Verbindlichkeiten gegenüber den städtischen Diensten beließen sich zum Bilanzstichtag auf 1.907.404,80 €. Diese Verbindlichkeit ergibt sich aus der Einheitskasse, die wir gemeinsam mit den städtischen Diensten führen. Zum Bilanzstichtag war eine Veränderung von -1.459.571,82 € auszuweisen.
- 27910200 debitorische Akontozahlungen haben zum Bilanzstichtag einen Wert von - 369,57 €. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2018 reduzieren sich die debitorischen Akontozahlungen um -145.972,02 €, der Hauptanteil war hier eine Verbuchung einer Zahlung, welche im Jahr 2019 der Gewerbesteuer zugeordnet werden konnte.
- 27999000 ausstehende Rechnungen weisen zum Bilanzstichtag einen Wert von -716.589,00 € aus. Hier konnte eine ausstehende Baurechnung in Höhe von 191.000,00 € aus dem Neubau der Hohenstaufen-Sporthalle aus Vorjahren über einen Vergleich beglichen werden.

Der Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beträgt 3.078.794,39 €.

15. Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition 5.

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
=====	€	€	€
5. Passive Rechnungsabgrenzung			
29110010 Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsgebühren	-2.185.022,76	-2.208.465,96	23.443,20
Summe Passive Rechnungsabgrenzung	-2.185.022,76	-2.208.465,96	23.443,20

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die Grabnutzungsgebühren der Folgejahre abgegrenzt. Grabnutzungsgebühren die nicht dem Rechnungsjahr 2019 zuzurechnen sind, weil diese im Voraus für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte entrichtet wurden, werden über die Passive Rechnungsabgrenzung vom Rechnungsjahr 2019 abgegrenzt und in den Folgejahren mit den jeweiligen anteiligen Grabnutzungsgebühren wieder eingebucht. Im Jahr 2019 wurden Grabnutzungsgebühren in Höhe von 213.623,07 € in die Folgejahre als Zugang abgegrenzt. Dem Rechnungsjahr zuzurechnen war ein Betrag von 190.179,87 €. Dies ergibt eine Veränderung von 23.443,20 €.

Der Buchwert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beträgt 2.208.465,96 €.

Die Erläuterungen zur Bilanz 2019 wurden am 14.11.2024 von Sachbearbeiterin Frau Claudia Hotz, Kämmerei Eberbach aufgestellt.

V. Anlagen zur Bilanz und zum Jahresabschluss 2019

Angaben über die Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 63 GemHVO können Berichtigungen der Eröffnungsbilanz, sofern sie nicht aus der nachträglichen Ausübung von Wahlrechten oder Ermessensspielräumen resultieren, ergebnisneutral im Rahmen des Jahresabschlusses gegen das Basiskapital verrechnet werden. Durch die Verwaltung wurden folgende Berichtigungen der Eröffnungsbilanz im Haushaltsjahr 2018 vorgenommen:

Anlagenvermögen:

Aktiva			
Bilanzkonto	Sachkonto	Bezeichnung	Veränderung in €
Sachvermögen			
1	01310000	G + B Wald Forsten	231,75 €
2	01320000	Aufwuchs Wald + Forsten	695,25 €
3	02420000	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kultur, Sport, Freizeit und Gartenanlagen i.V. mit ausstehender Rechnung investiv	191.000,00 €
4	09610000	Anlagen im Bau	-3.332,00 €

Zugang Basiskapital aus Korrektur Eröffnungsbilanz 31.12.2019 188.595,00 €

- 1 + 2 Ein Grundstück im Bereich Wald und Forsten hat in der Eröffnungsbilanz gefehlt. Die Bewertung erfolgt getrennt nach Grund und Boden und Aufwuchs
- 3 Im Jahr 2019 wurde ein Vergleich geschlossen. Im Rahmen der Eröffnungsbilanz wurden für diese ausstehende Rechnungen bei den Verbindlichkeiten ein Posten eingebucht. Auf der Aktivseite hat aber die Gegenbuchung in Form des Vermögenszugangs gefehlt. Dies wurde im Jahr 2018 über die Korrekturmöglichkeit der Eröffnungsbilanz nachgeholt.
- 4 Bei den Anlagen im Bau wurde aus dem Altbestand eine Position übernommen, welche im Rahmen der Abrechnung der Anlagen im Bau nicht zugeordnet werden konnte. Die Position wurde daher ausgebucht und die Eröffnungsbilanz um diesen Wert korrigiert.

Vermögensübersicht 2019

Vermögen	Stand des Vermögens zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögensveränderungen							Stand des Vermögens am 31.12. des Haushaltsjahres (Summe Sp. 2 bis 6)
	-Euro- 2	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr -Euro- 3	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr -Euro- 4	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro- 5 **	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro- 6	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro- 7	-Euro- 8		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.452,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.838,48	6.613,99		
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	133.571.561,68	5.334.895,45	-1.173.311,00	-342.636,25	0,00	-3.990.804,25	133.399.705,63		
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.805.966,29	60.450,05	-1.168.585,00	0,00	0,00	-17.793,71	43.680.037,63		
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.396.963,30	1.772.030,39	0,00	74.558,41	0,00	-1.550.715,19	38.692.836,91		
2.3. Infrastrukturvermögen	42.300.439,19	39.683,91	-1.394,00	34.000,00	0,00	-1.954.888,72	40.417.840,38		
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	638.239,27	15.775,00	0,00	0,00	0,00	-1.361,44	652.652,83		
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.561.662,75	99.119,68	0,00	913,48	0,00	-240.078,32	2.421.617,59		
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.627.105,17	170.621,97	0,00	0,00	0,00	-225.966,87	1.571.760,27		
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.241.185,71	3.177.214,45	-3.332,00	-452.108,14	0,00	0,00	5.962.960,02		
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	10.202.933,82	4.444.069,78	0,00	0,00	0,00	0,00	14.647.003,60		
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	88.570,49	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.670,49		
3.3. Sondervermögen	4.104.437,15	443.969,57	0,00	0,00	0,00	0,00	4.548.406,72		
3.4. Ausleihungen	5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00		
3.5. Wertpapiere	6.004.526,18	4.000.000,21	0,00	0,00	0,00	0,00	10.004.526,39		
Insgesamt	143.782.947,97	9.778.965,23	-1.173.311,00	-342.636,25	0,00	-3.992.642,73	148.053.323,22		

* "Anlagenpiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden Stadt Eberbach

Auszug aus der Anlage 3 zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014

3 Allgemeine Angaben zur Eröffnungsbilanz und zur Bewertung

3.1 Vorbemerkungen

3.1.1 Einführung eines ressourcenorientierten Rechnungswesens

Am 22.04.2009 hat der Landtag von Baden-Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Im Zuge dieser Reform wurden die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die Gemeindekassenverordnung (GemKVO) neu gefasst und traten zum 01.01.2010 in Kraft. Die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg wurden hierdurch verpflichtet, ihr Rechnungswesen bis zum Jahr 2016 umzustellen. Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalwahl- und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften hat der Landtag am 11. April 2013 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts geändert und die Umstellungspflicht bis zum Jahr 2020 verlängert.

Kernpunkt der Reform ist, das bisher zahlungsorientierte durch ein ressourcenorientiertes Rechnungswesen zu ersetzen. Im neuen Rechnungswesen werden zusätzlich zu den Zahlungsvorgängen auch der nicht zahlungswirksame Vermögensverzehr, insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen, erfasst. Leitidee des sogenannten Ressourcenverbrauchskonzeptes des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) ist, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen auch erwirtschaftet.

Deshalb muss gewährleistet sein, dass in einer Rechnungsperiode anfallende Aufwendungen im selben Zeitraum durch entsprechende Erträge finanziert werden. Für jedes Haushaltsjahr ist also ein Ausgleich von Ressourcenaufkommen (Ertrag) und -verbrauch (Aufwand) erforderlich. Dabei werden zum einen der Werteverzehr des Vermögens in Form von Abschreibungen berücksichtigt, zum anderen werden Rückstellungen für die in der laufenden Periode verursachten, aber erst künftig zu erbringenden Verpflichtungen gebildet.

Im Zuge dieses Umstiegs ist gemäß Art. 13 Abs. 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts zum Beginn des ersten Haushaltsjahres, in dem das neue Haushalts- und Rechnungswesen angewendet wurde, eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Auf diese sind die für den Jahresabschluss geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden, soweit sie sich auf die Bilanz beziehen. Die Bilanz nach § 95 Abs. 2 Nr. 3 GemO dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation der Stadt zum jeweiligen Bilanzstichtag.

Die Aktivseite gibt Auskunft über Höhe und Zusammensetzung des Vermögens (Mittelverwendung), die Passivseite zeigt auf, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert (Mittelherkunft). Nach den Schluss- und Übergangsbestimmungen des Art. 13 des Reformgesetzes ist die Eröffnungsbilanz nach Feststellung der letzten Jahresrechnung der Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt vorzulegen.

Die Verwaltung hat die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2014 aufgestellt und das Verfahren einschließlich der Vorgehensweise bei der Erfassung und Bewertung dokumentiert. Die Eröffnungsbilanz hat für die künftige Haushaltswirtschaft elementare Bedeutung. Das darin enthaltene Vermögen und die Schulden beeinflussen ganz entscheidend die folgenden Haushaltsjahre. Die Höhe des Eigenkapitals ergibt sich rein rechnerisch aus der Differenz des Vermögens und der Schulden, weshalb die Erstbewertung des Vermögens das Eigenkapital maßgeblich bestimmt.

3.1.2 Form und Erläuterung der Eröffnungsbilanz

Die Gliederung der Bilanz ist in der GemHVO konkretisiert. Die Eröffnungsbilanz besteht aus der eigentlichen Bilanz (§ 52 GemHVO) Nr. 1 und einem Anhang (§ 53 GemHVO) Nr. 2. Die Bilanz - mithin auch die Eröffnungsbilanz - ist in Kontenform entsprechend den Vorgaben des § 52 Abs. 2 GemHVO aufzustellen; die Form des Anhangs ist dagegen nicht vorgeschrieben. Inhaltlich ist in diesem über alle wesentlichen Sachverhalte zu berichten, zu denen Ausführungen gesetzlich vorgeschrieben sind (§ 53 GemHVO). Der Anhang dient zur Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen und soll es einem sachverständigen Dritten ermöglichen, die Bewertung des Vermögens und der Schulden nachzuvollziehen und die Vermögens- und Schuldenlage einzuschätzen. Nach § 91 Abs. 4 GemO sind sämtliche Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, anzusetzen. Die Durchführung der Vermögensbewertung ist Aufgabe der Verwaltung. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz zur erstmaligen Vermögensbewertung räumt § 62 GemHVO eine Reihe von Sonderregelungen ein zur Vereinfachung und Erleichterung der erstmaligen Erfassung und Bewertung des Vermögens sowie der Investitionszuweisungen für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Die Bilanzpositionen, die keinen Ansatz aufweisen, werden gem. § 47 Abs. 5 GemHVO in der Eröffnungsbilanz nicht aufgeführt. In der Anlage und im Anhang zur Eröffnungsbilanz sind insbesondere die bei der Erstbewertung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Wahrnehmung der Vereinfachungsregeln und einmaligen Wahlrechte) erläutert. Als weitere Grundlage für die Eröffnungsbilanz diente der „Leitfaden zur Bilanzierung“. Der Leitfaden hat lediglich Empfehlungscharakter, allerdings sind die darin aufgeführten Sachverhalte auch für die Prüfung maßgeblich, so dass davon nicht ohne Begründung abgewichen werden sollte. Auch die Leitfäden zur Buchführung und des Jahresabschlusses wurden berücksichtigt. Die aktiven und passiven Bestandskonten, die Erfolgskonten sowie die Finanzrechnungskonten entsprechen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produkt- und Kontenrahmen (VwV Produkt- und Kontenrahmen).

3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

§ 43 Abs. 1 GemHVO enthält bei der Bewertung des Vermögens und der Schulden zu beachtende Regeln (allgemeine Bewertungsgrundsätze). Unter dem Begriff „Bilanzierungsmethode“ ist dabei der Ansatz der Vermögensgegenstände und der Schulden in der Bilanz dem Grunde nach („ob“) zu verstehen; die „Bewertungsmethoden“ regeln dagegen, welcher Wertansatz zu berücksichtigen ist („wie“).

3.2.1 Grundsatz der formellen Bilanzkontinuität

Die Wertansätze in der Vermögensrechnung des Haushaltsjahres (Eröffnungsbilanz) und die Wertansätze in der Vermögensrechnung des Vorjahres (Schlussbilanz) müssen übereinstimmen. Dieser Grundsatz betrifft noch nicht die Eröffnungsbilanz, da diese erst die Regeln festlegt, sondern künftige Jahresabschlüsse.

3.2.2 Grundsatz der Einzelbewertung

Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden zum Abschlussstichtag einzeln zu erfassen und zu bewerten.

3.2.3 Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung

Das im Handelsrecht geltende Vorsichtsprinzip wird im NKHR durch den Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung ersetzt. Nach dem „Realisationsprinzip“ dürfen Gewinne (Erträge) nur dann ausgewiesen werden, wenn sie am Stichtag tatsächlich realisiert sind. Im Gegensatz dazu müssen vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag

entstanden sind, aus Vorsichtsgründen berücksichtigt werden, auch wenn die Umstände erst zwischen dem Bilanzstichtag und dem Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannt werden und die Verluste noch nicht realisiert sind („Imparitätsprinzip“). Voraussetzung für die Berücksichtigung ist jedoch, dass es sich um vorhersehbare Verluste oder Risiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit handelt.

3.2.4 Grundsatz der Bewertungsstetigkeit

Die einmal angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden, um die Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse zu erhöhen. Abweichungen müssen begründet werden.

3.2.5 Vertrauensschutz durchgeführter Bewertungen

Soweit die Kommunen bis zum Inkrafttreten des Reformgesetzes bereits mit der Bewertung ihrer Vermögensgegenstände begonnen haben und dabei die zum Bewertungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg und die Referentenentwürfe des Innenministeriums vom Januar und August 2005 einschließlich ihrer Fortschreibungen sachgerecht zugrunde gelegt wurden, besteht für die durchgeführten Bewertungen Vertrauensschutz. Entscheidend sind somit die zum Bewertungszeitpunkt geltenden bzw. bekannten Regelungsentwürfe. Die Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden für die Eröffnungsbilanz der Stadt Eberbach wurde nach den Vorgaben des § 91 GemO sowie der §§ 37 - 46 und § 48 GemHVO vorgenommen, sofern nicht nach den besonderen Vorschriften des § 62 GemHVO für die erstmalige Bewertung verfahren wurde.

Die Stadt Eberbach hat bereits 2011 mit der Bewertung ihrer Vermögensgegenstände begonnen und dabei jeweils den zum Bewertungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Leitfaden zur Bilanzierung in Baden-Württemberg zugrunde gelegt.

3.3 Inventur

Zur erstmaligen Bewertung des unbeweglichen Vermögens wurde insbesondere für die städtischen Grundstücke und die Straßen eine Buchinventur (Liegenschaftskataster, Kaufverträge, GEO-Informationssystem) durchgeführt. Die Inventur bei Immobilien erfolgte ebenfalls mittels Buchinventur. Teilweise wurden auch weitere Unterlagen von Fachämtern, den früheren Gebäudeversicherungswerten oder dem Archiv unter unverhältnismäßig hohem Aufwand für die Bewertung herangezogen. Das Finanzvermögen, die Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden mittels Buch oder Beleginventur ermittelt. Für die erstmalige Erfassung des beweglichen Vermögens musste das ab dem 01.01.2008 beschaffte Inventar in das Anlageverzeichnis aufgenommen werden. Weiteres bewegliches Vermögen kann in die Eröffnungsbilanz aufgenommen werden. Die Stadt Eberbach hat in der Inventurrichtlinie vom 22.06.2011 von dem Wahlrecht nach § 38 Abs. 4 GemHVO Gebrauch gemacht, nur Vermögensgegenstände ab einem Nettowert von 1.000 € zu erfassen. Es wurden alle Gegenstände ab dem 01.01.2008, die zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz noch nicht abgeschrieben waren, aufgenommen. Außerdem wurde eine körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt.

3.4 Gesetzliche Wahlrechte

- a) Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material und Fertigungsgemeinkosten entsprechend § 44 Abs. 2 Satz 3 GemHVO

verzichtet. Außerdem werden Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten generell nicht angesetzt.

- b) Nach § 62 Abs. 6 GemHVO kann auf den Ansatz früherer geleisteter Investitionszuschüsse in der Eröffnungsbilanz verzichtet werden. Hierbei handelt es sich um eine Vereinfachungsregel für die Eröffnungsbilanz. Da zum Bilanzstichtag keine geleisteten Investitionszuschüsse in wesentlicher Höhe vorhanden waren, nimmt die Stadt Eberbach diese Vereinfachungsregel in Anspruch und verzichtet auf die Aktivierung geleisteter Investitionszuschüsse in der Eröffnungsbilanz.
- c) Empfangene Investitionszuweisungen und Beiträge werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst (sogenannte Bruttomethode nach § 40 Abs. 4 GemHVO), siehe Seite 17, Nr. 5.2.1 – 5.2.3.
- d) Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich in gleichen Jahres-/ Monatsraten über die Dauer der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzung des Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung).
- e) Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 1.000 € ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten, werden ab dem 01.01.2014 unmittelbar als ordentlicher Aufwand behandelt. Siehe Seite 5, Nr. 3.3
- f) Bei Waldflächen wurden entsprechend § 62 Abs. 4 GemHVO für den Aufwuchs 8.200 € je Hektar und für die Grundstücke 2.600 € je Hektar angesetzt. Der Aufwuchs bleibt hier als Festwert erhalten und unterliegt keiner Abschreibung. Siehe Seite 7, Nr. 4.2.1
- g) Neben den zu bildenden Pflichtrückstellungen werden weitere Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren gemäß § 41 Abs. 2 GmHVO gebildet. Siehe Seite 18, Nr. 5.3.3

3.5 Weitere Eckpunkte der Bewertung

Grundsätzlich wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensbewertung zu Grunde gelegt. Wenn diese nicht zweifelsfrei ermittelt werden konnten, wurde eine Ersatzbewertung mit Erfahrungswerten nach § 62 Abs. 2 Satz 1 GemHVO angewendet.

Maßgeblich für die Bewertung ist der Zustand zum Anschaffungszeitpunkt bzw. zum 01.01.1974.

Bei der Bewertung des Vermögens der Stadt Eberbach werden **unterschiedliche** Nutzungen/Nutzungsdauern/Maßnahmen nur berücksichtigt, wenn diese mind. 200 qm bzw. mind. 20 % der Grundstücksfläche bzw. der Maßnahme betreffen oder die untergeordnete Nutzung/Maßnahme extreme Bedeutung für die Bewertung hat.

Für die Bewertung und die Zuordnung zu den Bilanzpositionen ist die Nutzungsart zum Zeitpunkt der Bilanzierung maßgebend.

Es wurde außerdem entsprechend § 62 Abs. 4 GemHVO für den Wert von Grund und Boden von Grundstücken, die dauerhaft einer öffentlichen Zweckbestimmung dienen, vom Wert des Grund und Boden umliegender Grundstücke Abschläge bis zur Hälfte des Werts vorgenommen, außer bei Grünflächen und Straßengrundstücken.

Schuldenübersicht 2019

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres	zum 31.12. d. HH-Jahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel				Mehr (+) Weniger (-) (Spalte 3 - Spalte 2)
			bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	7	
1	2	3	4	5	6	7	
1.1 Anleihen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen							
1.2.1 Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.069.384,00 €	-1.069.384,00 €	0,00 €	
1.2.2 Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.5 Kreditinstitute	15.677.701,10 €	14.924.607,66 €	691.863,30 €	4.650.864,49 €	9.581.879,87 €	-753.093,44 €	
1.2.6 sonstige Bereiche	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 Kassenkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	15.677.701,10 €	14.924.607,66 €	691.863,30 €	5.720.248,49 €	8.512.495,87 €	-753.093,44 €	

nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten	12.871.856,05 €	12.023.043,35 €	1.081.780,56 €	4.230.850,30 €	6.710.412,49 €	-848.812,70 €
2.3 Kassenkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	12.871.856,05 €	12.023.043,35 €	1.081.780,56 €	4.230.850,30 €	6.710.412,49 €	-848.812,70 €

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten	28.549.557,15 €	26.947.651,01 €	1.773.643,86 €	9.951.098,79 €	15.222.908,36 €	-1.601.906,14 €
3.3 Kassenkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme 3.1.+3.2.+3.3.+3.4	28.549.557,15 €	26.947.651,01 €	1.773.643,86 €	9.951.098,79 €	15.222.908,36 €	-1.601.906,14 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Konsolidierte Gesamtschulden	28.549.557,15 €	26.947.651,01 €	1.773.643,86 €	9.951.098,79 €	15.222.908,36 €	-1.601.906,14 €

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§§ 42 und 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind nach §§ 42 und 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO zu erläutern.

Zum 31.12.2019 waren folgende Bürgschaften vorhanden:

Nr.	Bürgschaft	Höhe 31.12.2019
1	Nicht bezifferte Gewährträgerschaft zugunsten des Vereins „Stiftung Altersheim Eberbach e.V.“ Gemeinderatsbeschluss vom 27.04.1971 Haftung für die sich aus der Mitgliedschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes ergebenden Verpflichtungen	
2	Nicht bezifferte Gewährträgerschaft zugunsten der Eberbacher Baugenossenschaft Gemeinderatsbeschluss vom 07.06.1977 Haftung für die sich aus der Mitgliedschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes ergebenden Verpflichtungen	
3	Gegenüber der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) für Wohnungsbaudarlehen 1/3 aus 5.363.899,29 € restliche valutierte öffentliche Baudarlehen (lt. besonderer Aufstellung der L-Bank Stand 01.01.2020)	1.787.966,43 €
	Gesamt Ziffern 3	1.787.966,43 €

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen Im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen:			
	2020	2021	2022	später
1	2	3	4	5
2019	5.000.000 €	800.000 €		
Summe: 5.800.000 €	5.000.000 €	800.000 €		
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	6.175.745 €	7.313.283 €	7.640.483 €	
Aufteilung der Einzelmaßnahmen:				
I1260000060	2.500.000 €			
I3650500060	2.500.000 €	800.000 €		
Summen:	5.000.000 €	800.000 €		

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart ⁶⁾	2018	2019
			Finanzrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
			1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	10.591.664,13	11.364.170,18
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		5.727.448,07	7.159.292,18
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		-3.059.063,60	-4.417.213,09
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		-688.144,01	-753.093,44
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		-1.207.734,41	-5.625.066,37
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		11.364.170,18	7.728.089,46
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	6.004.526,18	10.004.526,39
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491		
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	150.154,58	191.228,72
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	239		
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	-3.366.976,62	-1.907.404,80
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		14.151.874,32	16.016.439,77
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)			
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)			
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		14.151.874,32	16.016.439,77
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	-266.806,33	-268.849,21
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		-1.682.971,95	-2.148.541,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		12.202.096,04	13.599.049,56
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		644.980,59	663.910,94

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁶⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

**Übersicht über den Stand
der Rücklagen zum Jahresabschluss**

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	T€	T€
1. Ergebnisrücklagen	0	0
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.619	11.410
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.988	3.419
2. Zweckgebundene Rücklagen	267	269
Rücklagen gesamt	10.874	15.098

KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

126.110

Unser Zeichen, bitte stets angeben.

Stadt Eberbach
Leopoldplatz 1
69412 Eberbach

Ihre Nachricht:
Auskunft erteilt: **Stefan Nikolaus**
Telefon: **0721 5985-626**
Telefax: **0721 5985-512**
E-Mail: **s.nikolaus@kvbw.de**
Datum: **5. Februar 2020**

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2019** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **12.385.582 €**.
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2020** beträgt **12.253.430 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg